



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Studienführer Weiterbildung Sommersemester 2024

Bildung ist mehr
als Qualifizierung



Studienführer Weiterbildung Sommersemester 2024

Nr. 62 | Herausgeber: Zell – Zentrum für lebenslanges Lernen

Druck: Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig

Gedruckt mit Unterstützung der saarländischen Sparkassen

Semestertermine für das Sommersemester 2024

Beginn der Lehrveranstaltungen:..... 15. April 2024

Ende der Lehrveranstaltungen:.....26. Juli 2024

studieren | forschen | erleben

Herausgeber

Universität des Saarlandes
Zentrum für lebenslanges Lernen
Campus | Geb. A4 2 | 2. OG
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302-3533
zell@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zell
www.facebook.com/zellsaar
www.instagram.com/zellsaar
<http://podcast-uni-saarland.de/poll>

Bildquellen: Universität des Saarlandes, Christian Müller, Renate Neu, Jörg Pütz,
Gerhild Sieber, Geographie ohne Grenzen



#verbundensein

Haben Sie an der Uds studiert?

**Dann schauen Sie sich unsere
kostenfreien Angebote für Alumni an:**



www.uni-saarland.de/alumni

Netzwerk | Mentoring | Newsletter

Werden Sie Teil der SaarAlumni-Community!

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alumnibüro der Uds**

alumni@uni-saarland.de

Universität des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Sommersemester 2024 heißen wir Sie an der Universität des Saarlandes herzlich willkommen!

Sie halten den neuen Studienführer in den Händen, in dem Sie gebündelt alle Weiterbildungsangebote der Universität finden. Von einzelnen Abendveranstaltungen über Kursprogramme exklusiv für Gasthörer*innen, Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten und Universitätszertifikate bis zu berufsbegleitenden Masterstudiengängen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Sie alle bieten Ihnen Bildung und Weiterbildung sowie den Zugang zu einer offenen Universität.

Die Universität des Saarlandes ist eine staatliche Einrichtung, unabhängig und frei in Forschung und Lehre – und zugleich Teil der Gesellschaft, die sie umgibt. Daraus erwächst auch eine Verantwortung für das Gemeinwesen. Attraktive und für alle zugängliche Weiterbildungsangebote zu schaffen ist ein zentraler Bestandteil dieser Verantwortung. Das Zentrum für lebenslanges Lernen nimmt diese Verantwortung seit Jahren wahr, Sie kennen es vielleicht schon von früheren Besuchen bei uns an der UdS. Im Laufe des Jahres wird aus dem alten „ZeL“ das neue „ZeLL“, das Zentrum für Lehren und Lernen. Mit der Namensänderung ist die Zusammenführung des bisherigen Zentrum für lebenslanges Lernen sowie des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik verbunden, die nun schon viele Jahre eng und vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten. Die Gasthörerangebote stehen Ihnen auch im neuen ZeLL wie gewohnt zur Verfügung, der Service und die Ansprechpersonen bleiben erhalten. Den nächsten Studienführer Weiterbildung werden wir Ihnen dann im Herbst unter diesem neuen Dach vorstellen, auch verbunden mit einem neuen Logo.

Sie sind herzlich eingeladen, die in diesem Studienführer angebotenen Bildungsformate wahrzunehmen. Ergänzen können Sie Ihr individuell gestaltetes Programm durch ein umfangreiches Fremdsprachenangebot, Kurse zur Unterstützung Ihrer wissenschaftlichen Arbeitsweise, Informationsveranstaltungen etwa der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek sowie ein vielfältiges Sportprogramm, das bei allem Lernen dabei mithelfen soll, dass Sie gesund bleiben.

Für die Druckkostenunterstützung für diesen Studienführer bedanken wir uns herzlich bei dem Sparkassenverband Saar.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch – vor Ort auf dem Campus oder online in den digitalen Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Tina Hellenthal-Schorr
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Prof. Dr. Annemarie Matusche-Beckmann
Vizepräsidentin für Gesellschaftliche
Verantwortung und Nachhaltigkeit

CEC Saar und Zentrum für lebenslanges Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Weiterbildungsinteressierte!

Die Universität des Saarlandes zeichnet sich durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot aus. Wir bieten Menschen mit unterschiedlichen Interessen und in verschiedenen Lebenssituationen die Möglichkeit, sich durch weiterbildende Studiengänge, Zertifikate, Vorlesungen und Vorträge persönlich, beruflich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln. Damit schaffen wir Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen, transferieren Wissen in die Gesellschaft und sind als offene Hochschule regional, bundesweit und international sichtbar.

Für diejenigen unter Ihnen, die sich für einen kurzen Einblick in ein aktuelles Thema interessieren, bietet die Universität Einzelveranstaltungen an – beispielsweise als Lernspaziergänge oder über den regelmäßig erscheinenden „Podcast für lebenslanges Lernen“, aber auch Fachvorträge in den Fakultäten. An diesen Angeboten können Sie ohne jeden Verwaltungsaufwand und kostenfrei teilnehmen. Wagen Sie den Schritt in die Universität und lassen Sie sich ohne weitere Verpflichtungen überzeugen, wie spannend Weiterbildung sein kann!

Wer ein persönliches Interesse ausbauen möchte oder berufliches Wissen aktualisieren mag, etwa durch die Teilnahme an einer Vorlesung dieses Semesters oder einem mehrwöchigen Gasthörer-Kurs, der oder die ist uns im Gasthörerstudium herzlich willkommen! Hier aktualisieren Sie Ihr Fachwissen oder lernen ganz neue wissenschaftliche Fragestellungen kennen – ohne Prüfungen und Leistungsanforderungen. Die Universität öffnet ihre Pforten, mit spezifischen Angeboten für Sie als Gasthörer*in und mit der Möglichkeit, die „ganz normalen“ Lehrveranstaltungen zu besuchen. Alle Fakultäten machen dabei mit.

Die wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiengänge des Continuing Education Center Saar (kurz CEC Saar) umfassen Bachelor- und Masterabschlüsse und werden durch Universitätszertifikate ergänzt, die einen einfachen und unkomplizierten Einstieg ermöglichen. Unsere innovativen und zukunftsorientierten Programme eröffnen Ihnen neue Karrierechancen und sind zeitlich und örtlich flexibel studierbar. Auf unseren Online-Lernplattformen passt sich das Studium Ihrem Lerntempo und Ihrem Wissensstand an. Durch persönliche Ansprechpartner*innen, den direkten Austausch mit unseren Professor*innen und Dozierenden und eine enge Vernetzung mit Ihren Mitstudierenden sichern wir Ihren Studienerfolg und lassen Sie während des Studiums nicht alleine. Das erlernte Wissen können Sie direkt in der Praxis anwenden. So gelingt ein selbstbestimmtes Studium neben Beruf, Familie und Ihren privaten Interessen mit dem Renommee einer staatlichen Universität.

Welche Motivation, welches Ziel auch immer Sie zu uns führt: Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Sie zusammen mit unseren Teams dabei unterstützen, Ihre Ziele an unserer Universität zu verwirklichen!



Prof. Dr. Michael Anton
Wissenschaftliche Leitung des CEC Saar



Dr. Gesa Heinbach
Leitung des Zentrums für
lebenslanges Lernen

Sparkassen-Finanzgruppe

gerne unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Saar die Universität des Saarlandes bei der Herausgabe des Studienführers Weiterbildung.

Auch im Sommersemester 2024 wird es ein abwechslungsreiches Angebot an Digital- und Präsenzveranstaltungen geben. Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten werden nicht nur Menschen angesprochen, die nach Beendigung des Berufslebens weiterhin Neues lernen wollen, sondern auch Berufstätige und Schüler.

Mit der Öffnung eines großen Teils ihres Lehrangebots im Rahmen des Gasthörerstudiums hat die Universität der demographischen Entwicklung in unserer Gesellschaft Rechnung getragen. Mit der finanziellen Unterstützung der Herausgabe des Studienführers Weiterbildung hat die saarländische Sparkassen-Finanzgruppe seit Beginn der 1980er Jahre auch dieses Bemühen der Universität begleitet.

Auch die beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität des Saarlandes wurden inhaltlich und organisatorisch weiter ausgebaut. Sie umfassen zurzeit neben einer Vielzahl von Vorträgen, Kolloquien, Seminaren und weiterführenden Studien auch ein umfangreiches Sprachenangebot.

Die Zusammenfassung aller dieser Möglichkeiten in einem eigenen Studienführer für die Weiterbildung und die Bekanntmachung des umfangreichen Angebotes ist eine lohnende Aufgabe, die von der Sparkassen-Finanzgruppe gerne unterstützt wird.

Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen von dem Weiterbildungsangebot der Universität des Saarlandes profitieren werden.



Cornelia Hoffmann-Bethscheider
Präsidentin Sparkassenverband Saar

Inhaltsverzeichnis

I. Die Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes	11
1. Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit	13
2. Informationen zum Gasthörerstudium	13
Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für lebenslanges Lernen	16
Das Gasthörerstudium (Einschreibung, Kosten, Verfahren).....	18
Informationsveranstaltungen für Gasthörer*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene	20
Der Gasthörer-Verein	22
3. Informationen zum Weiterbildungsstudium.....	24
Ihr Weg zum Weiterbildungsstudium: das Continuing Education Center Saar an der UdS.....	24
Das Weiterbildungsstudium (Einschreibung, Kosten, Informationen)	25
II. Veranstaltungsangebot.....	27
1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit.....	27
Teach and Walk.....	27
Digitale Dauerangebote.....	29
Lunchtime Lectures	29
Online Ringvorlesung „Zeitwenden“	30
Ringvorlesung „Facetten der Vielfalt“	31
Sommervorlesung mit Wettermoderator Thomas Ranft.....	31
2. Veranstaltungen für die Gasthörer*innen	33
Informationen und Übersichtskalender	33
Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium	35
Einführungsveranstaltung zu den Gasthörerkursen im Sommer 2024.....	35
Gasthörerкурse (GK) nach Themengebieten	35
Altertumswissenschaften - Germanistik / Literatur und Sprache - Geschichte / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Politik - Katholische Theologie -Kunst- und Kulturwissenschaften / Kunstgeschichte - Philosophie - Psychologie - Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie	38
Berufliche Qualifikationen	62
Zertifikat Hochschuldidaktik.....	62
Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr. 2 Chemikalien- Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde.....	63
IWi Consulting Reihe	64

Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)	66
3. Gasthörerangebot der Fachrichtungen	74
Informationen	74
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	76
Bildungswissenschaften / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Psychologie / Sportwissenschaft / Wirtschaftswissenschaft	76
Medizinische Fakultät [M].....	79
Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]	79
Mathematik / Informatik.....	79
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT].....	82
Biowissenschaften / Chemie / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik / Pharmazie / Physik / Systems Engineering	82
Philosophische Fakultät [P]	91
Altertumswissenschaften / Anglistik / Evangelische Theologie / Germanistik / Geschichte / Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Philosophie / Romanistik / Slavische Sprachen / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie	92
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	107
4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge.....	108
Informationen	108
Philosophische Fakultät [P]	108
Weiterbildungsmaster Deutsch als Fremdsprache	108
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	111
Englischsprachiger Weiterbildungsmaster Evaluation (MABLE)	111
Weiterbildungsmaster Evaluation – berufsbegleitend, deutschsprachig	113
MBA European Management (Aufbaustudiengang).....	115
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	116
Weiterbildungsmaster Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis.....	116
LL.M. Informationstechnologie und Recht (Aufbaustudiengang).....	118
LL.M. Europäisches und Internationales Recht (Aufbaustudiengang).....	120
LL.M. Aufbaustudiengang Deutsches Recht und europäische Rechtsvergleichung	121
Weiterbildungsmaster Unternehmenskommunikation und Rhetorik.....	122

5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen.....	124
Informationen	124
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	124
Patent- und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)	124
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte	126
Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare	127
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW].....	128
Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis	128
European Management.....	132
Modulzertifikat Didaktik DaF/DaZ	133
Zertifikat Sprachförderung und DaZ.....	134
Zertifikate: Fundamental Competences in Human-centered Digitalisation	134
III. Studienbegleitende Angebote	137
1. Sprachenzentrum.....	137
2. Hochschulsportzentrum	165
3. Collegium Musicum.....	167
4. Studienbegleitende Zertifikate	167
Zertifikat Europaicum.....	167
Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik.....	168
Zertifikat Wissen und Kommunikation	170
Zertifikat Gender Studien.....	171
Zertifikat Angewandte Popstudien	173
Zertifikat Industriekultur und Kulturmanagement.....	174
Zertifikat Schlüsselkompetenzen.....	175
Zertifikat Teaching and Learning Assistant.....	176
IV. Service.....	178
1. LSF – das Online-Vorlesungsverzeichnis	178
2. Moodle.....	178
3. MS Teams	179

4. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)	179
5. Studierendensekretariat.....	181
6. Kartenbüro	182
7. Servicedesk des Rechenzentrums	183
8. Gleichstellungsbeauftragte	184
9. Lagepläne	185
10. Anfahrt, Parken und Shuttlebus.....	187
11. Das Universitätsarchiv	188
V. Anhang	189
Abkürzungsverzeichnis.....	189

I Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität des Saarlandes

Die Weiterbildungsangebote der UdS umfassen folgende Bereiche:

1. Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

An der Universität des Saarlandes finden viele Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und anderes statt, wozu die Öffentlichkeit – Sie alle – herzlich eingeladen sind. Dafür ist weder eine Einschreibung erforderlich noch sind Gebühren zu zahlen. Eine Anmeldung wird unter Umständen erbeten (darauf wird ggf. hingewiesen).

Die Gesellschaft soll Teil des Campuslebens sein, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei diesen offenen Veranstaltungen immer willkommen. Sie finden die zu Redaktionsschluss feststehenden Termine in diesem Studienführer Weiterbildung (Kapitel II.1). Für den aktuellen Stand schauen Sie jederzeit gern auf der Website der Universität in den Veranstaltungskalender.



2. Gasthörer-Studium

Menschen jeden Alters und Bildungsstandes sind der Universität als Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Sie können sowohl an Kursen teilnehmen, die speziell für unsere Gasthörerschaft angeboten werden (II.2), als auch an ausgewählten regulären Veranstaltungen in den Fakultäten sowie an einigen studienbegleitenden Zertifikaten (II.5).

Als Gasthörerin oder Gasthörer erwerben Sie eine Teilnahmebescheinigung, jedoch keinen akademischen Abschluss. Sie lernen ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck.

Um Ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Universität zu erleichtern, bietet das Zentrum für lebenslanges Lernen außerdem Kurse an, die Sie bei den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen (II.2), und das Sprachenzentrum öffnet

seine Angebote, Fremdsprachen zu erlernen (III.1).

Besondere Zulassungsvoraussetzungen, beispielsweise Abitur, bestehen für die Gasthörerschaft nicht. Auch gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Interesse.

3. Weiterbildungsstudium mit Abschluss

Für diejenigen, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten und dabei einen Abschluss oder ein Universitätszertifikat erwerben wollen, bietet die UdS kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate sowie zertifizierte Einzelveranstaltungen an, die Sie neben Ihrer Berufstätigkeit (oder anderen Aufgaben) studieren können. Hier können Sie formale Bildungsabschlüsse erlangen oder Universitätszertifikate erwerben, mit denen Sie Ihre Karriere aktiv gestalten. Das dazugehörige Angebot wird in Kooperation mit der htw saar erstellt und über das Continuing Education Center Saar (CEC Saar) angeboten (III).

Mit diesem Studienführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Weiterbildungsangebote der UdS geben – mit dem Ziel, Ihnen den Zugang zum für Sie persönlich passenden Weiterbildungsangebot zu erleichtern. Wir weisen darauf hin, dass die Angaben ohne Gewähr erfolgen, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Internetseiten der jeweiligen Anbieter: Dort werden Änderungen bekannt gegeben.



**Exkursionen
Stadtrundgänge
Wanderungen
Tagesfahrten
Gruppentouren**

**Lernen Sie mit Geographie ohne Grenzen
die Stadt kennen. Schauen Sie mit uns
hinter die Kulissen. Erfahren Sie auf
unseren Touren warum es so ist wie es ist
und wie es dazu kam...**

Unser Jahresprogramm finden Sie unter
www.geographie-ohne-grenzen.de



I.1 Informationen zu Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Viele Veranstaltungen der Universität sind öffentlich zugänglich und über den Veranstaltungskalender auf der Uni-Website zu finden. Dort finden Sie alle Informationen zur Teilnahme: Wir laden Sie herzlich ein, nach Themen und Personen zu suchen, die Sie interessieren! Die einzelnen Veranstaltungen werden im Studienführer Weiterbildung aus Gründen der Aktualität nicht aufgelistet.

Im Zell werden ebenfalls einige Veranstaltungen angeboten, die Sie ohne Einschreibung und kostenfrei besuchen können. Wir freuen uns, Sie auf diesem Wege kennenzulernen – entweder in Präsenz bei einem unserer Lernspaziergänge („Teach and Walk“) oder über digitale Lernangebote, die wir für Sie freischalten. Alle Informationen dazu finden Sie in Kapitel II.1. Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gern an das Geschäftszimmer des Zell (s.u.).

I.2 Informationen zum Gasthörerstudium



**Bildung ist mehr
als Qualifizierung**

Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für lebenslanges Lernen

Das „Zentrum für lebenslanges Lernen“ an der UdS ist u.a. verantwortlich für das Gasthörerstudium, darüber hinaus beheimatet es auch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und andere Weiterbildungsangebote für Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität. Dazu entwickeln und konzipieren unsere Mitarbeiter*innen jedes Semester zahlreiche Kursangebote (online und präsent) und einen regelmäßig erscheinenden Podcast. Diese können flexibel und individuell ausgewählt werden. Darüber hinaus wirkt das Zentrum an der hochschulweiten Entwicklung der Fachthemen mit, die es bearbeitet, engagiert sich in wissenschaftlichen Diskursen und ist in die Gesellschaft hinein vernetzt.

Leitung:

Dr. Gesa Heinbach

Geschäftszimmer

Jennifer Alaimo (in Elternzeit)
Amélie Albert
Charlotte Schäfer-Agne

Gasthörerstudium

Angelina Müller, M.A.
Dr. Sabine Penth
Kathrin Brinkmann, B.A.

Schlüsselkompetenzen-Programm

Elias Harth, M.A.
Sandra Hofmann, M.A.
Dipl. Psych. Cyra Sammtleben

**Innerbetriebliche Weiterbildung
IT & Medien**

Yue Zhao, M.A.
Moussa Seidi

Hochschuldidaktik

Dr. Birgit Roßmanith
Elisabeth Rau, B.A.

Sie erreichen unser Geschäftszimmer

Montag-Donnerstag: 9-14 Uhr | Freitag: 9-12 Uhr

Tel: (06 81) 302-3533

Mail: zell[at]uni-saarland.de

Universität des Saarlandes | Campus A4 2, 2. OG | 66123 Saarbrücken

Website: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell.html>

Wenn Sie eine persönliche Beratung in Präsenz wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit uns.



Das Gasthörerstudium

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, sich aus vielen hundert für Gasthörer*innen geöffneten Lehrveranstaltungen und spezifisch eingerichteten Gasthörerkursen ein individuelles Programm zusammenzustellen. In Kapitel II finden Sie eine Liste der Angebote. Einer gesonderten Genehmigung durch die anbietenden Dozent*innen bedarf es bei diesen Veranstaltungen in der Regel nicht mehr, wenn doch, weisen wir darauf hin.

Als Gasthörerin oder Gasthörer sind Sie gern gesehene Besucherin und Besucher bei den geöffneten Lehrveranstaltungen der UdS. Zur Teilnahme an Prüfungen oder dem Erwerb von CreditPoints für ein reguläres Studium sind Sie jedoch nicht berechtigt.

Was kostet das Gasthörerstudium?

Für die Teilnahme an den Gasthörerkursen im Zell sowie an den regulären Lehrveranstaltungen wird eine Gebühr erhoben (vgl. Hochschulgebührengesetz des Saarlandes sowie Gebührenordnung der UdS).

Gebührenstufe 1 (letztmalig im Sommersemester 2024)

Wenn Sie sich erstmalig als Gasthörer einschreiben und dabei Veranstaltungen bis max. 4 Semesterwochenstunden besuchen, beträgt die Gebühr 80 Euro, mit Versicherungsbeitrag **81,30 Euro**. (Beide Bedingungen müssen erfüllt sein.)

Gebührenstufe A:

Bei einer Teilnahme an bis zu 6 Semesterwochenstunden beträgt die Gebühr 110,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **111,30 Euro**. (6 SWS entsprechen zumeist bis zu 3 Veranstaltungen, die genauen Angaben finden Sie im Verzeichnis unter Kapitel II.)

Gebührenstufe B:

Bei einer Teilnahme an mehr als 6 SWS sowie für die Teilnahme an studienbegleitenden Zertifikaten beträgt die Gebühr 155,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **156,30 Euro**.

Weitere mögliche Gebühren: Die Zahlung der Gasthörer-Gebühr umfasst nicht alle Gebühren, die bei anderen Veranstaltungen der UdS gemäß der Gebührenordnung erhoben werden können. Insbesondere sind die Studiengebühren der Weiterbildungsstudiengänge und -zertifikate damit nicht abgegolten (s. dazu die Informationen zum Weiterbildungsstudium).

Erstattung: Die Gebührenordnung der UdS sieht vor, dass im Falle der „Aufhebung, Rücknahme oder des Widerrufs der Einschreibung von [...] Gasthörerinnen und Gasthörern“ die „bereits entrichteten Beiträge nicht erstattet“ werden. Sollten Veranstaltungen jedoch ausfallen bzw. abgesagt werden, können Gasthörerengebühren erstattet werden. Treten Sie in einem solchen Fall bitte mit uns in Kontakt, wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam nach einer guten Lösung.

Erlass der Gasthörergebühr / Härtefallregelung: Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die Gasthörergebühr zu tragen, sprechen Sie uns gerne an. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gebührenerlass zu stellen.

Ihr Weg zum Gasthörerstudium

1. Einschreibung

Veranstaltung
wählen

Gebühr bezahlen

Einschreibeformular ausfüllen,
Zahlungsbeleg beilegen und abschicken

2. Anmeldung

Fakultäten
> LFS

Zell
> Website Zell

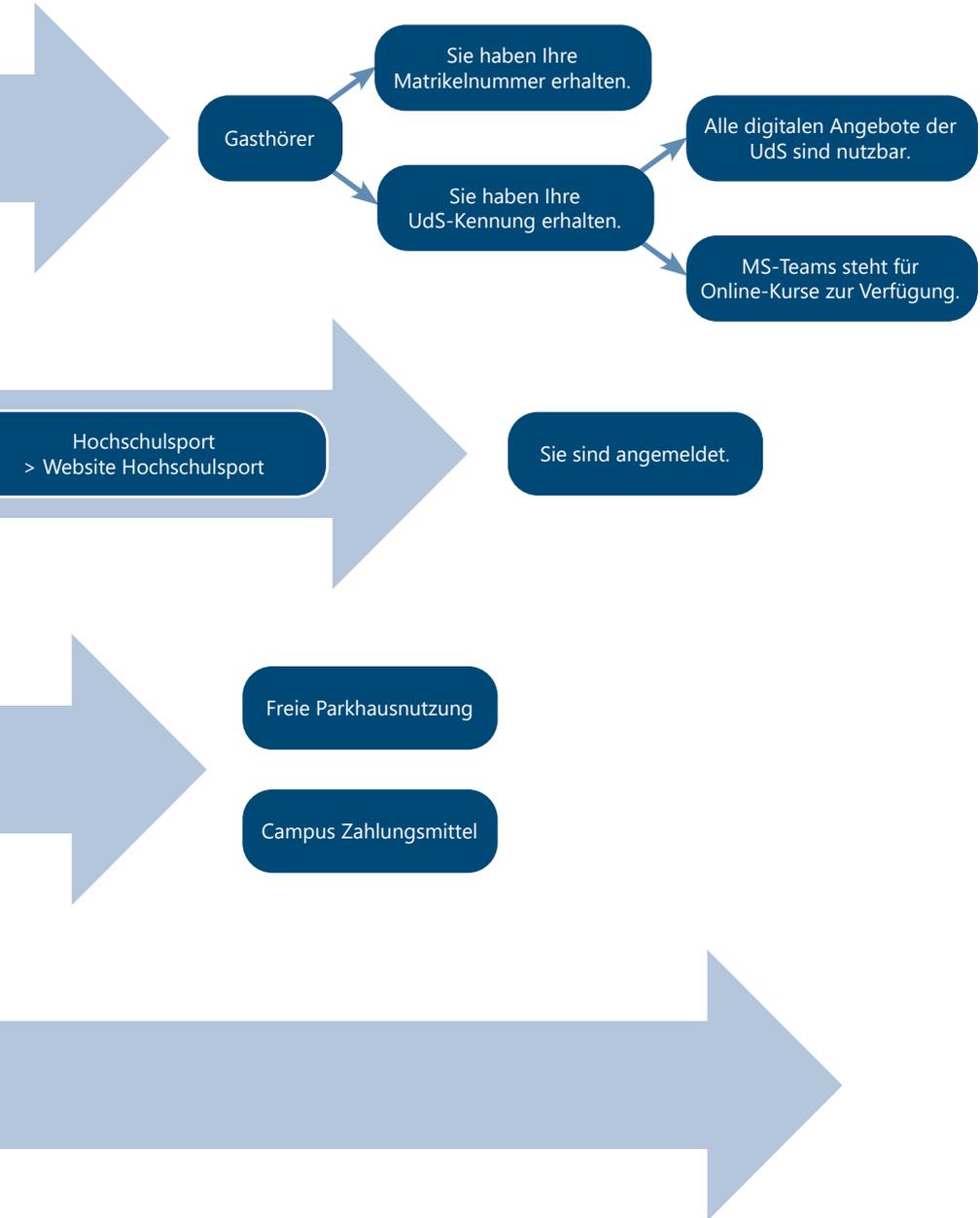
Sprachenzentrum
> Website Sprachenzentrum

3. UdS-Card

Beantragung im
Campus-Kartenbüro

4. Willkommen an der UdS!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen!



Bescheinigungen über Ihre Teilnahme erhalten Sie auf Wunsch beim Zell.

Wie werde ich Gasthörer/Gasthörerin?

Um Gasthörer*in zu werden, ist es erforderlich sich einzuschreiben, die Gasthörer-Gebühr zu überweisen und sich dann zu den gewählten Kursen anzumelden.

1. Die Einschreibformulare für ein Gasthörerstudium erhalten Sie beim Zentrum für lebenslanges Lernen unter den oben angegebenen Kontaktdaten, entweder in Papierform oder digital über die Website. Waren Sie bereits im letzten Semester eingeschrieben, erhalten Sie die Unterlagen automatisch per Post.
2. Die Überweisung der Gasthörergebühr richten Sie bitte an folgendes Konto:

Universität des Saarlandes

Verwendungszweck: W 824 00 00 01
+ Ihre Matrikelnummer (sofern schon vorhanden)
oder alternativ Ihren Namen und das Geburtsdatum

IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000;

BIC: SABA DE 5 S

3. Für die Einschreibung benötigen wir nur drei Dokumente, aber diese drei unbedingt:
 - a) Ihren **Antrag auf Immatrikulation** als Gasthörer*in (mit Angabe der aus dieser Broschüre ausgewählten Lehrveranstaltungen),
 - b) den **Gasthörerschein** (der Ihnen nach der Einschreibung wieder zurückgeschickt wird),
 - c) einen **Überweisungsbeleg** über Ihre Gasthörergebühren (Gebührenstufe entsprechend der gewählten Semesterwochenstunden).
4. Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im Zell überprüf. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Mit dem Gasthörerschein, der Ihnen zugestellt wird, können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.
5. Sobald Sie eingeschrieben sind, können Sie sich für alle in diesem Studienführer aufgelisteten Veranstaltungen anmelden, solange freie Plätze vorhanden sind. (Bitte beachten Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet.) Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal. Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent*in) nachfragen.

Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ Für die Teilnahme an Angeboten des Zell – z.B. die Gasthörerurse – melden Sie sich nach erfolgreicher Einschreibung über die Website des Zell an. <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>
- ✓ Für die Angebote der Fakultäten melden Sie sich nach erfolgreicher Einschreibung über das Veranstaltungsportal LSF der Universität an, sofern eine Anmeldung dort vorgesehen ist (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV).
- ✓ Für die Angebote des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports beachten Sie bitte die Informationen in Kapitel III.

Was ist sonst noch wichtig?

Rückmeldung: Das Gasthörerstudium kennt kein Rückmeldeverfahren, da Sie als Gasthörer*in keinem Studiengang zugewiesen sind. Sie werden zum Semesterende automatisch exmatrikuliert und schreiben sich im nächsten Semester mit o.g. Unterlagen und Ihrer jeweiligen Kursauswahl neu ein.

Aktuelles auf den Websites: Sollte sich für die Veranstaltungen des Zell (insbesondere Gasthörerurse) aktuell etwas ändern (Termine, Ort, Zeit etc.) finden Sie dazu so schnell wie möglich einen Hinweis unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage (www.uni-saarland.de/zell). Änderungen aus den Fachrichtungen finden Sie im LSF (<http://www.lsf.uni-saarland.de>).

Bescheinigung: Für die von Ihnen absolvierten Veranstaltungen können Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung erhalten. Bitte fragen Sie beim Zentrum für lebenslanges Lernen nach, wir kümmern uns um Ihre Teilnahmebescheinigung.



Informationsveranstaltungen für Gasthörer*innen – sowie Interessierte und Unentschlossene

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 11.04.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des Zell, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Homepage bekannt gegeben)

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Informationsveranstaltung zum Gasthörerprogramm im Sommersemester 2024

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das Zell-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 15.04.2024, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des Zell, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Führung durch das Sprachenzentrum

Wann: Dienstag, 09.04.2024, 13:00 Uhr

Wo: Sprachenzentrum Geb. C5 4, Raum 3.01 Infopoint

Führung: Dr. Peter Tischer (Leitung des Sprachenzentrums)

Führung über den Uni-Campus Saarbrücken

Wann: Mittwoch, 10.04.2024 um 11:00 Uhr
Wo: Universität des Saarlandes, Haupttor
Führung: Elmar Bosch, M.A.

Führung durch die Saarbrücker Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Wann: Montag, 08.04.2024 um 14:00 Uhr
Wo: SULB Geb. B1 1
Führung: Jutta Krekeler, M.A.

Online an der Universität des Saarlandes. Eine Einführung

Link zum Kurs: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>

Als Gasthörer*in finden Sie heute zahlreiche Veranstaltungen, die ganz oder teilweise online stattfinden, die auf digital verfügbare Texte zurückgreifen usw. Schon Ihre Kurse zu finden, erfordert die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses „Lehre Studium Forschung (LSF)“. Der Universitätscampus ist mit WLAN ausgestattet, so dass Sie mit Ihren privaten Laptops hier vor Ort an digitalen Lehrveranstaltungen teilnehmen können. Aber wie funktioniert das genau? Welche Angebote lassen sich wie nutzen? Wir helfen Ihnen in diesem Kurs über die digitale Schwelle und schaffen gemeinsam Zugang zur digitalen Uni-Welt.

Der Gasthörerverein



Wir über uns

Neben den Senioren haben in den letzten Jahren zahlreiche Männer und Frauen, die sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet wissen und mitten im Berufs- und Familienleben stehen, die Weiterbildungsmöglichkeiten erkannt, die eine Universität bietet. Für sie alle versteht sich unser Verein als Ansprechpartner.

In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für lebenslanges Lernen (ZELL) der Universität des Saarlandes versuchen wir beharrlich, die Belange der Gasthörer/innen zu vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten zur Ergänzung des Gasthörerstudiums stehen u.a. Vorträge, Seminare, Exkursionen, Ausstellungen und Symposien. So verstehen wir uns als Kulturkreis an der Universität des Saarlandes. Durch unsere Veranstaltungen auf dem Campus und außerhalb der Universität wollen wir Freude schenken und für das Gasthörerstudium werben. Indem wir vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, entstehen immer wieder neue Ideen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Gasthörervereins unter: www.gasthoerer-saar.de

Anschrift

Universität des Saarlandes
c/o Zentrum für lebenslanges Lernen
Campus A4 2, Raum 2.10
66123 Saarbrücken
E-Mail: vorstand@gasthoerer-saar.de

Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Kühn
E-Mail: hans-joachim-kuehn@gmx.de

Ihr Jahresbeitrag von 20 € unterstützt die Arbeit des Vereins!

Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken, BLZ 59050101, Konto 67058255

IBAN: DE 97 5905 0101 0067 0582 55, BIC: SAKSDE55XXX

Jahresprogramm 2024

Mittwoch, 13. März 2024

6. Historischer Stammtisch in Saarlouis zum Thema „Matriacharte weltweit“

Sonntag-Sonntag, 12.-19. Mai 2024

Exkursion zu Burgen der Katharer in Südwestfrankreich

Sonntag, 2. Juni 2024, 11.00 Uhr

Geführte Wanderung zu Orchideen bei Gersheim im Bliesgau

Mittwoch, 26. Juni 2024, 18.00 Uhr

Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Sonntag, 14. Juli 2024

Wanderung auf dem Karl-May-Weg zwischen Schnappach, Friedrichsthal, Elversberg und St. Ingbert mit gemeinsamer Einkehr

Mittwoch, 25. September 2024, 18.00, Campus B 3.1, HS III

Vortrag von Kerst WALSTRA M.A. über „Weltkarten im Wandel der Zeit“

Mittwoch, 2. Oktober 2024

7. Historischer Stammtisch in Saarlouis zum Thema „N.N.“

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Gemeinsames Brotbacken im Backhaus in Rittenhofen im Köllertal

Mittwoch, 13. November 2024

Tagesfahrt nach Pirmasens mit Besuch des Dynamikums und des Stadtmuseums

Sonntag, 15. Dezember 2024

Jahresabschlussveranstaltung/Weihnachtsfeier

Mittwoch, 22. Januar 2025

Besichtigung einer Mülltrennungsanlage

Mittwoch, 5. März 2025

Gemeinsames Heringsessen in der Tabaksmühle in Saarbrücken-St. Arnual

I.3 Information und Beratung



Das CEC Saar ist eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und bündelt die Aktivitäten der beiden Hochschulen. Es unterstützt die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen bei der Entwicklung, Vermarktung und Organisation von Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen, weiterbildenden Zertifikaten und zertifizierten Einzelveranstaltungen. Darüber hinaus ist es für das Qualitätsmanagement von existierenden und zukünftigen Weiterbildungsangeboten sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung verantwortlich. Das CEC Saar der Universität des Saarlandes arbeitet in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit regionalen und überregionalen Weiterbildungsanbietern, wie z.B. der DHfPG, dem Festo Lernzentrum, der IHK Saarland, dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der RPTU Kaiserslautern, dem Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz und dem Weiterbildungsverbund der Arbeitskammer, zusammen.

Die Weiterbildungsstudiengänge finden Sie in diesem Studienführer unter Kapitel II.4, die Zertifikatsformate des CEC Saar haben wir für Sie im Kapitel II.5 zusammengestellt.

Alle Informationen zu den Angeboten des CEC Saar:

www.cecsaar.de

Anfragen bitte an cecsaar@uni-saarland.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michael Anton

T: (0681) 302 2120

Email: m.anton@mx.uni-saarland.de

Referentinnen der wissenschaftlichen Weiterbildung:

Andrea Bütterich-Rink

T: (0681) 302 4797

Email: a.buetterich@mx.uni-saarland.de

Diana Casper

T: (0681) 302 4775

Email: diana.casper@uni-saarland.de

Growth Managerin/Student Relationship Managerin

Christiane Stein

T: (0681) 302 4799

Email: christiane.stein@uni-saarland.de

Social Media Marketing Manager

Markus Brixius

T:(0681) 302 4763

Email: markus.brixius@uni-saarland.de

Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium

Das Angebot wissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen richtet sich an Berufstätige ebenso wie an Hochschulabsolvent*innen, die ihre Qualifikation berufsbegleitend möglichst flexibel, orts- und zeitunabhängig sowie praxisnah erweitern möchten. Im wissenschaftlichen Studium erwerben Sie CreditPoints wie auch in einem Erststudium. Sie studieren unsere akkreditierten Studiengänge und Zertifikate entsprechend einer Studien- und Prüfungsordnung, je nach Angebot in Präsenz, als Fernstudium oder in einer Mischform aus Selbststudium und Anwesenheitszeiten (beispielsweise über ein Wochenende). Studiengänge enden mit einem Master- oder Bachelorabschluss, die rechtswissenschaftlichen Studiengänge zumeist mit einem LL.M. und Weiterbildungszertifikate mit einem entsprechenden Universitätszertifikat. Das Studienangebot bietet ein breites Spektrum an, von Sprach- und Sozialwissenschaften über Wirtschaftswissenschaften, Jura und weitere Fächer. Die aktuellen Weiterbildungsstudiengänge und weiterbildenden Zertifikate, die das CEC Saar der Universität des Saarlandes unterstützt, finden Sie in Kapitel II.4 und II.5 dieses Studienführers oder auf unserer Website <https://cecsaar.de>.



Was kostet ein Weiterbildungsstudium?

Unsere Studiengänge und Zertifikate der wissenschaftlichen Weiterbildung finanzieren sich, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, aus Studiengebühren. Aus diesen Gebühren werden alle anfallenden Kosten beglichen – für unsere hochqualifizierten Dozent*innen und die gute Betreuung unserer Student*innen. Die konkreten Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Wie werde ich Weiterbildungsstudent/-studentin?

Sie werden an der UdS regulär eingeschrieben. Die Einschreibefristen sowie die benötigten Dokumente finden Sie auf den Websites des Studiengangs oder Zertifikats, für den bzw. das Sie sich entscheiden. Die dort genannten Ansprechpartner*innen helfen Ihnen gern bei allen fachlichen und formalen Fragen weiter. Die Bewerbung und Rückmeldung für die Weiterbildungsstudiengänge erfolgt über das Onlineportal der UdS. Die Registrierung für die unterschiedlichen Zertifikate erfolgt zumeist über die Websites des jeweiligen Zertifikats. Die Anforderungen an Ihre Vorkenntnisse sind ebenfalls vom Angebot selbst abhängig. Grundsätzlich ist ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium sowohl mit vorherigem Hochschulabschluss als auch ohne möglich, mit Abitur als auch ohne: dann werden Berufserfahrung und zumeist Eignungsprüfungen verlangt. Den Zugang beruflich Qualifizierter regelt § 77, Abs. 8 des Saarländischen Hochschulgesetzes. Die Studiengänge und Zertifikate treffen dazu aber in ihren Ordnungen jeweils konkrete Regelungen. Bitte informieren Sie sich über das Angebot, welches Sie interessiert!

II Veranstaltungsangebot

II.1 Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Die UdS versteht sich als offene Hochschule und bietet im Jahresverlauf viele Veranstaltungen an, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Hier finden Sie die Angebote, die zu Redaktionsschluss des Studienführers Weiterbildung bereits feststanden. Weitere Veranstaltungen, etwa kurzfristig eingeladene Diskussionsrunden oder Vergleichbares, finden Sie auf der Website der Universität.



(<https://www.uni-saarland.de/start.html>)

„Teach and Walk“

Sportwissenschaftler, Neurologen und Kognitionspsychologen sind sich einig: Ein Zusammenhang von Lernerfolgen und Bewegung lässt sich empirisch nachweisen. Bewegung, insbesondere im Freien, fördert die Sauerstoffversorgung des Gehirns, Stress wird abgebaut, die Aufmerksamkeit gesteigert. Zudem wird gar die Neubildung von Zellen im Hippocampus angeregt und die Vernetzung der Hirnzellen verbessert. Vielleicht haben Sie sich ja schon selber diese Zusammenhänge unbewusst zunutze gemacht, wenn Sie bei einer schwierigen Aufgabe nicht weiterkamen und erst einmal spazieren gingen, um „das Gehirn durchzulüften“ oder Sie haben beim Spaziergang gemeinsam ein Problem diskutiert? Denn große sportliche Aktivität ist für den Effekt gar nicht notwendig, zu gehen reicht völlig aus. In den Schulen ist der Trend mit Pilotversuchen zum Lernen in Bewegung und zum Outdoor-Unterricht vereinzelt schon angekommen. Das ZEL greift den Gedanken auf und möchte Ihnen jedes Semester „Lernspaziergänge“ zu verschiedenen Themen anbieten.



T'n'W 01: Monströses in Saarbrücken

Von der Vorzeit bis zur modernen Populärkultur tauchen Drachen und Monster immer wieder auf. Dabei können sie sowohl bedrohlich sein, als auch Wächter- und Beschützerfunktion übernehmen. So ist es nicht verwunderlich, dass diese Wesen in Bau- und Bildkunst immer wieder dargestellt wurden. Dies hörte auch nicht auf, als mit der Aufklärung der Glaube an die Realität dieser Kreaturen verlorenging: Als Dekorationselemente blieben sie beliebt. Auch an zahlreichen Stellen Saarbrückens finden sich Monster und Mischwesen; der Spaziergang wird einige von ihnen, die sich an Gebäuden im Stadtteil St. Johann befinden, besuchen und sich mit dem jeweiligen Hintergrund auseinandersetzen.



*Heiliger Georg und Drache, Bronzefiguren
am Rathaus St. Johann, Saarbrücken.
Foto: U. Bock*

Dozent/in: Dr. Ulrike Bock
Zeit: Dienstag, den 09.04.2024, 12.15–13.45 Uhr
LSF-Nr. 150607
Treffpunkt: Rathaus St. Johann

T'n'W 02: Jugendkirche elija und Ostviertel

Die Kirche St. Elisabeth, geweiht 1954, ist seit 2007 die Saarbrücker Jugendkirche – und eine Erfolgsgeschichte. Für den Denkmalschutz, da eine Funktion über die Nutzung als Pfarrkirche fortbesteht, und für die sehr rührige Jugendarbeit, die hier betrieben wird. Es wird eine kleine Kirchenführung geben, im Anschluss wird die Umgebung zwischen Preußenstraße, Bruchwiese und Mainzer Straße erkundet.

Dozent/in: Dr. Bernhard Wehlen
Zeit: Dienstag, den 16.04.2024, 12.15–13.45 Uhr
LSF-Nr.: 150610
Treffpunkt: 12:15 Uhr an der Jugendkirche elija, Hellwigstr. 15, 66121 Saarbrücken



Digitale Dauerangebote

Ost und West im Mittelalter

Die Geschichte von Ost und West ist im Mittelalter geprägt von der Konkurrenz zwischen Rom und Konstantinopel. Nach der Erneuerung des weströmischen Kaisertums durch Karl den Großen im Jahre 800 kam es zu häufigen diplomatischen Spannungen, bis die Byzantiner einsehen mussten, dass sich das „Zweikaiserproblem“ nicht in ihrem Sinne lösen ließ und der Herrscher in Konstantinopel nicht mehr beanspruchen konnte, der einzige römische Kaiser zu sein. Die Päpste in Rom ihrerseits beanspruchten als Spitze der westlichen Kirche Anerkennung ihres Vorrangs in der gesamten Christenheit – ein Anspruch, dem sich der Patriarch von Konstantinopel hartnäckig widersetzte, was 1054 zum sog. Morgenländischen Schisma führte und in der bis heute andauernden Spaltung in katholische und orthodoxe Kirche mündete. Vielfältige Verbindungen bestanden dennoch weiterhin zwischen Byzanz und dem Westen Europas. Einige Stationen dieser wechselvollen Geschichte von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, von Solidarität und Gegnerschaft werden in vier Lerneinheiten beleuchtet, die jeweils eine Audiodatei zum Thema und ergänzende Lektionen zur Vertiefung umfassen.

<https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=7387>

Lunchtime Lectures

Das Zell bietet in einem Kurzformat für die Mittagspause kostenlos kurze Einführungen in verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen an. Hier ist Raum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, aber auch für unsere Dozentinnen und Dozenten, die spannende Themen auf Lager haben und kurze Impulsvorträge dazu anbieten möchten.

Die Veranstaltungen im Sommersemester finden Sie unter:



Online Ringvorlesung „Zeitenwenden“

Bundesweite Online-Ringvorlesung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer (BAG WiWA) im Sommersemester 2024

Zeitenwenden: Freiheit und Demokratie im Wandel?

In den letzten Jahren war vor dem Hintergrund politischer, ökologischer und gesellschaftlicher Veränderungen immer wieder von einer Zeitenwende die Rede. Zudem haben gesellschaftliche Auseinandersetzungen deutlich an Polarisierung zugenommen. Diese Veränderungsprozesse wirken sich nachhaltig auf unser Zusammenleben und die demokratischen Prozesse aus. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 zum Thema „Freiheit“ und mit Blick auf 75 Jahre Grundgesetz stellt sich daher die Frage nach der Aktualität und Belastbarkeit unseres Demokratie- und Freiheitsverständnisses. Insbesondere im Zuge tiefgreifender Transformationsprozesse, die u. a. durch den demographischen Wandel, Digitalisierung und Klimawandel beschleunigt und maßgeblich beeinflusst werden, werden bislang geltende Werte und Überzeugungen in Frage gestellt, und viele Menschen fühlen sich in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt. Im Rahmen der Online-Ringvorlesung möchten wir vor diesem Hintergrund folgenden Fragen nachgehen: Wie adressieren relevante Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die tiefgreifenden Herausforderungen unserer Zeit? Welche Verantwortung und Möglichkeiten haben wir als Gesellschaft, diese Veränderungsprozesse mitzugestalten? Und welche Freiheit und Demokratie wollen wir als Gesellschaft überhaupt?

Mit Beiträgen aus unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. Geschichts-, Rechts-, Politik- und Medienwissenschaft, sollen diese Fragen aufgegriffen und in den aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs eingebettet werden.

Vortragstermine, ausführliche Informationen sowie den Link zum Zoom-Webinar finden Sie online auf der Homepage der Bundesweiten Online-Ringvorlesung unter dem Link <https://online-ringvorlesung.de>.

Dozent/in:	verschiedene Referenten
Kontakt:	zell@uni-saarland.de
8–9 Termine ab dem 24.04.2024	
Tag und Uhrzeit:	Mittwoch, 16.00–17.30 Uhr
Ort/Format:	online via Zoom
Semesterwochenstunden:	0



Ringvorlesung „Facetten der Vielfalt“

Facetten der Vielfalt. Genderforschung und ihre Bedeutung für die Gesellschaft
Interdisziplinäre Ringvorlesung des Forum Geschlechterforschung

Die Ringvorlesung „Facetten der Vielfalt“ wird der Genderforschung in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen eine Plattform bieten: Soziologie und Kunst-Wissenschaften, Jura und Linguistik, Medizin und Kulturforschung ... Sie werden in dieser Vorlesung ihre verschiedenen Perspektiven einbringen und ihrem Publikum ermöglichen, über die im Alltag oft unveröhnlich erscheinenden Fragen hinauszudenken: Genderforschung ist sehr viel mehr als ein Sternchen. In dieser Ringvorlesung wird die Vielfalt der wissenschaftlichen Fragestellungen sichtbar – und die Vielfalt des Gegenstandes.

Datum:	17.4. bis 24.7. 2024
Tag und Uhrzeit:	mittwochs, 18:15–19:45 Uhr
Moderation:	Prof. Dr. Daniela Braun und Prof. Dr. Astrid M. Fellner
Ort:	Campus B3 2, Hörsaal 0.03
LSF-Nr.:	149606

Sommervorlesung mit Wettermoderator Thomas Ranft

Gesellschaft und Politik im Fokus

Die Universität des Saarlandes lädt Studierende, Mitarbeitende und Bürger*innen des Saarlandes herzlich zu unserer jährlich wiederkehrenden Sommervorlesung ein. Diese besondere Veranstaltung findet jedes Jahr an einem Donnerstag im Juli statt und widmet sich aktuellen und wichtigen gesellschaftlichen sowie politischen Themen. Ziel ist es, einen Raum für Diskussion, Reflexion und Inspiration zu schaffen.

Zielgruppe: Die Vorlesung richtet sich an ein breites Publikum – von Studierenden verschiedener Fachrichtungen über Universitätsmitarbeiter und Mitarbeiterinnen bis hin zu engagierten Bürgern und Bürgerinnen des Saarlandes. Wir möchten damit einen interdisziplinären Dialog fördern und unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen.

Themenbereich: Jedes Jahr steht ein spezifisches Thema im Mittelpunkt, das von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft und Politik ist. Dabei geht es um Fragen der sozialen Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, politische Partizipation, globale Konflikte und viele weitere Bereiche, die uns alle betreffen.

Format und Umfang: Die Vorlesung findet am späten Nachmittag statt und bietet neben dem Vortrag renommierter Sprecher und Sprecherinnen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft auch die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zu erhalten und direkten Austausch mit Expertinnen zu pflegen.

Ziele: Unser Anliegen ist es, Bewusstsein für die Komplexität gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen zu schaffen und zur aktiven Auseinandersetzung mit diesen Themen anzuregen. Wir möchten die Teilnehmenden ermutigen, kritisches Denken zu entwickeln und sich für eine bessere Gesellschaft einzusetzen.

Einladung: Machen Sie mit bei dieser inspirierenden Sommervorlesung und werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die sich für die wichtigen Fragen unserer Zeit engagiert. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und neue Perspektiven.

Datum der Sommervorlesung 2024: 04.07.2024

Ort: Aula der Universität des Saarlandes



II.2 Veranstaltungen für Gasthörer*innen

Alle Informationen zur Einschreibung als Gasthörer*in, Anmeldung und den Gebühren finden Sie im Kapitel I.2. Bitte beachten Sie insbesondere, dass Sie sich zu den Gasthörerkursen nach der Einschreibung nochmals anmelden müssen (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>) – Wir brauchen diese Informationen für die Organisation der Veranstaltung und um Sie bei Änderungen kurzfristig erreichen zu können.

Das ZELL bemüht sich stets, Sie über Kursausfälle, Verlegung der Räume, Änderung der Veranstaltungstermine usw. so schnell wie möglich persönlich zu informieren. Schauen Sie dennoch jederzeit gern auf unserer Homepage unter <http://www.uni-saarland.de/zell/aktuelles> unter „Aktuelles“ oder auch im digitalen Vorlesungsverzeichnis (LSF) nach, bevor Sie zu Ihrer Veranstaltung aufbrechen, und beachten Sie, dass das ZELL nur über die Gasthörerurse informiert ist, die wir selbst anbieten – nicht etwa über alle für Gasthörer*innen geöffnete Veranstaltungen der Fakultäten.

Unsere Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (an der Universität) oder online über das Programm „Microsoft Teams“ oder hybrid (d. h. sowohl digital als auch gleichzeitig in Präsenz) statt. Einige Kurse werden als Selbstlernkurse über die Moodle Plattform angeboten. Sie finden bei den Kursbeschreibungen jeweils einen Hinweis zum Format.

GK-Nr.	Titel	Starttermin	Tag	Uhrzeit
April				
GK 24	Bild und Kommunikation – multiple Vermittlung	15.04.2024	Mo	17.30–19.00
GK 04	Lesezirkel	15.04.2024	Mo	19.00–21.00
GK 05	Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten	16.04.2024	Di	17.15–18.45
GK 06	„Wahrhaftig! Sidhi, du kennst den Koran“ – Karl May und der Orient	16.04.2024	Di	18.15–19.45
GK 09	Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 4: Das Spätmittelalter	17.04.2024	Mi	14.15–15.45
GK 07	Kafka!	18.04.2024	Do	14.15–16.45
GK 17	Sprachliche und kulturelle Vielfalt in der saarländischen Grenzregion	18.04.2024	Do	16.00–19.00
GK 01	Lektürekurs: Lukian, der Spötter – Gesellschaftskritik, Satire und Fiktion	18.04.2024	Do	16.15–17.45
GK 02	Hochkultur im Hochgebirge: Pazyryk	18.04.2024	Do	18.15–19.45
GK 33	Schwung für Ihre „grauen Zellen“	19.04.2024	Fr	09.30–11.00
GK 25	Originale – Kunst rund um Saarbrücken (Freitagskurs)	19.04.2024	Fr	10.15–11.45
GK 34	Konfliktmanagement im Alltag	19.04.2024	Fr	13.00–18.00
GK 28	Zur Aktualität von Theodor W. Adornos luziden Gesellschaftsanalysen	22.04.2024	Mo	16.00–17.30
GK 03	Fundstücke – Archäologische Originale	23.04.2024	Di	10.15–11.45

GK 10	Unterwegs – Reisen im Mittelalter	23.04.2024	Di	10.15–11.45
GK 11	Einführung in die Filmgeschichte, Teil 4: Die Nachkriegsjahre 1945–1950	23.04.2024	Di	16.00–17.30
GK 35	Gute Kommunikation – gute Beziehungen	27.04.2024	Fr/Sa	14.00–18.00
GK 29	„Gerechtigkeit? Was ist das?“ – Eine philosophische Einführung	29.04.2024	Mo	19.15–20.45
GK 12	Kultur-Sommertour	30.04.2024	Di	14.00–16.00
Mai				
GK 19	Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert	06.05.2024	Mo	16.15–17.45
GK 23	Das Konzil von Trient – Kirchliches Großereignis in der Renaissance	07.05.2024	Di	14.15–15.45
GK 20	Politischer Diskussions-Club	07.05.2024	Di	19.00–20.30
GK 21	Politisch denken – das Politische denken – Denken in der Politik	08.05.2024	Mi	14.15–15.45
GK 18	Die Europäische Union vor den Europawahlen	08.05.2024	Mi	19.00–20.30
GK 27	Der Klang der Welt – Die Welt ist Klang	10.05.2024	Fr	14.15–15.45
GK 36	Psychotherapie	10.05.2024	Fra	16.15–17.45
GK 37	Exkursion zu den Trierer Römer Thermen – Orte mentaler und körperlicher Gesundheit	11.05.2024	Sa	09.00–17.30
GK 26	Zwischen Selbstdarstellung und Seelenrettung. Die Kölner Glasmalerei des Mittelalters	13.05.2024	Mo	16.15–17.45
GK 13	Einführung in die Geschichte der Universität des Saarlandes	15.05.2024	Mi	10.15–11.45
GK 14	Nachgehakt – Die islamische Welt im Fokus. Geschichte und Kultur der Islamischen Welt	23.05.2024	Do	19.00–20.30
GK 39	Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf	25.05.2024	Sa	09.00–16.00
Juni				
GK 30	Philosophiegeschichte II: Systemtheorie	03.06.2024	Mo	16.15–17.45
GK 15	Päpste im Portrait – 4 Päpste und ihre Zeit	10.06.2024	Mo	16.15–17.45
GK 38	Einblicke in die Mediation	21.06.2024	Fr/Sa	15.00–19.00
GK 31	Judith Butlers grundsätzliche Aueinandersetzung mit moralphilosophischen Fragestellungen	24.06.2024	Mo	16.00–17.30
GK 25	Originale – Kunst rund um Saarbrücken (Dienstagskurs)	25.06.2024	Di	10.15–11.45
GK 22	Interkulturalität und Diversität – Europäische und außereuropäische Perspektiven	27.06.2024	Do	16.00–19.00
GK 08	Die älteste indoeuropäische Sprache	27.06.2024	Do	18.15–19.45
Juli				
GK 16	Persönlichkeiten der Großregion	03.07.2024	Mi	14.15–15.45
September				
GK 32	„Was kann ich wissen?“ Eine Einführung in die Erkenntnistheorie	02.09.2024	Mo	19.15–20.45

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 11.04.2024, 12.15–13.45 Uhr
Wo: Seminarraum des Zell, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link auf unserer Homepage)

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 150388

Anmeldung: www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html



Vorstellung des Gasthörerprogramms für das Sommersemester 2024

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das Zell-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 15.04.2024, 12.15–13.45 Uhr
Wo: Seminarraum des Zell, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A., und Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 150389

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche Zell-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer*innen. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Sie finden diese Einführung unter folgendem Link: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>. Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar.

Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>

LSF-Nr.: 150828

Grundlagen Microsoft Teams (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

LSF-Nr.: 150827

Grundlagen der Kurserstellung mit Moodle

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

LSF-Nr.: 150827

Online Video-Kurs zum eTeaching

Jumpstart Online Teaching

Zeit: Diesen Kurs finden Sie als dauerhaftes Tutorial, er ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/jumpstart-online-teaching.html>

LSF-Nr.: 150825

Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS-Teams

Zu Studienbeginn im Sommersemester 2024 werden für alle Erst-Semester-Studierenden die Lernplattformen der UdS, LSF (Onlinevorlesungsverzeichnis), Microsoft Teams (chatbasierter Arbeitsbereich) und Moodle (Learning Management System) vorgestellt. Das sind die Haupttools zur digitalen Lehre an der Universität des Saarlandes (UdS).

Online-Termine auf Deutsch und Englisch stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich gerne vor der Veranstaltung bei MS Teams anmelden (Desktop-Version empfohlen). Ihr Benutzername ist Ihre UdS-Kennung@uni-saarland.de. Wenn Sie Ihre UdS-ID und Ihr Passwort noch nicht per Post vom HIZ erhalten haben, besuchen Sie bitte einfach den Kurs, ohne sich einzuloggen.

Themen:

Wie belege ich Lehrveranstaltungen auf digitalen Lernplattformen an der UdS?/Aufbau und Navigation der Plattformen/Tipps und Tricks zur Nutzung/Zusätzliche Ressourcen und Angebote für UdS-Angehörige

Dozent/in	Zell
Zeitraum	08.04.2024 auf Deutsch/09.04.2024 auf Englisch
Tag/Uhrzeit	Montag und Dienstag, 10:00-12:00
Ort/Format	https://tinyurl.com/onboarding-uds
LSF-Nr.	150807
Semesterwochenstunden	0



Gasthörerurse (GK) des Zentrums für lebenslanges Lernen

Altertumswissenschaften

GK 01: Lektürekurs: Lukian, der Spötter – Gesellschaftskritik, Satire und Fiktion

Lukian aus Samósata, ein im Bemühen, seine Leser zum Lachen zu bringen, ernsthafter Mann (so Eunapius von Sardes). Viele Informationen haben wir über den kaiserzeitlichen Autor Lukian, der in seinen Werken stets Ernstes und Komisches miteinander verbindet, nicht. Zwischen 70 und 80 Werke werden ihm zugeschrieben. Von der gesellschaftskritischen Satire bis zum ersten Science-Fiction-Roman der westlichen Literaturgeschichte reichen seine Schriften, die einen spannenden und interessanten Einblick in zahlreiche Themen wie Bildung, Geschichte, Reichtum und Armut, Tod und Leben, Religionen und Kulte im zweiten nachchristlichen Jahrhundert geben. Es lohnt sich jedoch nicht nur in dieser Hinsicht, einmal genauer hinzuschauen. Einige Gedanken sind erstaunlich modern und auch für den heutigen Leser ansprechend.

Die beiden Perspektiven versuchen wir in diesem Lektürekurs zu verbinden. Am 18.04. werde ich eine Einführung in die Zeit Lukians geben und die wenigen Informationen, die wir über diesen Autor haben, vorstellen. Ab dem 02.05. sind Sie gefragt. Ablauf: Zu jedem Text gebe ich eine kleine Einführung in den (kultur-)geschichtlichen Kontext. Im Zentrum sollen jedoch die Texte selbst stehen. Sie erhalten einen Reader mit den Texten (bzw. gut lesbaren Ausschnitten aus den Texten), selbstverständlich in moderner deutscher Übersetzung. Über diese werden wir dann alle zwei Wochen (Ausnahme 18.07. und 25.07.) gemeinsam ins Gespräch kommen. Was bedeuteten die Texte für den zeitgenössischen Rezipienten, was sagen uns diese Texte heute?

Dozentin: Dr. Karen Aydin
Kontakt: k.aydin@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 18.04.2024
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus B3 1, Raum 2.30
LSF-Nr. 150258
Semesterwochenstunden: 2

GK 02: Hochkultur im Hochgebirge: Pazyryk

In seinen Ausführungen über die Skythen erwähnt Herodot mehrere geheimnisvolle Völker, die östlich des skythischen Landes lebten, als fernstes die „goldhütenden Greifen“. Seit in den 1930er Jahren im Altai-Gebirge Gräber mit reicher Ausstattung gefunden wurden, wird diese Kultur von Pazyryk mit Herodots Bericht in Verbindung gebracht. Gold fand sich dort zwar nicht, da die Gräber beraubt waren, doch sind in der großen Kälte Materialien erhalten, die sich sonst nicht konservieren, etwa Holz und Textil. Diese zeigen, dass die Menschen der abgelegenen Bergregion Kontakte zu den Hochkulturen des vorderen und fernen Ostens gehalten haben. Ziel des Kurses wird es sein, die Kultur von Pazyryk im Licht dieser Kontakte zu präsentieren.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: u.bock@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 18.04.2024
 Tag / Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150259
 Semesterwochenstunden: 2

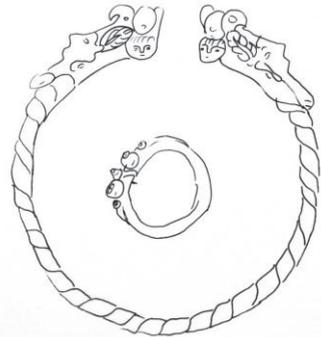


Greif, nach einer Satteldecke aus Kurgan 2, Pazyryk (Altai-Gebirge), 5. Jahrhundert v. Chr. und Lotos-Pinienzapfen-Fries, nach einem assyrischen Relief aus Niniveh, 7. Jahrhundert v. Chr. Zeichnung U. Bock

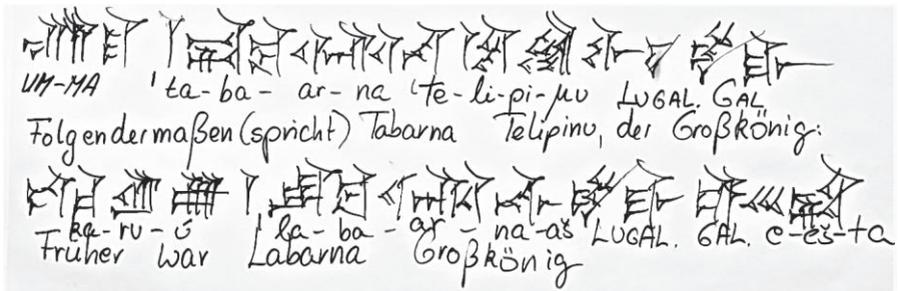
GK 03: Fundstücke – Archäologische Originale

Nicht nur in der Kunstgeschichte, auch in der Archäologie ist die intensive Betrachtung des Originalstücks von großer Bedeutung. Und nicht nur für die Kunst, auch für die Archäologie bietet das Saarland hochinteressantes Material. Ziel des Kurses ist eine Betrachtung und Auseinandersetzung mit Fundstücken durch virtuelle Museumsbesuche. Auf dem Programm steht diesmal unter anderem die archäologische Sammlung des Unterlinden-Museums in Colmar. Der Kurs wird weitgehend als Online-Veranstaltung über MS Teams stattfinden, daneben ist ein Ortstermin zum Besuch einer aktuellen Ausstellung möglich.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: u.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 23.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150260
 Semesterwochenstunden: 2



Halsreif der Fürstin von Reinheim, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Saarbrücken, und Armreif des Fürsten von Ensisheim, Musée Unterlinden Colmar, späte Hallstatt- bzw. frühe La Tène-Zeit. Zeichnung: U. Bock



Beginn des sog. Telipinu-Erlasses, 16. Jh. v. Chr.; Zeichnung, Umschrift und Übersetzung: U. Bock

Germanistik/Literatur und Sprache

GK 04: Lesezirkel

Nach Vorbild der bekannten Lese- oder Literaturkreise widmen wir uns jedes Semester jeweils einem literarischen Schwerpunktthema und lesen gemeinsam bekannte und unbekanntere Werke der (Welt-)Literatur, die dann zusammen diskutiert werden. Im Sommersemester beschäftigen wir uns mit gesellschafts(kritischen) Romanen aus verschiedenen Ländern.

Geplante Themen:

- Theodor Fontane: L'Adultera
- Francesca Melandri: Alle, außer mir
- Pearl S. Buck: Ostwind – Westwind
- Stendhal: Rot und Schwarz
- Herbert Clyde Lewis: Gentleman über Bord

Dozentin: Dr. Sabine Penth

Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de

6 Termine ab dem 15.04.2024, Vorbesprechung am 15.04.2024,
danach 5 Termine jeweils am 2. Montag im Monat
ab dem 13.05.2024

Tag/Uhrzeit: Montag, 19:00–21:00 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr. 150261

Semesterwochenstunden: 2

GK 05: Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten

Durch Analyse und Vergleich fremder Autobiographien werden die Kursteilnehmer/-innen die jeweiligen literarischen Spielarten von autobiographischem Schreiben und die Vielfalt dieses Genres kennen lernen. Sichtbar werden die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Dichtung und die Möglichkeiten von Offenbarung und Verbergen im Sinne des Authentischen.

Methoden zur Rekonstruktion des eigenen Lebenslaufes und der Familiengeschichte, wie sie in der Familientherapie üblich sind, sollen helfen, eigene Themen zu entwickeln. Außerdem liefert die Kursleiterin Hilfestellungen bei der Überwindung eventueller Schreibblockaden. Die entstehenden autobiographischen Texte der Teilnehmer/-innen werden analysierend besprochen, aber nicht bewertet; jeder soll seinen einzigartigen Ressourcen auf die Spur kommen und zu seiner spezifischen Ausdrucksweise finden.

Ziel der Veranstaltung ist die Ermutigung der Kursteilnehmer/innen, einen kleinen, eigenen autobiographischen Text über einen bestimmten Lebensabschnitt so zu vollenden, dass er den eigenen literarischen, künstlerischen Ansprüchen genügt.

Dozentin: Uschi Schmidt-Lenhard
 Kontakt: u.schmidt-lenhard@mx.uni-saarland.de
 7 Termine, ab dem 16.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr
 Ort/Format: hybrid, Campus A4 2, SR0.15 und MS Teams
 LSF-Nr. 150262
 Semesterwochenstunden: 2

GK 06: „Wahrhaftig! Sidhi, du kennst den Koran“ – Karl May und der Orient

Die Geschichten des berühmten deutschen Autors Karl May erreichen bis heute die Tagespolitik. Karl-May-Festspiele und diverse Spielfilme erhalten das Erbe. In jüngster Vergangenheit war es aber besonders die Diskussion darum, ob die Geschichten um Winnetou noch zeitgemäß sind, die wiederum bei so manchem die Befürchtung aufkommen ließ, der meistgelesene Autor deutscher Sprache könnte gar „gecancelt“ werden. Dies zeigt die Präsenz der Schriften aus dem Winnetou- aber auch Kara Ben Nemsi-Universum. Dieses Seminar will Hintergründe liefern und Einblicke geben, wie der deutsche Schriftsteller seine Quellen nutzte und mit seiner Fantasie ergänzte. Unterschiedliche Perspektiven sollen dabei helfen zu verstehen, wie der Autor im Kontext seines historischen Umfeldes bewertet werden muss. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der historischen und religionswissenschaftlichen Betrachtung; es beschäftigt sich überwiegend mit dem Orientzyklus Mays. Hierbei wird das Islambild Karl Mays beleuchtet und seine Figurengestaltung, insbesondere der muslimischen Personen, in den Blick genommen.

Dozent: Markus Dunsbach
 Kontakt: zell-gh@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 16.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150268
 Semesterwochenstunden: 2

GK 07: Kafka!

Im Juni 2024 jährt sich der hundertste Todestag von Franz Kafka – Anlass genug, die Werke dieses bedeutenden Autors erneut zu lesen. Kafkas Texte haben einen Ruf: Sie gelten als beklemmend, als hoffnungslos, als schwierig. Seine Themen umfassen die Verwerfungen der Moderne, z. B. die verschlungenen Pfade der Bürokratie, aber auch das Künstlertum und das Autobiographische (Beziehung zum Vater, Judentum). Kafkas Werke sind auf jeden Fall von großer Originalität und gehören zum Kern der Weltliteratur. Neben den Romanen „Der Proceß“ und „Das Schloß“ werden wir ausgewählte Erzählungen lesen. Wir beginnen mit „Ein Landarzt und andere Drucke zu Lebzeiten“ (Fischer Taschenbuch). Andere Ausgaben können selbstverständlich auch genutzt werden.

Dozent: Kerst Walstra
Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
11 Termine ab dem 18.04.2024
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–16.45 Uhr
Ort/Format: hybrid, Campus A4.2, SR 0.15 und MS Teams
LSF-Nr. 150269
Semesterwochenstunden: 4

GK 08: Die älteste indoeuropäische Sprache

Eine „Rückkehr des Lateinunterrichtes“, das heißt die wachsende Beliebtheit des Faches Latein, wird in unserer Zeit immer wieder festgestellt. Latein ist aber keinesfalls die älteste indoeuropäische Sprache, die wir kennen und verstehen. Lange zuvor wurde das Hethitische in Anatolien verschriftet. Seine Texte sind interessant, sowohl als Originalquellen für die Geschichte und Kultur der Hethiter, als auch für eine Auseinandersetzung mit den Ursprüngen moderner Sprachen. Der Kurs wird die Grundzüge der hethitischen Sprache vorstellen und sich der Lektüre von Originaltexten widmen, entsprechend dem Niveau der Teilnehmer. In diesem Semester sollen dabei Texte über die Hethiter und ihre anatolischen Nachbarn behandelt werden. Da die Texte in Umschrift vorliegen, wird die größte Hürde, das mühsame Erlernen der Keilschriftzeichen, weitgehend vermieden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Kontakt: u.bock@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 27.06.2024
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150270
Semesterwochenstunden: 2

Geschichte

GK 09: Einführung in die Geschichte des Mittelalters. Teil 4: Das Spätmittelalter

Das Mittelalter ist eine Epoche, die viele Menschen fasziniert; sie interessieren sich für Burgen und Ritter, besuchen Museen und Ausstellungen zur mittelalterlichen Geschichte oder versuchen, bei Mittelalterfestivals und -märkten in die Geschichte einzutauchen. Der Kurs will Ihnen einen Überblick über Geschichte und Kultur des Mittelalters, historische Zusammenhänge, Besonderheiten und Wandlungsprozesse geben.

Im vierten Teil des Kurses steht weiterhin das Spätmittelalter im Mittelpunkt. Wir beschäftigen uns unter anderem mit dem Römisch-Deutschen Reich unter den Luxemburgern, Wittelsbachern und Habsburgern, mit den frühen Türkenkriegen, dem Hundertjährigen Krieg, aber auch mit Skandinavien, der Hanse, den kirchengeschichtlichen Entwicklungen und den Krisen des Spätmittelalters.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 17.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150271
 Semesterwochenstunden: 2

GK 10: Unterwegs – Reisen im Mittelalter

Im Mittelalter waren – vielleicht entgegen der Erwartung – zahlreiche Menschen aller Schichten aus ganz unterschiedlichen Gründen heraus unterwegs. Dies gilt für Könige und Kaiser, christliche Missionare und Pilger, Kaufleute, Handwerker, Kriegsteilnehmer, Flüchtlinge, aber auch fahrende Sänger und Dichter. Nicht selten unfreiwillig verließen sie ihre Heimat zu oft weit entfernten Zielen. Im Seminar begleiten wir einige von ihnen auf ihren Reisen zu Fuß, zu Pferd und zu Wasser, in ihrem Reisealltag und mit ihren Freuden, Beschwerden und Sehnsüchten.

Dozentin: Dr. Christa Jochum-Godglück
 Kontakt: christa.jochum-godglueck@t-online.de
 8 Termine ab dem 23.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150273
 Semesterwochenstunden: 2

GK 11: Einführung in die Filmgeschichte – Teil 4: Die Nachkriegsjahre 1945–1950

Nach der allseitigen massiven Filmpropaganda der Kriegszeit folgte 1945 weltweit eine geistige und ästhetische Gegenbewegung, einerseits zur Ort- und Zeitlosigkeit und andererseits zum Realismus. Man griff bestehende Genres wieder auf und schuf wesensverwandte weitere: In Deutschland entstand aus der Neuen Sachlichkeit der Weimarer Republik das Genre Trümmerfilm, das rückblickend Diktatur, Krieg und vorausschauend die Neuorientierung behandelte. Strukturell ähnlich betrachtete der italienische Neorealismus teils politische und teils soziale Fragen. Die USA und Großbritannien produzierten vorrangig Film noir und Kriminalfilme, die einander zudem ästhetisch wie thematisch stark überlagerten. Frankreich und die Sowjetunion zeigten Poetischen Realismus und Märchenfilme.

Dozentin: Dr. Gerhild Krebs
Kontakt: zell@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 23.04.2024
Tag/Uhrzeit: Dienstag, 16.00–17.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150274
Semesterwochenstunden: 2

GK 12: Kultur-Sommertour

Auch in diesem Sommersemester bieten wir eine Kultur-Sommertour zu Zielen im Saarland und im Großraum Trier an. Den Anfang macht eine Führung durch Trier auf den Spuren von Inschriften, anhand derer wir viel Interessantes über die Trierer Geschichte erfahren werden. Im Juni treffen wir uns in der Römischen Villa in Borg, in der man auf einem rekonstruierten römischen Landgut das Alltagsleben privilegierter Römer in der Antike kennenlernen kann. Wir werden eine Führung durch die Villa und die archäologische Grabung erhalten. Im Juli ist dann die Stiftskirche in St. Arnual unser Ziel, die aufs frühe Mittelalter zurückgeht. Im heutigen Bau aus dem 14. Jahrhundert liegt nicht nur mit der Saarbrücker Gräfin Elisabeth von Lothringen († 1456) die erste Autorin deutscher Romane begraben, sondern Sie können auch vielen weiteren dort bestatteten Mitgliedern der Grafenfamilie begegnen.

Termine und Treffpunkte:

30.04.2024 18.00 Uhr Online-Vorbesprechung via MS Teams

07.05.2024 „Ante Romam Treveris...“ Ein historischer Spaziergang durch Trier auf den Spuren seiner Inschriften. Treffpunkt: Trier, vor dem Hauptportal des Domes (Liebfrauenstr. 12, 54290 Trier). Führung: Prof. Dr. Michael Oberweis

11.06.2024 Archäologiepark Römische Villa Borg. Führung durch Villa und Grabung. Treffpunkt: Im Meeswald 1, 66706 Perl-Borg

09.07.2024 Die Stiftskirche St. Arnual in Saarbrücken. Treffpunkt: St. Arnualer Markt 4, 66119 Saarbrücken. Führung: Prof. Dr. Joachim Conrad

Dozentin: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 3 Termine ab dem 07.05.2024, online-Vorbesprechung am 30.04.2024 um 18.00 Uhr
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 14.00 bis ca.16.00/16.30 Uhr
 Ort/Format: Termine und Treffpunkte siehe Kursbeschreibung
 LSF-Nr. 150391
 Semesterwochenstunden: 1

GK13: Einführung in die Geschichte der Universität des Saarlandes

Erste Neugründung einer Universität nach dem Zweiten Weltkrieg – Kulturprojekt der Siegermacht Frankreich – Wegbereiterin der internationalen Hochschulkooperation: Die Universität des Saarlandes ist wahrlich keine gewöhnliche Hochschule und verdient einen näheren Blick auf ihre Entwicklung. Der Kurs möchte interessierte Hörerinnen und Hörer in die 75-jährige Geschichte der Saar-Universität einführen. Ein allgemeiner Überblick zum historischen Geschehen von den Anfängen 1947/48 bis zum Jubiläumsjahr 2023 bildet die Basis, daneben sollen Rückblicke von Zeitzeugen, die bauliche Entwicklung auf dem Campus sowie das studentische Leben besondere Beachtung finden. Auch persönliche Erinnerungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Eingang in die Kursarbeit finden; Näheres soll zu Kursbeginn gemeinsam verabredet werden.

Dozent: Dr. Thilo Offergeld
 Kontakt: thilo.offergeld@uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 15.05.2024
 Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 10.15-11.45 Uhr
 Ort/Format: Geb. B2 2, Raum 1.02
 LSF-Nr. 150276
 Semesterwochenstunden: 1

GK14: Nachgehakt: Die islamische Welt im Fokus – Geschichte und Kultur der Islamischen Welt

Seit dem 11. September ist die Islamische Welt verstärkt ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt. Durch die verstärkte Migration der vergangenen Jahre ist die Thematik nicht mehr „weit weg“, sondern direkt in Europa angekommen. Fast jeder wird in seinem unmittelbaren Umfeld beruflich oder privat mit Zuwanderern aus dem islamischen Raum konfrontiert. Unkenntnis der fremden Kultur und Religion erzeugt Unsicherheit, die zu Angst vor dem Fremden oder auch zu falscher Rücksichtnahme führen kann; beides steht einer Integration der Zuwanderer im Weg und ist zudem dem gesamtgesellschaftlichen Klima abträglich. Orientalisten, Religionswissenschaft-

Geschichte

ler und Historiker können Abhilfe schaffen, indem sie solide Kenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte, Religion, Kultur(en) und Sprachen vermitteln. Der Kurs bietet Einblicke in unterschiedliche Aspekte von Geschichte und Kultur der islamischen Welt. Termine und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der Ankündigung im LSF.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
Kontakt: Sabine.penth@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 23.05.2024
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150277
Semesterwochenstunden: 2

GK15: Päpste im Porträt – 4 Päpste und ihre Zeit

Anhand der Biographien ausgewählter Päpste werden ihre jeweiligen Lebensumstände, die Bedeutung der Kirche und des Papsttums und ihre Konflikte in der jeweiligen Epoche dargestellt. Im dunklen Jahrhundert kämpften die Päpste gegen machthungrige Adlige in Rom und Umgebung, zuvor gegen muslimische Piraten und während des Investiturstreits gegen missliebige Bischöfe und Könige, und in der Stauferzeit rangen Papst und Kaiser um die Vorherrschaft im Abendland. Von Avignon und Rom aus konkurrierten gleich zwei Päpste gleichzeitig miteinander, und wenige Jahrzehnte musste die Frage, wer in der Kirche die oberste Autorität sei, zwischen Papst und Konzil entschieden werden.

Dozent: PD Dr. Dr. Christian Vogel
Kontakt: ch.vogel@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 10.06.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4 1, SR 3.24
LSF-Nr. 150278
Semesterwochenstunden: 1

GK 16: Persönlichkeiten der Großregion

Die Großregion – ein modernes politisches Konstrukt, das einen Staat, eine Region, eine Teilregion und zwei Bundesländer umfasst und auf die Menschen oft sehr anonym und gesichtslos wirkt. Historisch betrachtet finden sich jedoch zwischen den beteiligten Regionen und Landschaften Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonie und Rheinland-Pfalz vielschichtige Verbindungen und Beziehungen. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart wurden hier geboren oder haben hier gewirkt, haben hier wichtige Abschnitte ihres Lebens verbracht und Prägungen erfahren. Jede von ihnen gibt der Großregion ein individuelles Gesicht. In diesem Kurs werden bekanntere und unbekanntere Personen aus der Großregion vorgestellt.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 03.07.2024
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 14.15-15.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150279
Semesterwochenstunden: 2

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/Politik

GK 17: Sprachliche und kulturelle Vielfalt in der saarländischen Grenzregion

Als historische Grenzregion und „Schnittpunkt europäischer Völkerwanderungen“ (Koenen 2013: 8) ist das Saarland seit Jahrhunderten durch vielfältige Sprach- und Kulturkontakte geprägt. Insbesondere das Nachbarland Frankreich, unter dessen politischem Einfluss die Region mehrfach im Laufe der Geschichte stand, hat seine sprachlichen und kulturellen Spuren in dem heutigen Bundesland hinterlassen. In Zeiten der Globalisierung und zunehmender Migrationsprozesse zeigt sich die sprachlich-kulturelle Diversität hierzulande aber auch in einer Vielzahl weiterer sprachlicher und kultureller Kontaktphänomene, die das gesellschaftliche Miteinander prägen. Auf der Basis theoretischer Konzepte aus den Kultur- und Sprachwissenschaften begeben wir uns auf Spurensuche nach französischen und anderen kulturellen Einflüssen in der saarländischen Geschichte, Sprache und Kultur. Den übergeordneten Rahmen bildet das Konzept des „Erinnerungsortes“ (Nora 1985–1992).

Dozentin: Dr. Anna Mensch
Kontakt: anna.mensch@hotmail.de
3 Termine: ab dem 18.04.2024
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 18.04.2024, 16.00–19.00 Uhr,
Freitag, 19.04.2024, 16.00–19.00 Uhr,
Samstag, 20.04.2024, 09.00–13.00 Uhr
Ort/Format: Campus A1 5, Raum 3.7 und Exkursion zu
außeruniversitären Lernorten in Saarbrücken
LSF-Nr. 150280
Semesterwochenstunden: 2

GK 18: Die Europäische Union vor den Europawahlen: Geschichte verstehen, Gegenwart erleben, Zukunft gestalten

Die Europäische Union gilt als erfolgreichster Versuch der wirtschaftlichen und politischen Integration in Europa. Ihr Hauptverdienst, die Friedenssicherung und Versöhnung nach Ende des 2. Weltkriegs, wurde 2013 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Doch zuletzt schien es immer mal wieder, als habe die EU Zugkraft und Antrieb verloren. Brexit, das Erstarken populistischer und nationalistischer Parteien, Migration, Umwelt- und Klimaschutz und Vieles mehr entzweit Mitgliedsstaaten, Bürger und Politik. Gleichzeitig erleben wir außerhalb der EU enormes Interesse an den Werten und der Zusammenarbeit, für die die EU steht, z. B. in der Ukraine, in der Republik Moldau oder auf dem Westbalkan. Dies führt zu der Frage, wie sich die EU zukünftig weiterentwickeln soll. Diese Veranstaltung soll neben einem kurzen Rückblick auf Gründung und Geschichte der EU das Verständnis für Institutionen und Prozesse stärken sowie aktuelle Herausforderungen und Probleme diskutieren und Zukunftsszenarien besprechen. Wie geht's weiter mit der EU? Neue Mitgliedstaaten oder Zerfall à la Brexit? Mehr Kompetenzen nach Brüssel oder zurück in die Haupt-

städte? Bundesstaat oder Staatenbund? Diese und viele weitere Fragen sollen in der Veranstaltung anhand unterschiedlicher Themen erörtert werden. Die Veranstaltung ist für weitere inhaltliche Vorschläge durch die Teilnehmer:innen offen.

Dozent: Christian Kiefer
Kontakt: christiangkief@gmail.com
8 Termine: ab dem 08.05.2024; die genauen Termine werden
in der ersten Sitzung festgelegt
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 19.30–20.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150281
Semesterwochenstunden: 2

GK 19: Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert – Perspektiven auf Migrationskrise, Mauerbau und Abschottung

„Entgrenzung“ – so lautete das große Motto der Globalisierung: Grenzen sollten durchlässiger, grenzüberschreitende Mobilität zur universellen Erfahrung werden. Spätestens seit der Flüchtlingskrise und der Corona-Pandemie stellt sich die Frage, ob die Staaten in Europa überhaupt in der Lage sind, die eigenen Grenzen effektiv zu kontrollieren. Der Politikwissenschaftler Steffen Mau hat dazu in seinem vieldiskutierten Buch „Sortiermaschinen. Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert“ (2021) gezeigt, dass es vielerorts zu einer neuen Fortifizierung gekommen ist, zum Bau neuer abschreckender Mauern und militarisierter Grenzübergänge. Der Gasthörerkurs fragt nach Funktionen von Grenzen und politischen Folgen einer Tendenz zur „Abgrenzung“ in der Gegenwart, gerade in einer Grenzregion.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 06.05.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4 2, SR 0.15
LSF-Nr. 150282
Semesterwochenstunden: 2

GK 20: Politisch denken – das Politische denken – Denken in der Politik. Einführung in Grundkonzepte der Politikwissenschaft

Die Unterscheidung zwischen der „Politik“ und dem „Politischen“ ist eine, wenn nicht die Leitdifferenz zeitgenössischer Politikwissenschaft im Allgemeinen und Politischer Theorie im Besonderen. Verweist der Begriff „Politik“ auf die institutionelle Ordnung, die staatliche Verwaltung des Gemeinwesens, so betont der Begriff des „Politischen“ die Allgegenwärtigkeit des Dissenses und Widerstreits, der Inszenierung und Aus- handlung, des Ereignisses und der Unterbrechung. Anhand ausgewählter Begriffs- paare wie „Gerechtigkeit und Gleichheit“, „Freiheit und Sicherheit“, „Minderheit und Mehrheit“ oder „Macht und Gewalt“ wird untersucht, was politisches Denken von politikwissenschaftlichem Denken unterscheidet – theoretisch wie praktisch.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 08.05.2024
Tag/Uhrzeit: Mittwoch, 14.15-15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4 2, SR 0.15
LSF-Nr. 150284
Semesterwochenstunden: 2

GK 21: Politischer Diskussions-Club

„Die politische Diskussionskultur geht den Bach runter.“ „Wir können nicht mal mehr miteinander reden.“ Solche Aussagen hört man in den letzten Jahren häufiger und nicht zuletzt die Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Inflation, Erstarken der AfD und der Umgang mit alledem in Gesellschaft und Politik führen statt zu mehr Diskussion eher zu verhärteten Fronten – mehr Monolog, weniger Dia- log – egal ob auf der Straße, in den Medien oder in der Familie.

Zeit, den Dialog zu stärken, wenn schon nicht in Präsenz dann zumindest online. Die- se Veranstaltung soll ohne konkrete inhaltliche Vorgaben starten. Gemeinsam möch- ten wir über das diskutieren, was gerade in Deutschland und der Welt passiert. Politik, Religion, Kultur – jede:r Teilnehmer:in bringt seine/ihre Expertise bzw. Kenntnisse aus der Tagespresse ein, ergänzt durch den Dozenten. In jeder Veranstaltung verständni- gen wir uns auf das Thema für die nächste Sitzung.

Dozent: Christian Kiefer
Kontakt: christiangkief@gmail.com
8 Termine ab dem 07.05.2024
Tag/Uhrzeit: Dienstag, 19.00–20.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150283
Semesterwochenstunden: 2

GK 22: Interkulturalität und Diversität – europäische und außereuropäische Perspektiven

Die Begriffe „Interkulturalität“ und „Diversität“ haben sich in den letzten dreißig Jahren zu grundlegenden Konzepten der kulturwissenschaftlichen Theoriediskussion entwickelt. Sie verweisen auf komplexe Austauschprozesse und Lebensrealitäten in der globalisierten, postmigrantischen und postkolonialen Gesellschaft. Den richtigen Umgang mit Diversität zu finden, ist daher nicht nur für Bildungsinstitutionen, Unternehmen, Politik und Medien, sondern für die Gesamtgesellschaft eine große Herausforderung und zugleich eine Chance. Auf der Basis einer theoretischen Einführung und kritischen Reflexion des Begriffsspektrums rund um „Kultur“, „Interkulturalität“ und „Diversität“ bietet das Seminar konkrete Einblicke in unterschiedliche kulturelle, institutionelle und gesellschaftliche Anwendungskontexte (wobei wir den Blick auch über den europäischen „Tellerrand“ hinaus auf außereuropäische Gesellschaften richten). Praktische Übungen tragen zur Entwicklung interkultureller Kompetenz und zum Erwerb rassismuskritischer Perspektiven bei.

Dozentin: Dr. Anna Mensch
 Kontakt: anna.mensch@hotmail.de
 3 Termine ab dem 27.06.2024
 Tag/Uhrzeit: Donnerstag, 27.06.2024, 16.00–19.00 Uhr,
 Freitag, 28.06.2024, 16.00–19.00 Uhr,
 Samstag, 29.06.2024, 09.00–13.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A1 5, Raum 3.7 und online via MS Teams
 LSF-Nr. 150285
 Semesterwochenstunden: 2

Katholische Theologie

GK 23: Das Konzil von Trient – Kirchliches Großereignis in der Renaissance?

Das Konzil von Trient (1545–1563) als ein Schlüsselereignis in der Geschichte Europas fand inmitten theologischer und politischer Unruhen statt und prägte das Selbstverständnis der Kirche nachhaltig. Das Konzil darf jedoch nicht ausschließlich im kirchlichen Kontext gedacht werden, sondern trug auch maßgeblich zur kulturellen Dynamik seiner Epoche und zur Entfaltung einer spezifisch katholischen kulturellen Identität bei. Dem wollen wir in diesem Kurs genauer nachgehen.

Dozentin: Alessandra Bost
 Kontakt: alessandra.bost@uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 07.05.2024
 Tag/Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4 2, SR 0.15
 LSF-Nr. 150286
 Semesterwochenstunden: 1

Kunst- und Kulturwissenschaften/Kunstgeschichte

GK 24: Bild und Kommunikation – multiple Vermittlung

Herkömmlichen Bildmedien (Gemälde, Skulptur/Plastik) ist gemeinsam, dass sie Unikate sind oder im Falle von Kopien nur in wenigen Exemplaren vorliegen und dass sie ortsgebunden sind, d. h. dass sich der potentielle Empfänger dem Medium zuwenden muss. Durch die Erfindung von Drucktechniken vergrößert sich der Empfängerkreis erheblich, weil das Medium vielfach vorliegt und sich zu ihm hinbewegt. Gleichzeitig erweitert sich die Themenvielfalt und einhergehend mit den spezifischen technischen Bedingungen der jeweiligen Drucktechnik das bildnerische Ausdrucksrepertoire. Es ist spannend zu verfolgen, wie gerade in Zeiten gesellschaftlicher Turbulenzen multiple Medien kommunikativ besonders effizient und flexibel, gelegentlich auch aggressiv zum Einsatz kommen.

Dozent: Michael Wack
Kontakt: michael_wack@t-online.de
8 Termine ab dem 15.04.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 17.30-19.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150287
Semesterwochenstunden: 2

GK 25: Originale – Kunst rund um Saarbrücken

Der Kurs bezieht diesmal auch solche Bau- und Kunstwerke mit ein, die sich in der Nähe der Landeshauptstadt befinden, ausdrücklich solche im benachbarten Frankreich. Wie gewohnt geht es zunächst im Saarland Museum los, mit Sonderausstellungen und einem Blick auf aktuelle Veränderungen in der Schausammlung. Für die Umgebung sind u. a. Besuche in Großblittersdorf und Saargemünd vorgesehen, die von der deutsch-französischen Geschichte und Kunstgeschichte gleichermaßen geprägt wurden. Im Mittelpunkt stehen, wie immer die Anschaulichkeit der Werke sowie das gemeinsame Diskutieren über das Gesehene.

Der Zuspruch zu dieser Präsenz-Veranstaltung macht eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nötig. Es findet daher **freitags** und **dienstags** je ein in sich abgeschlossener, inhaltlich identischer Brückenkurs „Originale“ mit maximal je 20 Teilnehmern statt. Wir bitten Sie, sich für **einen der beiden Kurse** zu entscheiden, um niemandem einen Platz wegzunehmen; wir berücksichtigen Sie in der Reihenfolge der Anmeldung. Diese erfolgt über unser online-Anmeldeformular ab dem **2. April**; Anmeldungen nur über den Gasthörerschein oder früher erfolgende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 19.04.2024
Tag/Uhrzeit: Freitag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: Treffpunkt am 19.04.2024 um 10.15 Uhr
im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße
LSF-Nr. 150288
Semesterwochenstunden: 2

oder:

8 Termine ab dem 25.06.2024
Tag/Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: Treffpunkt am 19.04.2024 um 10.15 Uhr
im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße
LSF-Nr. 150374
Semesterwochenstunden: 2

**GK 26: Zwischen Selbstdarstellung und Seelenrettung.
Die Kölner Glasmalerei des Mittelalters**

Glasmalerei ist eine der faszinierendsten Kunstformen des Mittelalters. Eines der führenden Kunstzentren nördlich der Alpen mit einer ungeheuren Produktivität an qualitativ hochwertiger Glasmalerei war die Stadt Köln. An ihrem Beispiel sollen verschiedene Aspekte der mittelalterlichen Glasmalerei vorgestellt und beleuchtet werden.

Betrachtet werden sollen neben ausgewählten noch erhaltenen Fenstern auch die Glasmaler und ihre Werkstätten, die Auftraggeber und Stifter sowie die auf den Fenstern dargestellten biblischen Szenen, Heiligen und Inschriften. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, was aus dem einst so reichen Bestand an Kölner Glasmalerei wurde, denn nur ein Bruchteil hat sich an Ort und Stelle erhalten.

Dozentin: Dr. Julia Noll
Kontakt: Julia.Noll@adwmainz.de
8 Termine ab dem 13.05.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150289
Semesterwochenstunden: 2

Musikwissenschaft

GK 27: Der Klang der Welt – Die Welt ist Klang

Nichts in unserem Leben ist so allgegenwärtig wie Musik, Klänge, Geräusche. Wenn auch der Verlust des Sehens einschneidend wäre, der Verlust des Hörens trübe uns viel stärker, wir würden vereinsamen, sozial abgeschnitten dahinvegetieren. Klänge (Musik) haben durch die wiederkehrenden Vorgänge (Schwingungen) eine innere Ordnung. In vielen anderen Bereichen begegnen uns tagtäglich wiederkehrende Vorgänge (z. B. Herzschlag, Schlafphasen, Tag/Nacht, Jahreszeiten etc.). Diese Schwingungen sind/haben Wirkungen auf unseren Körper, die man sich zunutze machen kann (Musiktherapie, Arbeitsgesänge, Shanties der Seeleute, Fitnesstraining, Entspannungstraining, Meditation). Doch woher kommt diese Ordnung und wie weit reicht ihr Einfluss? Eine spannende Reise von Johannes Keplers „De Harmonices Mundi“ bis zum Gesang der Buckelwale, eine Reise, die uns die phantastischen Möglichkeiten unseres Gehörs und der Informationsverarbeitung unseres Gehirns zeigt.

Dozent: Ulrich Speicher
Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
8 Termine ab dem 10.05.2024
Tag/Uhrzeit: Freitag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr. 150375
Semesterwochenstunden: 2

Philosophie

GK 28: Zur Aktualität von Theodor W. Adornos luziden Gesellschaftsanalysen

Im Jahr 1967 hatte Adorno vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD einen Vortrag an der Wiener Universität zu Aspekten des neuen Rechtsradikalismus gehalten. Diese „Flaschenpost an die Zukunft“ wird in dem schmalen Band unter dem Titel Aspekte des neuen Rechtsradikalismus (2019 bei Suhrkamp erschienen), der die Lektüre-Grundlage des Kurses bildet, um ein kluges Nachwort des Historikers Volker Weiß ergänzt und eingeordnet. Sofern Zeit bleibt, kann die Lektüre um zwei Teilstücke aus Adornos/Horkheimers epochaler Dialektik der Aufklärung (1947) erweitert werden, nämlich „Kulturindustrie. Aufklärung als Massenbetrug“ und/oder „Elemente des Antisemitismus. Grenzen der Aufklärung“.

Dozent: Dr. Klaus Bonn
Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
8 Termine: ab dem 22.04.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 16.00-17.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150376
Semesterwochenstunden: 2

GK 29: „Gerechtigkeit? Was ist das?“ – Eine philosophische Einführung

In der Antike findet sich die Vorstellung der vier Primärtugenden, zu denen laut Platon die Gerechtigkeit gehört. Kaum eine mittelalterliche Herrscherbeschreibung attestiert dem Regenten nicht, dass er in besonderem Maße gerecht gewesen sei. In der Neuzeit beschäftigten sich die Philosophen mit der Frage, wie Herrschaft überhaupt legitimiert werden kann und damit in gewissem Sinne gerecht wird. Und heute stellt sich oft die Frage, wie Güter gerecht verteilt werden können, und was eigentlich das Ziel und der Zweck von Strafe ist. Dieser Kurs wird einen einführenden Blick auf diese Thematik aus philosophischer Sicht bieten und dabei auf Schriften verschiedenster Philosophen aus unterschiedlichen Zeiten zurückgreifen.

Dozent: Dr. Philip Rieger
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
 4 Termine ab dem 29.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150377
 Semesterwochenstunden: 1

GK 30: Philosophiegeschichte II: Systemtheorie

Niklas Luhmann, der einmal von sich selbst sagte „Ich kann nur in Unterschieden denken“, hat mit seiner Systemtheorie eine konsequent differenzlogische und selbst-referentielle Perspektive entwickelt. Seine Sozialphilosophie entfaltet auf diese Weise Transparenz und Multikontextualismus. Dadurch wird ideologischen Selbstimmunisierungen eine Absage erteilt und stattdessen das Konzept der Beobachter-Relativität freigegeben. Auf dieser Grundlage postmodern-pluralisierten Denkens werden Erkenntnisse stets an ihren Erkenntnisort rückgebunden. Dies verhindert vermeintlich alternativlose Wahrheiten – oder wie es Luhmann in gewohnt abgeklärter Weise ausdrückt: „Es gibt keine privilegierten, konkurrenzfrei operierenden [...] Positionen, von denen allein aus, die Welt richtig beobachtet werden könnte. Alles Beobachten ist seinerseits gesellschaftliche Operation, ist also seinerseits beobachtbar. Es gibt kein ‚Subjekt‘.“ In dieses erfrischend undogmatische Denken wird das Seminar eintauchen.

Dozent: Dr. Léonard Loew
 Kontakt: Leonard.Loew@gmx.de
 4 Termine ab dem 23.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4 1, SR 3.24
 LSF-Nr. 150378
 Semesterwochenstunden: 1

GK 31: Judith Butlers grundsätzliche Auseinandersetzung mit moralphilosophischen Fragestellungen

Die zuletzt wegen ihrer Äußerungen zum Terrorangriff der Hamas auf Israel heftig in die Kritik geratene US-amerikanische Philosophin Judith Butler ist seit dem Erscheinen ihres Buches „Das Unbehagen der Geschlechter“ (1990) eine streitbare Figur der jüngeren Philosophiegeschichte. Die Lektüre von Butlers Adorno-Vorlesungen aus dem Jahr 2002, „Kritik der ethischen Gewalt“ (2003 erschienen bei Suhrkamp), soll die Grundlage dieses Kurses bilden. Die dort entfaltete Theorie des Subjekts, die Möglichkeiten von Verantwortung, Rechenschaft von sich selbst sowie der Aspekt ethischer Gewalt, den sie in den Blick nimmt, eignet sich gut als Einführung in das Denken der Amerikanerin.

Dozent: Dr. Klaus Bonn
Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
8 Termine: ab dem 24.06.2024
Tag / Uhrzeit: Montag, 16.00-17.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150379
Semesterwochenstunden: 2

GK 32: „Was kann ich wissen?“ – Eine Einführung in die Erkenntnistheorie

Eine der vier berühmten Fragen Kants lautet: „Was kann ich wissen?“ Der Denker greift damit ein zentrales Problem der Philosophie auf, das im Bereich der Erkenntnistheorie bzw. Epistemologie behandelt wird. Im Grunde geht es um die Frage nach der Quelle unseres Wissens und die Frage, was Wissen überhaupt ist. Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung werden zentrale Philosophen zu Wort kommen, darunter Vertreter des Rationalismus wie beispielsweise Descartes und Leibniz. Der Empirismus wird vertreten durch Locke, Berkeley und Hume. Ebenso wird auch Kants vielbesprochene Transzendentalphilosophie, die er in seiner „Kritik der reinen Vernunft“ (1781) entfaltete, in ihren Grundzügen dargestellt werden.

Dozent: Dr. Philip Rieger
Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
4 Termine ab dem 02.09.2024
Tag/Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr. 150380
Semesterwochenstunden: 1

Psychologie

GK 33: Schwung für Ihre „grauen Zellen“

Ich habe ein Gedächtnis wie ein Sieb! Was wollte ich im Keller...? Ich vergesse so viel... Dies sind bekannte Floskeln, die immer wieder zu hören sind. Tatsache ist, dass geistige Fitness nicht nur ein Thema für ältere Menschen ist, sondern sich durch alle Altersgruppen zieht. Wie keine Generation zuvor sind wir gefordert und fordern uns.

In der aus acht Terminen bestehenden Kursreihe haben Sie die Möglichkeit, Ihre „grauen Zellen“ zu aktivieren. Sie lernen Übungen kennen, die alle Gehirnfunktionen gleichermaßen beanspruchen, um Ihr Denkvermögen im Alltag zu vermehren, und Ihre geistige Leistungsfähigkeit flexibel halten können. Das Übungsprogramm, das mit Freude und ohne Leistungsdruck durchgeführt wird, trainiert bei allen Terminen die gesamten Gedächtnis- und Hirnleistungen.

Sie werden online durch das Programm geführt. Legen Sie, bevor Sie das Programm starten Blatt und Stift bereit!

Dozentin: Edeltrud Schätzel
 Kontakt: info@e-schaetzel.de
 8 Termine ab dem 19.04.2024
 Tag / Uhrzeit: Freitag, 09.30-11.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr. 150381
 Semesterwochenstunden: 2

GK 34: Konfliktmanagement im Alltag – Stress oder neue Chance?

Konstruktive Kommunikation mit mediativen Elementen erleichtert die Krisenbewältigung des Alltags und dient dem eigenen Wohlbefinden. Neue Wege der Streitkultur durch Entwicklung einer entsprechenden Kommunikationskompetenz werden interaktiv erfahren. Anhand von selbstgewählten Beispielen können die TeilnehmerInnen in dem Workshop ihr Kommunikationsrepertoire erweitern und Lösungen erarbeiten.

Dozentin: Anne Feichtner
 Kontakt: afeichtner-mediation@web.de
 1 Termin am 19.04.2024
 Tag/Uhrzeit: Freitag, 13.00–18.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A4 2, SR 0.15
 LSF-Nr. 150382
 Semesterwochenstunden: 1



Dieser Kurs ist Teil von fit4more – gesund studieren, der Studentischen Gesundheitsförderung an der Universität des Saarlandes.

GK 35: Gute Kommunikation – gute Beziehungen

In diesem interaktiven Workshop werden wir uns mit dem Kommunikationsmodell der Transaktionsanalyse und insbesondere mit der Theorie der psychologischen Spiele auseinandersetzen. Gemeinsam erkunden wir, wie eine effektive Kommunikation und die Berücksichtigung der Spielelemente dazu beitragen können, tragfähige und bereichernde Beziehungen zu gestalten, insbesondere in Konfliktsituationen.

Kursinhalte:

- Zentrale Konzepte der Transaktionsanalyse: Ich-Zustände, Transaktionen, Skript
- Die Bedeutung von Ich-Zuständen
- Tipps und Techniken zur Förderung positiver Transaktionen
- Erkennen von destruktiven Skriptinhalten und Förderung positiver Veränderungen
- Strategien zum Unterbrechen und Verändern von destruktiven psychologischen Spielen
- Identifikation und Bewältigung von Kommunikationshindernissen
- Aktives Zuhören und empathische Kommunikation
- Praktische Übungen und Fallstudien

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern und damit die Qualität ihrer zwischenmenschlichen Beziehungen steigern möchten. Das Gelernte kann sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Kontext angewendet werden.

Der Kurs ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Es besteht die Möglichkeit einer Teilnahme via MS Teams. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft, sich mit Kamera und Mikrofon zu beteiligen.

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen

Kontakt: info@winnerconsult.de

2 Termine ab dem 27.04.2024

Tag/Uhrzeit: Freitag, 26.04.2024, 14.00–18.00 Uhr und

Samstag, 27.04.2024, 9.00–17.00 Uhr

Ort/Format: Hybrid, Campus A4 2, SR 0.15 und MS Teams

LSF-Nr. 150383

Semesterwochenstunden: 2



GK 36: Psychotherapie: Einführung in die wichtigsten Therapien und das zugrundeliegende Menschenbild

Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie, Hypnotherapie, provokative Therapie, Schematherapie, die Liste ließe sich weiterführen, wenn auch nicht beliebig. Ebenso groß ist die Vielfalt der angewendeten Methoden, und die Liste der „zu behandelnden Störungen“ wächst ständig. (Selbst die Angst, sein Smartphone zu verlieren, hat unter dem Namen Nomophobie dort Einzug gehalten.) Die angewendeten Methoden werden manchmal ausgetauscht, unter anderem Namen angepriesen, leicht verändert etc.

Fragen wie: Widersprechen sich einzelne Maßnahmen eventuell, gibt es Wechselwirkungen? Sind bestimmte Therapien bei einzelnen Fragestellungen erfolgreicher als andere? Wo liegen Risiken? und viele andere sollen in diesem Seminar gestellt und diskutiert werden.

Dozent: Ulrich Speicher
 Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
 8 Termine ab dem 10.05.2024
 Tag/Uhrzeit: Freitag, 16.15-17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr. 150384
 Semesterwochenstunden: 2

GK 37: Exkursion zu den Trierer Römerthermen – Orte mentaler und körperlicher Gesundheit

Unsere geführte Tages-Exkursion nach Trier verbindet körperliche Aktivität mit Wissen über die soziokulturellen Treffpunkte der Römer. Unser Weg führt uns durch den naturnahen Tempelbezirk zu den Kaiserthermen. Mit einer Innenbesichtigung werden wir Palästra (Gymnastik) und Badesäle (Hygiene) besuchen sowie einen archäologischen Blick hinter die Kulissen werfen. Nach einer Stärkung gehen wir weiter zu den am Forum gelegenen Viehmarktthermen, ebenfalls mit Innenbesichtigung. Anschließend führt unser Rundgang zu den weniger bekannten Ruinen der Barbarathermen.

Programm:

9:00 Treffen der Teilnehmenden an der Empfangshalle des HBF Saarbrücken
 9:31 Abfahrt mit dem Zug ab HBF Saarbrücken (Bahnticket erforderlich)
 10:56 Ankunft Bf Trier-Süd
 11:15 Führung Kaiserthermen
 12:45 Mittagspause im Restaurant L'Osteria (Selbstzahler)
 14:30 Führung Viehmarktthermen
 16:03 Abfahrt Bf Trier-Süd (Bahnticket erforderlich)
 17:29 Ankunft HBF Saarbrücken

Psychologie

Dozent: Dipl.-Psych. Jeremy Hoffmann
(lizenzierter Fremdenführer der Großregion Trier-Luxemburg)

Kontakt: hoffmann@praxis-echternach.lu

2 Termine am 10.05.2024 und am 11.05.2024

Tag/Uhrzeit: online-Vorbesprechung am Freitag, 10.05.2024, 17.00–17.20 Uhr;
Exkursion am Samstag, dem 11.05.2024, 09.00–17.30 Uhr

Ort/Format: Exkursion, online-Vorbesprechung via MS Teams

LSF-Nr. 150385

Semesterwochenstunden: 2

GK 38: Einblicke in die Mediation

Mediation ist ein Verfahren der Streitschlichtung, welches in vielen Bereichen des privaten sowie öffentlichen Lebens Anwendung findet. In dem Workshop wird der Aufbau einer Mediation vorgestellt und an einfachen Beispielen dargelegt. Die TeilnehmerInnen lernen Grundtechniken der Gesprächsführung wie Aktives Zuhören und Gewaltfreie Kommunikation kennen.

Dozentin: Anne Feichtner

Kontakt: afeichtner-mediation@web.de

2 Termine ab dem 21.06.2024

Tag/Uhrzeit: Freitag, 21.06.2024, 15.00–19.00 Uhr,
Samstag, 22.06.2024, 09.00–15.00 Uhr

Ort/Format: Campus A4 2, SR 2.11.1

LSF-Nr. 150386

Semesterwochenstunden: 2



Dieser Kurs ist Teil von fit4more – gesund studieren, der Studentischen Gesundheitsförderung an der Universität des Saarlandes.

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

GK 39: Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf

„Sprich, dass ich dich sehe; atme, dass ich dich erkenne“ forderte schon Sokrates (4. Jh. v. Chr.). Er erfasste somit die Stimme als Ausdrucks- und Eindrucksphänomen gleichermaßen. Damit wies er auch darauf hin, dass Stimme und Sprechweise eine herausragende Rolle in der mündlichen Kommunikation haben. Die Stimme, die uns im besten Falle lebenslang dient, bedarf jedoch ihrerseits der Pflege und speziellen Hygiene. Oberstes Ziel jedes Stimmtrainings ist immer ihre Gesundheit und Tragfähigkeit, so dass unsere Persönlichkeit wohlklingend durch sie hindurch tönen kann. Das Seminar vermittelt entsprechendes Fachwissen in Theorie und Praxis zu wesentlichen Aspekten der Stimme und nimmt Bezug zu dem Themenkomplex Redeangst, Lampenfieber und Furcht vor stimmlichem Versagen.

Dozentin: Dorothee Neurohr-Gebhardt
Kontakt: neurohr-gebhardt@tomgeb.de
1 Termin am 25.05.2024
Tag/Uhrzeit: Mittwoch 09.00-16.00 Uhr
Ort/Format: siehe Homepage und LSF
LSF-Nr. 150387
Semesterwochenstunden: 1

Berufliche Qualifikationen

Hochschuldidaktik-Zertifikat für Wissenschaftler*innen / Lehrende in der Hochschule

Die UdS bietet Lehrenden und Wissenschaftler*innen in der Hochschule die Möglichkeit am Hochschuldidaktik Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Sofern Sie nicht an der UdS, an deren Aninstituten und der Universitätsklinik angestellt sind oder einen Lehrauftrag für die UdS ausführen, schreiben Sie sich dafür als Gasthörer*in ein.

Für das Zertifikat nehmen Sie zunächst an einzelnen Veranstaltungen aus den beiden Modulen „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ sowie „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ teil, die Reihenfolge steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat. Anschließend können Sie in das HD-Modul 3 „Kollegiales Coaching und Lehrportfolio“ aufgenommen werden – damit haben Sie die Möglichkeit, das Hochschuldidaktik-Zertifikat der Universität des Saarlandes zu absolvieren. Das HD-Modul 3 umfasst einen Kick-off-Workshop, die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und deren gemeinsame Reflexion und Auswertung im Rahmen eines kollegialen Coachings sowie die Anfertigung eines professionellen Lehrportfolios.

Hochschuldidaktische Inhalte sind beispielsweise

- Lehr- und Weiterbildungskompetenzen, Studier- und Lernkompetenzen, Prüfungskompetenzen für unterschiedliche Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für Beratung und Coaching
- Kompetenzen für Präsentationen und Kommunikation Innovations- und Kreativitätskompetenzen, Methodenkompetenzen
- Kompetenzen für die Entwicklung von Curricula und großer Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für die Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung und Ethik,
- in/für Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung

Umfang

Das Zertifikat umfasst insgesamt mindestens 120 Arbeitseinheiten (à 45 Minuten).

Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Melden Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum HD-Modul 3 über das Anmeldeportal der Hochschuldidaktik an. Bitte reichen Sie bei der Bewerbung auf Modul 3 zusätzlich die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Hochschuldidaktik Programm in einzelnen Veranstaltungen bereits erworben haben: „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ (mindestens 40 AE) „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ (mindestens 40 AE)

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der Arbeitsstelle Hochschuldiaktik)
birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

Fortbildungsveranstaltung nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 Chemikalien-Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische ist in der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) geregelt. So müssen Personen, die damit beschäftigt sind, eine entsprechende Sachkunde nachweisen.

Diese Sachkundenachweise waren bislang unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der ChemVerbotsV im Jahr 2017 kam aber eine wesentliche Neuerung: Der Sachkundenachweis ist nunmehr zeitlich begrenzt und muss nach spätestens 6 Jahren durch die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung an einer von der zuständigen Behörde hierfür anerkannten Einrichtung erneuert werden.

Durch die in § 14 ChemVerbotsV festgelegten Übergangsvorschriften ist dieser Nachweis ab dem 01.07.2019 von allen, deren Qualifikation mehr als 6 Jahre zurückliegt, zu erbringen.

Anerkennung als Fortbildungseinrichtung

Die Universität des Saarlandes, Zentrum für lebenslanges Lernen (ZELL), wurde mit Bescheid vom 04.07.2019 durch das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz als Einrichtung zur bundesweiten Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen nach § 11 Absatz 2 der ChemVerbotsV vom 20. Januar 2017 für die umfassende Sachkunde anerkannt und bietet eine eintägige Fortbildung zum Erhalt der umfassenden Sachkunde an.

Ausbildungsinhalte

- Übersicht und Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Chemikalienrechts
- Grundbegriffe der Gefahrstoffkunde und mit der Verwendung verbundene Gefahren
- Biozide
- Toxikologie und Umweltgefahren
- Informationsermittlung, Gefahrenabwehr und Erste Hilfe
- ChemVerbotsV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Abschlussdiskussion



Zielgruppen

Inhaber des (eingeschränkten) Sachkundenachweises nach § 11 ChemVerbotsV (bzw. § 5 der alten ChemVerbotsV),

Mitarbeiter von Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Beratung, im Verkauf und der

Abgabe von gefährlichen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen tätig oder verantwortlich sind und

Betriebsinhaber, Einzelunternehmer, leitende Angestellte, Verkaufspersonal, Vertriebsmitarbeiter sowie Gefahrstoffbeauftragte.

Wichtige Voraussetzung

Um an der Fortbildung teilzunehmen, müssen Sie sich als Gasthörer*in an der Universität des Saarlandes einschreiben. Die zu entrichtende Gebühr beträgt 155,- € zzgl. 1,30 € Versicherungsgebühr. Mit dem Gasthörerstatus erhalten Sie die Berechtigung, an weiteren Veranstaltungen, die Sie im Studienführer Weiterbildung finden können, teilzunehmen. Für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen fallsn grundsätzlich keine zusätzlichen Gebühren an, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot sowie eine Anleitung zur Einschreibung finden Sie auf der Seite „Gasthörerstudium“.

Kursanmeldung

Pro Kurs können an der Fortbildung maximal 25 Teilnehmer*innen teilnehmen. Daher ist neben der Einschreibung ins Gasthörerstudium (s. Voraussetzungen) die zusätzliche Anmeldung über unser Onlineformular notwendig. (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/schlusselkompetenzen-programm/sonderformate/fortbildung-chemverbotsv/anmeldung.html>)

Sie können sich über das Formular bereits einen Kursplatz sichern, auch wenn die Einschreibung ins Gasthörerstudium noch nicht abgeschlossen ist. Bis zum eigentlichen Kurstag sollten Sie sich mit dem Gasthörerschein ausweisen können.

IWi-Weiterbildungsreihe Consulting

Die Weiterbildungsreihe Consulting des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) an der Universität des Saarlandes (UdS) wird seit über 20 Jahren gemeinsam von professionellen Personaltrainern und internationalen Unternehmensberatungen durchgeführt. Entsprechend unserer Philosophie ist es Ziel der Veranstaltung, Berufseinsteiger*innen und Young Professionals gezielt auf die Anforderungen der Strategie-, Prozess- und IT-Beratung vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von branchenspezifischem Orientierungswissen sowie konkreten Fertigkeiten und Methoden. Als Angebot der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erstreckt sich die Veranstaltung über ein Semester jeweils zum Wintersemester.

Ausgangspunkt sind Fragen der Unternehmensberatung. Die Unternehmensworkshops und Methodenworkshops widmen sich globalen Beratungsaktivitäten und -methoden. Sie zielen auf die Besonderheiten interkultureller Beratungsprojekte ab und thematisieren die Chancen und die Notwendigkeiten von Beratungspartnerschaften. Neben der reinen Wissensvermittlung wird auch großer Wert auf die Anwendung von Erlerntem gelegt. So fördert die Bearbeitung von Fallstudien die Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechniken. Außerdem werden in Kleingruppen Workshops von professionellen Personaltrainer*innen zum Aufbau kommunikativer Fähigkeiten durchgeführt. Der erste Themenblock schult Argumentationsfähigkeit und Teamorientierung, der zweite Rede- und Präsentationstechniken. Ein Bewerbungstraining bereitet die Teilnehmer*innen auf den Bewerbungsprozess vor. In einem Business-Etikette-Workshop werden zudem besondere Verhaltens- und Benimmregeln vermittelt.

Die Ausstellung eines Teilnahmezertifikats setzt eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit gemäß den Teilnahmebedingungen voraus. Die aktuellen Teilnahmebedingungen sind auf der IWi-Consulting-Webseite einsehbar. Neben dem Zertifikat können mit einer fakultativen Abschlussleistung 6 CP (benotet) erworben werden. Die benotete Abschlussleistung kann, abhängig von der jeweiligen Studienordnung, als Studienleistung anerkannt werden (z. B. als Wahlleistung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen). Die Leistung besteht neben der regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit in einer zusätzlichen individuellen Fallstudie mit anschließender Präsentation. Ob eine Anerkennung möglich ist, sollte vorab individuell geklärt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Einen Überblick über die inhaltliche Ausrichtung, die Termine der einzelnen Workshops sowie aktuellen Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden sich auf der IWi-Consulting-Webseite. Die Weiterbildungsreihe umfasst abhängig der Unternehmensworkshops in der Regel 12 Termine (ganztägig) und startet Anfang November mit einem Kick-off. Zeit und Raum tba.

Dozentin: Unterschiedlich
 Dauer: 1 Semester (jeweils zum WS)
 Umfang: 4 SWS / 6 Credit Points
 Ort: DFKI / UdS (tba)
 Anmeldeschluss: tba
 Teilnehmerzahl: max. 20-40 Personen
 Webseite:
www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html

Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loos
 Tel.: +49 681 302 3106
 Peter.Loos@dfki.de

M. Sc. Lea Götz
 Tel.: +49 681 85775 5336
 Lea.Goetz@dfki.de

M. Sc. Jan Gronewald
 Tel.: +49 681 85775 5248
 Jan.Gronewald@dfki.de

M. Sc. Sebastian Stephan
 Tel.: +49 681 85775 3630
 Sebastian.Stephan@dfki.de

Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)

Für die Registrierung als berufliche(r) Betreuer*in ist laut Gesetz unter anderem ausreichende Sachkunde erforderlich, um den Beruf des Betreuers/der Betreuerin den Anforderungen entsprechend hinreichend qualifiziert ausüben zu können. Das Modulzertifikat im Weiterbildungsangebot fungiert dabei als betreuungsspezifisches Weiterbildungsangebot. Das Angebot richtet sich an Berufsbetreuer*innen, die die angebotenen Module für ihren Sachkundenachweis benötigen. Es richtet sich auch an MitarbeiterInnen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, die keinen Sachkundenachweis benötigen, aber ihre Kompetenzen erweitern, praktisch anwendbare Erfahrungen sammeln und ein Universitätszertifikat anstreben. Das Programm lässt sich neben Beruf, Familie und Privatem absolvieren. Wir begleiten Sie auf Ihrem persönlichen Karriereweg: zeitlich und örtlich flexibel, bei individueller Betreuung durch ihre Programm-Managerinnen. Die Universität des Saarlandes ist Anbieter des erforderlichen Sachkundenachweises.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Zertifikat ist keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Das Zertifikat steht allen Interessierten ohne Beschränkung offen.

Kosten und zeitlicher Umfang

Die Kosten für das Zertifikat belaufen sich insgesamt auf 1.990 €. Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Das Zertifikat kann jederzeit begonnen werden.

Das Programm umfasst insgesamt 270 Stunden, verteilt auf 11 Einzelmodule. Die Einzelmodule bauen nicht aufeinander auf und können zeitlich flexibel gewählt werden.

Bewerbung und Registrierung

Die Bewerbung erfolgt direkt per E-Mail.

Christine Hauser (Programm-Managerin)

E-Mail: weiterbildung-recht@uni-saarland.de

Die Registrierung im Online-Portal der Universität des Saarlandes erfolgt unter folgendem Link: <https://sim.uni-saarland.de/bewerbung#/Logon>

Zertifikatsabschluss

Das Programm schließt mit einem Zertifikat einer staatlichen Universität ab. Der Sachkundenachweis im Zertifikat Betreuung qualifiziert Sie als rechtlichen Betreuer oder rechtliche Betreuerin.

Module im Überblick

Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht, Betreuungsführung, Recht der Unterbringung und ärztliche Zwangsmaßnahmen

Personensorge 1, Personensorge 2, Vermögenssorge 1, Vermögenssorge 2, Sozialrecht 1, Sozialrecht 2, Grundlagen der Kommunikation und des Praxistransfers, Betreuungsspezifische Kommunikation/Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung

Fachliche Verantwortliche:

Prof. Dr. M. Anton, Bernhard Klasen

Kontaktperson:

Christine Hauser

T. (0681 302 3555

weiterbildung-recht@uni-saarland.de

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Wichtig! Die vollständigen Kursbeschreibungen und Anmeldungen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (TWA) finden Sie unter dem folgenden Link auf der Zell-Homepage: <https://tinyurl.com/IBWB-Kursliste>

TWA 01: Digitales Marketing - Erste Schritte: Übersicht der Inhalte

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Online-Marketing, Content-Marketing, Socialmedia-Marketing, Email-Marketing, SEO, SERPS, SEA, KPI, CTR, CTA, SEM, Conversions und nicht zu vergessen: ROI, CPI und CPC!

Ach, Sie haben gerade nix verstanden? Dann sind Sie hier richtig! Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die einen Einstieg ins Digitale Marketing suchen.

Der Kurs richtet sich explizit an EinsteigerInnen. Ein Aufbaukurs ist in Planung.

Dozent/in: Thomas Hippchen, M.A.

3 Termine 02.07.2024, 03.07.2024, 04.07.2024

Tag/Uhrzeit: Dienstag bis Donnerstag, 10:30-12:00 Uhr

Ort/Format: Online via MS Teams

LSF-Nr. 150808

Semesterwochenstunden: jeweils 1

TWA 02: Podcasting und Podcast

(in Zusammenarbeit mit dem Schlüsselkompetenzenprogramm)

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Wissenschaft zu betreiben ist eine Sache, darüber zu reden eine andere. Inzwischen ist deutlich geworden, das Podcasting hierfür ein probates Mittel ist – nicht nur als Ort für einen Diskurs unter Forschenden selbst, sondern als Kommunikationsmittel mit der allgemeinen Öffentlichkeit. Ob spontan improvisiert oder vorbereitet – Podcasts sind thematisch vollkommen frei, machen Vielfalt hörbar und haben keinen zeitlichen Rahmen. Aber wie setze ich meine Podcast-Idee um? Welche Mikrophone kann ich für meinen Podcast nutzen? Wie nehme ich ihn auf? Wie veröffentliche ich ihn dann? Viele Fragen, die möglicherweise auf dem Weg zum eigenen Podcast auftreten. In diesem Workshop bekommen Sie Hilfestellungen für die technische und redaktionelle Umsetzung eines eigenen Podcastprojektes an die Hand geben, sodass Sie am Ende im Grunde direkt Ihren eigenen Podcast gründen könnten.

Voraussetzung: routinierter Umgang mit dem Computer (PC oder Mac)

Dozent/in Karol Kosmonaut
1 Termin 29.07.2024
Tag/Uhrzeit Montag, 16:00-19:00 Uhr
Ort/Format Campus A4 2, SR 0.15
LSF-Nr. 150812
Semesterwochenstunden: 1

TWA 03: Word - strukturiert & systematisch

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Word? Da kommt doch eigentlich jeder damit klar – eigentlich.

Schnell mal einen Brief geschrieben, das Referat reingetippt, die Einladung fürs Grillfest erstellt

... geht doch. So „irgendwie“. Aber schon mal darüber nachgedacht, wieso Word ein Textverarbeitungsprogramm und nicht bloß ein Texterfassungsprogramm ist? Und – Hand auf's Herz – wen hat bei der Arbeit mit Word nicht auch schon mal so ein Gefühl beschlichen, dass das bestimmt noch anders, besser gehen könnte? Aber es fehlt dann das ein oder andere systematische Wissen darüber, wie Word eigentlich funktioniert und welches Potential tatsächlich in Word steckt.

Dozent/in Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 30.04.2024, 02.05.2024, 03.05.2024
Tag/Uhrzeit Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00-13:00 Uhr
Ort/Format Online via MS Teams
LSF-Nr. 150813
Semesterwochenstunden: 1

TWA 04: Excel Grundkurs

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Der Kurs soll einen Überblick über das Programm Excel bieten, so dass am Ende einfache aber auch anspruchsvollere Kalkulationen sicher und professionell mit Excel durchgeführt werden können. Nach dem Einsteigerkurs sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, neue, weitere Möglichkeiten von Excel selbst zu entdecken und in der täglichen Arbeit anzuwenden.

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Dozent/in Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 07.05.2024, 08.05.2024, 14.05.2024
Tag/Uhrzeit Dienstag und Mittwoch, 10:00-13:00 Uhr
Ort/Format Online via MS Teams
LSF-Nr. 150814
Semesterwochenstunden: 1

TWA 05: Excel Aufbaukurs

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Der Kurs vertieft die im Grundkurs erlernten Techniken und Möglichkeiten von Excel. Ausgewählte Inhalte des Grundkurses werden hier noch einmal aufgegriffen und mit fortschrittlicheren Techniken neu bearbeitet und die Möglichkeiten die Excel bietet vertieft. Das Arbeiten mit Funktionen, insbesondere das Arbeiten mit logischen Funktionen wird an praktischen Beispielen erarbeitet und optimiert.

Wie bereits im Grundkurs, wird auch hier der Fokus immer darauf liegen, die eigene tägliche Arbeit zu erleichtern, indem die Möglichkeiten von Excel zur Verarbeitung und Aufbereitung von Zahlen möglichst professionell genutzt werden.

Dozent/in Thomas Hippchen, M.A.
3 Termine 21.05.2024, 22.05.2024, 23.05.2024
Tag/Uhrzeit Dienstag bis Donnerstag, 10:00-13:00 Uhr
Ort/Format Online via MS Teams
LSF-Nr. 150815
Semesterwochenstunden: 1

TWA 06: Word: Tipps & Tricks I, II; III

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Die Veranstaltung gibt in kompakter Form, 90 Minuten, nützliche und praktische Tipps und Tricks, die das tägliche Arbeiten mit Word vereinfachen und gibt Anregungen, weitere Features von Word eigenständig zu erkunden. Es handelt sich um ein inhaltlich offenes Kursformat, dessen Inhalte gerne auch durch Fragen der Teilnehmenden konkretisiert werden können.

Die Kurse können einzeln angemeldet und unabhängig voneinander besucht werden.

Word Tipps Und Tricks I: Texte erfassen, Shortcuts Tastatur und Maus

Word Tipps Und Tricks II: Formatieren - Wie die Profis Word Tipps Und Tricks III.: Keine Angst vor großen Texten

Dozent/in Thomas Hippchen, M.A.
 3 Termine (nicht aufeinander aufbauend) 06.06.2024, 13.06.2024, 20.06.2024
 Tag/Uhrzeit Donnerstag, 10:30 - 12:00 Uhr
 Ort/Format Online via MS Teams
 LSF-Nr. 150816
 Semesterwochenstunden: 1

TWA 07: Excel: Tipps & Tricks I, II; III

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Die Veranstaltung gibt in kompakter Form, 90 Minuten, nützliche und praktische Tipps und Tricks, die das tägliche Arbeiten mit Excel vereinfachen und gibt Anregungen, weitere Features von Excel eigenständig zu erkunden.

Es handelt sich um ein inhaltlich offenes Kursformat, dessen Inhalte gerne auch durch Fragen der Teilnehmenden konkretisiert werden können.

Die Kurse können einzeln angemeldet und unabhängig voneinander besucht werden.

Excel Tipps Und Tricks I: Datenerfassung, Shortcuts Tastatur und Maus

Excel Tipps Und Tricks II: Daten Konsolidieren

Excel Tipps Und Tricks III: Alles Pivot? Oder was?

Dozent/in Thomas Hippchen, M.A.
 3 Termin (nicht aufeinander aufbauend) 05.06.2024, 12.06.2024, 19.06.2024
 Tag/Uhrzeit Mittwoch, 10:30 - 12:00 Uhr
 Ort/Format Online via MS Teams
 LSF-Nr. 150817
 Semesterwochenstunden: 1

TWA 08: H5P! Interaktive Web- und Lerninhalte in Moodle erstellen

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:
<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Der Kurs richtet sich an Lehrende und Content Creators, die das Open Course Plug-in H5P für die Erstellung von interaktiven Web-Inhalten nutzen möchten.

Moodle ermöglicht die Integration von H5P, einer Open-Source-Software, mit der Nutzer interaktive Inhalte für einen Moodle-Kurs erstellen, teilen und wiederverwenden können. H5P bietet einen einfachen Zugang zu einer Vielzahl verschiedener Formate, die ausgewählt und angepasst werden können, ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich sind. H5P erlaubt zwar auch die Erstellung von Tests, eignet sich

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

aber am besten für die Integration von Medien zusammen mit interaktiven Aufgaben, anschaulichen Erklärungen und ergänzenden Kommentaren, um eine kohärente und interessante Lektion zu gestalten.

Dozent/in Yannick Stark
1 Termin 12.06.2024
Tag/Uhrzeit Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr
Ort/Format Campus C6 2 · NTNM-Schulungsraum U.25, 66123 Saarbrücken
LSF-Nr. 150818
Semesterwochenstunden: 1

TWA 09: Webseiten erstellen mit Wordpress – für Einsteiger

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Mit der kostenlosen Software WordPress ist es möglich, ohne tiefgehende Spezialkenntnisse moderne, professionelle und mobilfreundliche Websites zu erstellen und zu pflegen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie eine Website mit Hilfe von WordPress aufbauen, einrichten, individuell gestalten und aktualisieren.

Wordpress unterstützt sowohl Windows, Linux als auch Mac. Die Bedienung für alle Systeme ist absolut identisch.

Themen:

- Begriffe und Konzepte: Homepage, Blog, Seite, Beitrag
- Wordpress einrichten, sinnvolle Voreinstellungen
- Designs und Themes installieren und individualisieren
- Text formatieren
- Bilder, Filme, PDFs und Links einbinden
- Ein Navigationsmenü einrichten
- Nützliche Plug-ins installieren

Dozent/in Thomas Zimmermann M.A.
3 Termine 8.5., 15.5., 29.5.2024
Tag/Uhrzeit Mittwoch, 16-18:30 Uhr
Ort/Format Campus C6 2 · NTNM-Schulungsraum U.25, 66123 Saarbrücken
LSF-Nr. 150919
Semesterwochenstunden: 1

TWA 10: Digitale Bildmagie mit Photoshop: Grundlagen, Fehlerkorrektur und KI-Techniken meistern

Dieser Workshop wird ganz auf Sie zugeschnitten: Senden Sie deswegen mindestens 14 Tage vorher Ihre Fragen und Themen-Wünsche an uns:

<https://forms.office.com/e/Ng0DLZK8c7>

Photoshop mag auf den ersten Blick einschüchternd wirken. Aber keine Sorge, in diesem Kurs werden Sie ans Händchen genommen und lernen die grundlegenden Funktionen des Programms Schritt für Schritt kennen!

Sie haben auch die Möglichkeit eigene Fotos mitzubringen.

Inhalt:

- Grundwissen der Bildbearbeitung: Farben, Pixel, Auflösung, PPI, DPI etc.
- Fehlerkorrektur, Retusche und Verbesserung von digitalen Fotos
- Vorbereiten von Bilddaten für verschiedene Medien (Druck, Internet, Social Media etc.)
- Objekte und Personen freistellen, Fotomontage und Bildkomposition
- Arbeiten mit Text und Logos, Erstellen von Social-Media-Kacheln
- Portraitretusche
- Bildinhalte generieren mit KI-Tools

Der Kurs behandelt sowohl die Windows- als auch die Mac-Version.

Dozent/in	Thomas Zimmermann M.A.
5 Termine	3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7.2024
Tag/Uhrzeit	Montag, 16-18 Uhr
Ort/Format	Online via MS Teams
LSF-Nr.	150820
Semesterwochenstunden:	1

II.3 Gasthörerangebot der Fachrichtungen

Die Fachrichtungen der UdS bilden mit ihrer Bereitschaft, reguläre Veranstaltungen für Sie zu öffnen, das Herz des Gasthörerstudiums. Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Vorlesungen, Seminare usw. Sie als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen können.

Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu neuester Forschung und aktuellem Wissen zu ermöglichen, unabhängig davon, ob Sie dies aus einem beruflichen oder einem privaten Interesse tun. Wir möchten Sie daher ermuntern, auch in Ihnen fremden Fächern zu stöbern und Neues zu entdecken. Sollten Sie dazu eine Beratung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Zentrum für lebenslanges Lernen.

Informationen zum Veranstaltungsangebot der Fachrichtungen

Das Zentrum für lebenslanges Lernen unterstützt Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer nach Kräften bei einem reibungslosen Ablauf Ihrer Zeit an unserer Universität. Die fachliche wie organisatorische Verantwortung für die hier aufgelisteten Angebote liegt jedoch allein bei den Fachrichtungen. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Ihre Checkliste für eine gelungene Teilnahme an den Veranstaltungen, die für Gasthörer*innen geöffnet werden:

- ✓ Die Antwort auf fast alle Fragen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF (www.lsf.uni-saarland.de). Alle Lehrveranstaltungen der Universität sind im dort eingetragen und mit allen Informationen hinterlegt (Ort, Zeit, Dozent, Begleittext). Sie können dort nach Stichworten suchen, oder die im Folgenden angegebene LSF-Nummer nutzen, um Ihre Veranstaltungen zu finden.
- ✓ Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen müssen Sie sich (fast) immer online über LSF anmelden – sowohl bei Präsenz- als auch bei digitalen Angeboten. Bitte schauen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF nach, ob das erforderlich ist und ob noch Plätze frei sind. *Hinweis: Der Eintrag einer Veranstaltung in Ihrer Gasthörer-Einschreibung dient v.a. der Gebührenberechnung und wird nicht an die Fakultäten weitergereicht (s. genauere Informationen in Kapitel 1.2 dieser Broschüre).*
- ✓ **Änderungen** (z.B. zum Veranstaltungsraum) werden ebenfalls über LSF bekanntgegeben. Es lohnt sich, dort kurzfristig nachzuschauen, ob sich Änderungen ergeben haben. Wenn Informationen zum Raum oder zur Unterrichtszeit bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht feststanden, verweisen wir Sie in den Veranstaltungslisten der nächsten Seiten ebenfalls darauf.
- ✓ **Persönliche Auskunft** über die Veranstaltungen erhalten Sie über die Sekretariate der Fachrichtungen – oder bei Bedarf versucht das Zentrum für lebenslanges Lernen gern, Ihnen weiterzuhelfen.
- ✓ **Lagepläne** der Universität des Saarlandes (Saarbrücken, Dudweiler und Homburg, Unikliniken), mit deren Hilfe Sie die Gebäude (Geb.), die Hörsäle (HS) bzw. Räume (R) finden können, sind auf den letzten Seiten dieses Studienführers abgedruckt.

- ✓ Die Lehrveranstaltungen beginnen regulär 15 Minuten nach der vollen Stunde und enden 15 Minuten vor der vollen Stunde. Sie dauern üblicherweise 90 Minuten. Die Angabe dazu lautet „c. t.“ – cum tempore. Die Zeitangabe „10-12h“ bedeutet demnach: 10:15h-11:45h. Bei ausgeschriebener Minutenzahl (z.B. 17:30h–19:00h) beginnen die Lehrveranstaltungen exakt zur angegebenen Zeit.
- ✓ Die Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen bedeuten:
 - EF = Einführung
 - V = Vorlesung
 - K = Kolloquium (v.a. für Abschlussarbeiten)
 - PS = Proseminar (Bachelor-Studium)
 - S = Seminar / HS = Hauptseminar (Master-Studium)
 - LeK = Lektürekurs
 - Ü = Übung

Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]

Bildungswissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148983	V	Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen	Perels	Di 14-16
149244	V	Lehren und Lernen II	Brünken	Mo 16-18
149235	V	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I (V)	Stark	Mo 14-16

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148725	V	Einführung in die Bevölkerungs- und Migrationsforschung	Fricke	Mi 12-14
148770	V	Europäische Integration und politische Instrumente - Modul Europäische Integration	Braun	Di 14-16
148993	V	Die Europawahlen 2024: Themen, Parteien und Wähler*innen	Braun	Do 14-16
148998	V	Radical voters and parties	Navarrete Martin	Do 12:30-14
148999	V	Politics in the digital era	Navarrete Martin	Mi 14-15:30
149034	V	Theories of European Integration	Schröder	Di 18-20

Psychologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149874	V	Modul Allgemeine Psychologie I: Modulelement 'Allgemeine Psychologie II: Gedächtnis und Denken	Wentura	Mo 10-12
149856	V	Modul Allgemeine Psychologie II Teil B	Kray	Di 10-12
149930	V	Modul Forschungsmethoden II: Modulelement ,Psychologische Methodenlehre II	Reis	Do 16-18 Fr 12-14
149863	V	Modul Biologische Psychologie: Biologische Psychologie 2 (Kognitiv- affektive Neurowissenschaften)	Mecklinger	Mi 10-12
150695	V	Testtheorie und Testkonstruktion	Becker	Di 12-14
150687	V	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	Spinath	Mi 14-16

Sportwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149332	V	10430 Sporttraumatologie/-verletzungen (10400 Modul Sportmedizin)	aus der Fünften	Di 8:15-9:45 14 tägig
149441	V	17210 Sportpsychologie (17200 Modul Sportpsychologie)	Schäfer	Do 10-12
149442	V	17110 Sportpädagogik (17100 Modul Sportpädagogik)	Haas	Do 10-12

Wirtschaftswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150569	V Ü	Deskriptiven Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	s. LSF
150573	V Ü	Unternehmensfinanzierung	Knobloch, Sträßer	s. LSF
150574	V Ü	Wirtschaftsinformatik I	Loos, Hussung, Rombach	s. LSF
150572	V Ü	Externes Rechnungswesen	Pottebaum, Maas	s. LSF
150581	V Ü	Makroökonomie	Israel	s. LSF
150587	V Ü	Wirtschaftsprivatrecht II	De Fazio	s. LSF
150570	V Ü	Organisationsmanagement	SWI	s. LSF
150571	V Ü	Strategisches Management	Popp, Weyerhäuser, Klein, Krempel	s. LSF
150575	V Ü	Informationsmanagement	Maaß	S. LSF

Medizinische Fakultät [M]

In der Medizinischen Fakultät ist der Besuch der Grundlagen-Vorlesungen grundsätzlich für Gasthörerinnen und Gasthörer möglich. Einige Veranstaltungen sind jedoch aus Datenschutzgründen beteiligter Patientinnen oder Patienten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher muss über die Teilnahme im Einzelfall entschieden werden.

Eine Liste aller Vorlesungen finden Sie im LSF. Sollten Sie Interesse an einer Grundlagen-Vorlesung der Medizin haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Zell. (Mail: zell-gh@mx.uni-saarland.de oder Telefon: 0681-302 3533)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus Homburg statt!

Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

Mathematik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150930	V Ü	Analysis II	Speicher, Mitarbeiter des Lehrstuhls	Mo, Mi 10-12
150931	V Ü	Lineare Algebra II	Weitze- Schmitthüsen	Di, Fr 10-12
150933	V Ü	Elemente der Programmierung	Buchheit	s. LSF
150935	V Ü	Elemente der Versicherungs- und Finanzmathematik	Bender, Zähle	s. LSF
151039	V	Stochastik I	Zähle	Di 8-10
151034	V	Funktionentheorie	Hartz	Mo, Mi 14-16
151073	V	Geometrie(n)	Burgeth	Di, Fr 8-10
151074	V Ü	Lineare Algebra: Theorie und Anwendungen	Burgeth	Di, Fr 10-12
151075	V	Elementare Zahlentheorie	Groves	Do 14-16
149718	V	Elementarmathematik: Problemlösen und Beweisen	NN	Mi 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149414	V	Konstruktive Stoffdidaktik I: Funktionaler Zusammenhang	von der Bank	Do 10-11
149416	V	Mathematikdidaktische Grundlagen: Mathematik und Wirklichkeit Konstruktive Stoffdidaktik II: Daten und Zufall	Schunk	Do 12-14

Informatik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149194	V Ü	Discrete Optimization	Karrenbauer	Mo 14-16 Do 14-16
149195	V Ü	Complexity Theory	Bläser	Di 12-14 Do 10-12
149466	V Ü	Cryptography	Joux, Hanzlik	Mi 16-18 Do 16-18
149467	V Ü	Introduction to Computational Logic	Smolka	Mi 12-14 Fr 12-14
149471	V Ü	Data Networks	Feldmann	Di 14-16 FR 14-16
149472	V Ü	Machine Learning	Valera Martinez	Mo 14-16 Do 12-14
149474	V Ü	Operating Systems	Kaufmann	Di 16-18 Fr 16-18
148383	V Ü	Statistical Naturel Language Processing	Klakow	Mi 14-16 Mi 14-16
148791	V Ü	Digital Signal Processing	Klakow	Mo 10-12
149064	V	Interaktive Systeme	Steimle	Do 14-16
149446	V Ü	Internet Transport	Herfet	Di 10-12 Mi 10-12
148294	V	Raumschiff Erde II Nachhaltigkeit	Kickelbick	Di 17-19

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149052	V Ü	Informationstechnische Grundlagen für Physiker 3	Hoffmann	Mo 10-12 Di 10-12
149075	V Ü	Statistic Lab	Wolf	Mo 8-10 Di 8-10
148375	V Ü	Machine Translation	Van Genabith	Mo 16-18
148779	GV	Programmierung 2	Hermanns, Schmidt	Di 14-16 Fr 8-10
149065	GV	Systemarchitektur	Reineke	Mi 8-10 Fr 12-14
149071	GV	Softwarepraktikum	Apel	s. LSF
149068	GV	Concurrent Programming	Hermanns, Freiberger	Mo 14-16 Di 10-12
149069	GV	Big Data Engineering	Dittrich	Di 12-14 Do 10-12
149072	V	Foundations of Cyber Security 2 (Grundlagen der Cybersicherheit 2)	Schwarz	Do 14-16

Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]

Biowissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150081	V	BOT: Botanik für B.Sc./ LA Biologie	Philippar	Di 10-12
150092	V	HP: Humanphysiologie	Müller	Di 8:30-10 Do 10-12
150093	V	Mikrobiologie für Pharmazeuten und LA Biologie	Breinig	Mo 10-12 Fr 12-13
150103	V	Neurobiologie (LA)	Müller	Mo 14-16
150104	V	MI: Mikrobiologie	Römisch	Do 8:30-10 Fr 10-12

Chemie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148142	V	Anwendungen der MO-Theorie in der Anorganischen Chemie (AC13)	Scheschkewitz Andrada	Do 12:30-14
149408	V	Biologische Chemie für Chemiker	Völzing	Mi 10-12 Do 10-12
148265	V	Biopolymere & Bioinspirierte Polymere	Del Campo Bécares	s. LSF
148274	V	Chemical Glycobiology (OC17)	Titz	Mo 8:30-10
148262	V	Chemie der Biopolymere	Titz	Fr 12:30-14
148268	V	Chemie und Umwelt	Kickelbick	s. LSF
148239	V	Einführung in die Materialchemie	Kickelbick	Mo 9:30-12
148240	V	Einführung in die Radiochemie	Bartholomä	s. LSF
148237	V	Electrochemistry	Hempelmann	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148141	V	Elementaranalytik	Kautenburger	s. LSF
148256	V	Enzyme in der organischen Synthese (OC11)	Speicher	Do 10-12
148154	V	Fluoreszenzspektroskopie (PC09/FS)	Jung	s. LSF
148157	V	Gefahrstoff- und Gesetzeskunde (Ges)	Crone, Völzing	s. LSF
148156	V	Heterocyclen, heterocyclische Natur- und Wirkstoffe (OC10)	Speicher	Mo 10-12
148233	V	Hybrid Materials and Nanocomposites (HyMat)	Kickelbick	Di 10-12
148286	V	Industrielle Aspekte der Chemie (IC01)	Schäfer	s. LSF
148236	V	Industrielle Organische Chemie (IC02)	Düfert	Do 8:30-10
148293	V	Licht	Kay	s. LSF
148244	V	Moderne Elementorganische Chemie (AC09)	Scheschkewitz	Di 8-10
148264	V	Moderne Methoden der Polymerchemie (MC08)	Gallei	Mi 10:30-12
148297	V	Photochemie (PC10)	Jung, Munz	s. LSF
148294	V	Raumschiff Erde II - Nachhaltigkeit	Kickelbick	Di 17-19
148159	V	Smart Materials and Polymers (MC06)	Gallei, Presser, Rizzello	Mi 13:30-15:30
148175	V	Stereoselektive Synthese (OC09)	Jauch	s. LSF
148250	V	Theoretische Anorganische Chemie (AC11)	Munz	s. LSF
148299	V	Theoretische Chemie 1 (TC01)	Stopkowicz	s. LSF
148171	V	Toxikologie für Chemiker (Tx)	Völzing	s. LSF
148251	V	Vorlesung Molekulare Biotechnologie	Hannemann	s. LSF
148245	VÜ	Analyse von Polymeren (MC02)	Gallei	Mi 8:30-10
148161	VÜ	Einführung in die Organische Chemie (OC01)	Kazmaier	s. LSF

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148155	VÜ Pericyclische Reaktionen (OC08, vormals Moderne Synthesemethoden II)	Jauch	s. LSF
148147	VÜ Physikalische Chemie 2 (PC02)	Kay	s. LSF
148269	VÜ Quantenmechanik (PC04)	Stopkowicz	Mo 10-12 Do 8:30-10
148150	VÜ Strukturaufklärung/Spektroskopie (OC03)	Kay, Jauch	s. LSF
148260	VÜ Synthesemethoden und Umwandlung funktioneller Gruppen (OC04)	Jauch	s. LSF

Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148888	V 3D-Analyse von Mikro- und Nanostrukturen Teil II - Fortgeschrittene Methoden	Mücklich, Engstler	Do 12-14
148834	V Amorphe Metalle	Busch	Di 12-14
148836	V Analytische Mechanik	Ripplinger, Diebels	Mi 14-16
148838	V Dynamik	Diebels	Mi 8:30-10
148841	V Elastostatik	Diebels	Di 12-14
148718	V Empirische und statistische Modellbildung	Bähre	Mi 12-14
148717	V Feinbearbeitungstechnologien	Bähre	Mi 10-12
148887	V Funktionswerkstoffe Vertiefung	Mücklich, Al Hazhari	Di 14-16
148850	V Glasanwendungen (früher Glas II - Fertigungstechnik)	Falk	Do 16-18
148851	V Keramik III - Hochleistungskeramik	Falk	Do 14-16
148835	V Kinetik Amorpher Systeme	Busch	Di 14-16
148885	V Laser II/Anwendungen	Mücklich, Fox	Mi 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148829	V	Leichtbausysteme 2	Herrmann	Mi 12-14
148853	V	Methodik 3: Hochauflösende Mikroskopieverfahren in der Werkstoffkunde I: Rasterelektronenmikroskopie	Marx	Do 14-16
148857	V	Methodik 6: Mikrostrukturmechanik und Schädigungsmechanismen	Marx	Do 10-12
148860	V	Methodik 7: Nano- und mikromechanische Messmethoden	Motz	s. LSF
148854	V	Methodik 9: Anwendungen der Rasterkraftmikroskopie	Schäfer, Motz	Fr 8:30-10
148584	V	Polymerwerkstoffe 2 - Polymerphysik und Werkstoffeigenschaften	Lienkamp	Mo 12-14
148585	V	Polymerwerkstoffe 4 - Technical Polymer Syntheses, Polymer Processing, and Advanced Polymer Materials	Lienkamp	Mo 10-12
148859	V	Werkstoffphysik II	Motz	Mo 14-16
148831	V	Zerstörungsfreie Prüfung in der zerstörenden Prüfung (ZfP in der ZP)	Starke	Do 10-12
148893	V Ü	Computeranwendungen	Müser	Di 8-9 Di 9-10
148884	V Ü	Einführung in die Funktionswerkstoffe	Mücklich, Barrirero, Ahmed	Do 10-12 Fr 10-12
148843	V Ü	Finite Elemente in der Mechanik	Ripplinger, Gordan- shekan, Diebels	Mo 10-12 Fr 14-15
148826	V Ü	Grundlagen der Thermodynamik	Presser	Di 14-16 Mo 16-18
148839	V Ü	Materialmodellierung	Sharma, Nayak, Diebels	Di 14-16 Fr 10-12
148892	V Ü	Mathematische Methoden in der Materialphysik	Müser	Do 12-14 Mi 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148861	V Ü	Methodik	Motz	Mo 8.30-10 Mi 14-16
148827	V Ü	NanoBiomaterialien-2	Kraegeloh	Fr 10-12
148890	V Ü	Physik für MWWT 2	Müser	Mo 14-16 Fr 12-14
148830	V Ü	Sensorik und zerstörungsfreie Prüfung mit Ultraschall (Physikalische Akustik 1)	Rabe, Spieß	Do 8:30-10
148840	V Ü	Strömungs- und Fluidmechanik	Roland, Diebels	Mi 8:30-10 Fr 12-14
148891	V Ü	Theoretische Materialphysik	Müser, Sukhomlinov	Mi 10-12 Mo 14-16
149688	V Ü	Wissenschaftliche Datenverarbeitung 1	Müser	Di 8-9 Di 9-10 Fr 14-16

Pharmazie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148666	V	Chemische Nomenklatur	Frotscher	Di 8:30-10
148647	V	Einführung in die instrumentelle Analytik I	Böttcher	Mo 8:30-10 Do 8:30-10
148627	V	Pharmazeutische Chemie	Ducho, Frotscher	Di 8:30-10 Mi 8:30-10
148651	V	Medizinische Chemie und Drug Design Teil 2 für Pharmazeuten, Chemiker und Bioinformatiker	Hirsch	s. LSF
148658	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Luzhetskyy	Di 10-12
148618	V	Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie einschließlich Medizinprodukte (Vorlesung)	Schneider	Mi 10-12
148642	V	Klinische Pharmazie (Vorlesung)	Lehr	Mo 10-12

Physik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148947	V Ü	Experimentalphysik II (Elektromagnetismus) (EP II, Exp II_LA) mit Übungen	Becher	Mo 8:30-10 Di 8:30-10
148948	V Ü	Experimentalphysik IIIb (Quanten- und Atomphysik) (EP IIIb, Exp IIIb-LAG, Exp IIIb-LAHRB) mit Übungen	Eschner	Mo 12-14 Do 8-10
148949	V	Experimentalphysik IVb (Kern- und Elementarteilchenphysik (EP IV, Exp IV-LA) mit einstündigen Übungen	John	Mi 10-12 Fr 10-12 Fr 14-16
148950	V Ü	Experimentalphysik Vb (Festkörperphysik II/Solid State Physics II) (EP V) mit 1stündigen Übungen	Hartmann	Mo 14-16 Mi 9:15-10
148951	V Ü	Theoretische Physik Ib (TP I & Option b) des Moduls TPI+II-LS1+2) mit Übungen	Orth	Di 12-14 Do 12-14
148952	V Ü	Theoretische Physik III (TP III) mit Übungen	Rieger	Mi 16-18 Do 14-16
148953	V Ü	Theoretische Physik V (Fortgeschrittene Konzepte der Quantenphysik) (TP V) mit 2-stündige Übungen	Morigi	Mo 12-14 Di 12-14
149017	V Ü	Einführung in die Biologie II (für Bachelor Plus Mint)	Ott	Mi 12-14
149020	V Ü	Physik für Ingenieure II mit Übungen	Wagner	Mo 12-14 Mi 10-12
149021	V Ü	Elementare Einführung in die Physik II - für Chemiker, Biologen, Pharmazeuten und Bachelor Plus Mint	Müller	Mi10-12
149022	V Ü	Experimentelle Biophysik (Physikalisches Wahlpflichtfach für Master Physik (nicht für Bachelor Physik))	Lautenschläger	Di 8:30-10 Do 10-12
149052	V Ü	Informationstechnische Grundlagen für Physiker 3 (Digitalelektronik und digitales Schaltungsdesign)	Hoffmann	Mo 10-12 Di 10-12

Systems Engineering

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148925	V Ü	3D-Druck und andere additive Fertigungsverfahren	Avgustinov	s. LSF
148773	V Ü	Theoretische Elektrotechnik I	Dyczij-Edlinger	Mi 11:30-13 Mo 8:30-10
148742	V Ü	Einführung in die elektromagnetische Feldsimulation	Dyczij-Edlinger	Di 10:30-12 Mi 13-13:45
148777	V Ü	Computational Electromagnetics 2	Dyczij-Edlinger	s. LSF
148776	V Ü	Electromagnetics 4	Dyczij-Edlinger	s.LSF
148775	V Ü	Antenna Theory 1	Dyczij-Edlinger	s. LSF
148780	V Ü	Methods of Model-Order Reduction / Methoden der Modellordnungsreduktion	Farle	s. LSF
148786	V Ü	Automation Systems	Frey	Mi 10-12
148791	V Ü	Digital Signal Processing / Digitale Signalverarbeitung	Klakow	Mo 10-12
148809	V Ü	Grundlagen der Elektrotechnik II	Möller	Fr 10-12 Di 10-12
148792	V Ü	Materialien der Mikroelektronik II	Kliem	Mi 14-18
148794	V Ü	Laser in Material Processing	König	Di 13:30-16:30
148795	V Ü	Biomedizinische Optik	König	Di 10-11:30 Mi 11:30-12:15
148797	V	Systeme mit aktiven Materialien 2	Kuhnen	Sa 10-13
148805	V Ü	Schaltungstechnik (Elektronische Schaltungen + Elektrische Netzwerke)	Möller	Mi 14-15:30 Mo 13-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148808	V Ü	High Speed Electronics / Hochgeschwindigkeitselektronik	Möller	Di 10-12 Mi 16-17:30
148814	V Ü	Montage und Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen	Müller	s. LSF
148819	V Ü	Elektrische Klein- und Mikroantriebe (Antriebstechnik II)	Nienhaus	Mo 14:30-16 Mi 10-11:30
148846	V Ü	Antriebssystemtechnik - Systeme (Mechatronische Antriebssysteme)	Nienhaus	Mo 12-14
148822	V	Unternehmensgründung	Nienhaus	Mi 16:30-18
148862	V Ü	Systemmodellierung und Simulation (enthält Kontinuierliche Systeme)	Rudolph Flaßkamp	s. LSF
148863	V Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik I	Rudolph	Fr 10-11:30 Fr 8:30-10
148864	V Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik IV	Rudolph	Do 16-17:30 Do 10-11:30
148870	V Ü	(Maschinelles Lernen für die) Multisensorsignalverarbeitung	Schütze	Mo 10-12
148847	V Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 2 (Grundlagen der Modellierung und Simulation von intelligenten Materialsystemen bzw. Fortgeschrittene Aktor-/Sensorsysteme mit aktiven Materialien)	Rizzello	Do 14-16
148899	V Ü	Systems Design Project 1	Vielhaber	s. LSF
148902	V Ü	Aufbau- und Verbindungstechnik 2 / Advanced Electronic Packaging (Mikrointegration 2)	Wiese	Mi 12-14 Mi 14-15
148903	V Ü	Zuverlässigkeit II	Wiese	Mi 10-12 Mi 15-16
148921	V Ü	Mikroelektronik II / Microelectronics II	Xu	Fr 11-13 Fr 13-14
148920	V Ü	Mikroelektronik IV	Xu	Mi 14-16 Mi 16-17

Gauß-Algorithmus

$$\begin{aligned}x_1 - x_2 + 2x_3 &= 0 \\ -2x_1 + x_2 - 6x_3 &= 0 \\ x_1 - 2x_3 &= 3\end{aligned}$$

Philosophische Fakultät [P]

Ausgewählte Angebote aus dem „Optionalbereich“ für geisteswissenschaftliche Studiengänge



Viele Studierende sehen sich im geisteswissenschaftlichen Studium mit der Frage konfrontiert, welche Berufsfelder für sie in Frage kommen könnten und welche Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt erworben werden müssen. Der Optionalbereich als Ergänzungsfach (24 Credit Points) der geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge soll erste Orientierung in diesen Fragen bieten: In Seminaren von externen Lehrbeauftragten aus der Berufspraxis können die Studierenden über reines Fachwissen hinaus berufsfeldorientierende Kompetenzen erwerben und Kontakte in die Arbeitswelt herstellen. Diese berufsqualifizierenden Zusatz- und Schlüsselqualifikationen werden sowohl als allgemeine Startkompetenzen für das Berufsleben und die Wissenschaft angeboten, als auch in den Bereichen Kultur- und Medienpraxis und Journalismus. Studierende erhalten überdies die Möglichkeit, sich im Optionalbereich mit interdisziplinären Fragestellungen sowie den Theorien und Methoden verschiedenster Fachgebiete auseinanderzusetzen und sich dabei in einem Schwerpunktbereich Europa für Tätigkeiten im Bereich der international orientierten Forschung und Arbeitsmärkte zu qualifizieren. Dazu trägt auch die Ausbildung von Fremdsprachenkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen bei. Im Optionalbereich haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, im Bereich Kommunikations- und Medienkompetenz ihr sprachlich-argumentatives Können weiter auszubauen, um selbstständig unter Einbeziehung geeigneter Medien wissenschaftliche oder berufsbezogene Themen zu kommunizieren.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es im Kursprogramm zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Weitere Informationen zu Anmeldung, Terminen und Räumen entnehmen Sie bitte dem LSF.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.uni-saarland.de/studieren/optionalbereich.html>

Veranstaltungen im Sommersemester 2024:

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149748	Ü	Content trifft KI. Neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Pitch	Becker, Fischer	Mo 18-19.30
150704	Ü	KI und kreatives Schreiben	Behringer	Fr 12-14
150476	Block	Einführung und Grundlagen von Werbekonzeption und Werbetext	Beimel	s. LSF
149913	Ü	Kulturveranstaltungen ermöglichen: Planung und Finanzierung von Kulturprojekten in der Praxis	Böttger	s. LSF
149603	Ü	Klassiker des deutschen Films: Einführung in die Filmanalyse	Blum	Mo 16-18
149793	Ü	Theater erleben – Theater reflektieren. Zum Arbeitsfeld der Dramaturgie	Busch	Mo 14-16
150706	Block	Grundlagen der Digitalen Transformation in der SAP-Praxis	Deller	s. LSF
148443	Ü	Erstellung von Webseiten (HTML-Kurs)	Egler	Mo 10-12
149607	Block	Vertical Social Media Storytelling	Fritz	s. LSF
149972	Ü	Einführung in das Kulturmanagement: Potentiale und Grenzen der Kultursteuerung	Grewenig	Mo 12-14
149730	Ü	From Broadcast to Podcast. Einführung in den Radiojournalismus	Helm	Do 16-18
149969	Block	Einführung in die Arbeit einer Online-Redakteurin/ eines Online-Redakteurs	Holl	s. LSF
149776	Block	Filmriss: Dokumentarfilm	Koob	s. LSF
149754	Block	KI und Religion	Loew	s. LSF
149601	Block	Theaterpraxis: Lessons in Love (Teil 2)	Metzner	s. LSF
149619	Ü	Szenisches Schreiben	Schmied	Mi 10-12
150705	Ü	Schreiben im digitalen Zeitalter: Erste Schritte im Online-Journalismus	Vetter	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149618	Ü	Business-Skills für Geisteswissenschaftler:innen	Walstra	Do 10-12
149604	Ü	Einführung in den Kulturjournalismus	Wolter	Di 18-19.30

Altetumswissenschaften

Alte Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148214	HS/OS	Der griechische Adel in archaischer und klassischer Zeit	Aydin	Mi 14-16
148253	Ü	Goodbye Hellas! Die Auswanderer	Aydin	Do 14-16
148404	V	Römische Geschichte IV	Schlange-Schöningen	Do 10-12
148590	Ü	Basiswissen Griechische Geschichte I- Das archaische Griechenland	Aydin	s. LSF

Klassische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149525	V	Bilderwelt und Lebensräume	Meinecke	Mi 14-16
149524	VÜ	Einführung in die römische Archäologie	Özen-Kleine	Do 14-16

Klassische Philologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149177	V	Neue Methoden der lateinischen Sprachwissenschaft	Kugelmeier	Do 8-10
149179	V	Griechisch-römische Verskunst	Catrein	Mo 12-14
149180	LeK	Cicero, Briefe	Maucolin	Di 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149181	LeK	Einhard, Vita Caroli Magni	Catrein	Do 10-12
149182	LeK	Plautus, Captivi	Karanasiou	Di 10-12
149183	LeK	Cicero, Reden gegen Catilina	Kolbenschlag	Do 10-12
149184	Lek	Menander, Dyskolos	Karanasiou	Fr 12-14
149279	HS	Apotheose-Auferstehung-Himmelfahrt	Lustig	Mi 14-16
149178	V	Ovid	Lingenberg	Di 16-18
149383	HS	Ammianus, Marcellinus	Kugelmeier	Fr 10-12
149385	PS/L	Ovid, Exildichtung	Kugelmeier	Fr 10-12
149386	Ü	Lateinische Stilübungen I	Zickwolf	Mi 16-18
149387	SE/ Ü	Lateinische Stilübungen II	Wack	Mi 8-10
149388	SE/ Ü	Lateinische Stilübungen III	Catrein	Do 14-16
149389	Ü	Lateinisch-deutsche Übersetzungen I+II	Catrein	Mo 10-12
149390	Ü	Deutsch - lateinische Übersetzungen / Stilübungen Oberstufe	Catrein	Di 10-12
149393	PS/HS	Iphigenie im antiken und neuzeitlichen Drama	Kugelmeier/ Leber	Mi 14-16
149580	PS/L	Cicero, Cato Maior	Catrein	Do 12-14
149392	PS/HS	Herodot	Vasiloudi	Di 14-16
146096	Ü	Griechische Stilübungen, Oberstufe	Vasiloudi	Mi 14-16
146095	Ü	Sophokles, Antigone	Catrein	Do 10-12
146096	Ü	Griechische Stilübungen, Oberstufe	Vasiloudi	Mi 14-16

Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149138	V	Vor-und Frühgeschichte im Überblick	Hornung	Mi 10-12

Anglistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149612	Einf	Introduction to Cultural Studies - North America	Kopf-Giammanco	Do 12-14
149543	Einf	Introduction to Cultural Studies - UK & Ireland	MiBler	Mi 14-16
149554	Einf	Introduction to English Linguistics -General	Ankerstein, Puhl, Babli	s. LSF
149553	Einf	Introduction to English Linguistics - Syntax	Rademacher, Puhl	s. LSF
149540	Einf	Introduction to Literature - General	Warken	Mo 12-14
149562	PS	Applied Linguistics	Ankerstin	Mo 14-16
149568	PS	Critical Discourse Analysis & Digital Media	Nossem	Mo 12-14
149563	PS	English around the World	Gerhardt	Fr 8:30-12 Block
149570	PS	TBA	Puhl	Mo 10-12
149547	PS	"A truth universally acknowledged": Jane Austen on Class, Gender, and Families	Steinkraus	Di 16-18
149548	Ü	Cultural Studies II – British Celebrities	MiBler	Do 14-16
149545	Ü	Introduction to Media Studies: Reimagining British Heroes	Hess	Di 10-12
150224	Ü	English for Specific Purposes: Focus on Register	Gerhardt	Mi 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150223	Ü	English for Specific Purposes: The English Verb -Tense, Aspect, Voice	Bernardi, Honert	Mo 8:30-10 Mo 16-18
149828	Ü	Language Course I	Rademacher, Mißler, Hetherington, Honert u.a.	s. LSF
149829	Ü	Language Course II	Warken, Rademacher, Mißler, King, Honert	s.LSF
150053	Ü	Language Kurs IV	Rademacher, Hetherington, Honert	s. LSF
149830	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher	s. LSF
149831	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher	Mo 15-16
149832	Ü	Mediation	Hetherington, Gerhardt, Puhl	s. LSF
149870	Ü	Oral Expression (Advanced)	Honert, Rademacher	Mo 14-15 Di 14-15
149875	Ü	Vocabulary	Bernardi	Mi 10-12 Mi 12-14
150048	Ü	Written Expression	Baldy-Kühnapfel, Kopf-Giammanco, Rademacher	s. LSF
149567	V	Topics in English semantics and pragmatics	Erbach	Di 16-18
149610	V	Anglophone Women's Writings	Fellner	Di 12-14
149611	V	Phonetics	Ankerstein	Mi 11-12
149871	V	Phonetics	Ankerstein	Mi 11-12:30

Evangelische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149413	Ü	Einführung in das Alte Testament	Vahrenhorst	Do 16-18
149279	HS	Apotheose-Auferstehung-Himmelfahrt	Lustig	Mi 14-16
149414	V	Neues Testament: Paulus und seine Briefe	Vahrenhorst	Di 12-14
149415	PS	Neues Testament: Einführung in die Exegese	Vahrenhorst	Di 16-18
149416	HS	Neues Testament. Matthäus Evangelium	Vahrenhorst	Mo 16-18
149537	V	Neues Testament: Geschichte des Urchristentums	Meiser	Mi 16-18
148736	V	Kirchengeschichte	Conrad	Do 8:30-10
149617	HS	Freikirchen	Hüttenhoff	Do 14-16
149616	HS	Grundprobleme der digitalen Ethik	Hüttenhoff	Fr 8:30-10
149988	V	Grundfragen der systematischen Theologie	Hüttenhoff	Mo 8:30-10
149345	S/Ü	Religion in der Werbung und im Spielfilm - zum Umgang mit Religiösem in "säkularen" Medien aus religionspädagogischer Perspektive	Meyer	Mo 12-14
149398	SE	Thema, Symbol, Gestalt	Horstmann	s. LSF
149344	Ü	Einführung in den Islam	Meyer	Do 12-14
149407	V	Der Buddhismus	Hüttenhoff	Do 10-12

Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik bittet die Gasthörer/innen, die sich für einen Seminarplatz interessieren, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

Sprachwissenschaft

Bitte informieren Sie sich in LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150120	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft I	Ehrmantraut	Mi 10-12
150114	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft II	Rauth	Di 16-18
149625	V	Deutsch als Zweitsprache	Haberzettl	Do 10-12
150072	V	Einführung in die Sprachwissenschaft	Reich	Di 14-16
150074	V	Phonologie und Morphologie	Speyer	Do 14-16
150073	V	Sprache und Interpretation	Reich	Di 10-12
149594	V	Vorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft und der Sprachdidaktik	Knopf	Di 16-20
150131	PS	PS Bedeutungswandel	Ehrmantraut	Mi 8:30-10
150123	PS	PS Grundlagen der deutschen Grammatik	Kulakov	Do 8:30-10
150124	PS	PS Grundlagen der deutschen Grammatik	Voigtmann	Di 10-12
150126	PS	PS Phonologie des Deutschen im Vergleich	Speyer	Do 10-12
149765	PS	PS Reflexion über Sprache / Grammatik	Müller	Di 12-14
150132	PS	PS Semantik	Schäfer	Mo 14-16
150130	PS	PS Soziolinguistik	Lemke	Mo 16-18
150133	PS	PS Statistik für Sprachwissenschaftler*innen	Hristova	
Reich	Mo 12-14			
120122	PS	PS Syntax der Verbalphrase	Diener	Mi 8:30-10
150121	PS	PS Topologie	Kulakov	Di 12-14
150045	PS	PS Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache	Gante	Di 10-12

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149761	PS	Schriftspracherwerb 1	Kraft	Mi 8-10
149774	PS	Schriftspracherwerb 2	Kraft	Mi 12-14

Literaturwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150135	GK	GK Grundkurs Literaturwissenschaft II	Kiefer	Do 10-12
149151	V	Theorien und Methoden der AVL	Schmitt	Mi 10-12
149936	V	Epochen der deutschsprachigen Literatur von der Restaurationszeit bis zur Exilliteratur	Bogner	Mo 8:30-10
150060	V	Literatur des Mittelalters: Die ersten Anfänge der deutschsprachigen Literatur	Miedema	Fr 10-12
149933	V	Mythos in Krisenzeiten	Weiershausen	Do 10-12
149934	V	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	Bogner	Mo 10-12
150234	PS	Leseszenen in der Literatur	Harst	Mi 8:30-10
14tgl				
150138	PS	PS Antike-Rezeption in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts	Blum	Mo 10-12
149778	PS	PS Proseminar Kinder- u. Jugendliteratur/Leseförderung	Kraft	Mi 14-16
149778	PS	PS Proseminar Kinder- u. Jugendliteratur/Leseförderung	Seiwert	Do 14-16
150041	PS	PS Hartmann von Aue: Erec	Mühlenfeld	Mo 10-12
150043	PS	Lektüre mittelhochdeutscher Texte	Frings	Fr 8:30-10
150042	PS	PS "Straßburger Alexander"	Mühlenfeld	Do 12-14
150139	PS	PS Sturm und Drang	Blum	Mi 10-12
150236	PS	Schreiben und Schrift im Film	Schmitt	Mo 10-12

Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148393	V	Europäische Geschichte 1850-1918	Clemens	Mi 10-12
149122	V	Grundzüge der Geschichte des Mittelalters	Oberweis	Fr 14-16
148515	V	Frühe Neuzeit	Hahn	Mi 12-14
148512	V	Kultur und Mediengeschichte	Lemmes	s. LSF
149118	V	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte	Andenna	Di 14-16
148400	Ü	„Wann machen wir Hitler?“ – Aspekte und Probleme schulischer (auch digitaler) Vermittlung der nationalsozialistischen Herrschaft	Hilpert	Fr 10-12
148510	Ü	Einführung in die Mediengeschichte	Lemmes	s. LSF
150327	Ü	Kommunikationsraum Gasthaus in der Frühen Neuzeit	Minor	Di 10-12
148395	Ü	Naturkatastrophen und ihre Wahrnehmung in der Neuzeit	Späth	Do 14-16
148517	Ü	Übung FNZ	Hahn	s. LSF
149126	Ü	Übung zur mittelalterlichen Geschichte	Bacher	Do 14-16

Katholische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149087	V	Einleitung in das Neue Testament und Zeitgeschichte Jesu	Conrad,	Fr 10-12
149090	V	Gender und Religion - Einführung in die Genderforschung aus theologisch-historischer Perspektive	Conrad	Do 12-14

Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149690	V	Transportable Ferne. Welterfahrung und Landschaftsmalerei	Rees	Mo 14-16
149662	HS	Die Geschöpfe der Nacht: Schlaf, Traum und Inspiration in der europäischen Malerei und Grafik 1500–1850	Rees	Do 10-12
149692	V Ü	Oberitalienische Städte als Kunstzentren des Spätmittelalters (1250-1400)	Mohnhaupt	Di 16-18
149697	PS	Renaissancekunst in Oberitalien (Ferrara, Mantua, Padua, Venedig, Verona, Vicenza)	Mohnhaupt	Mi 14-16
149706	HS	Künstler:innensignaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart	Mohnhaupt	Do 14-16
150393	Ü	Zwischen Objektschild und Kuratorenlyrik – Beschriftungen und Kommentare zu Kunstwerken in Museen und Ausstellungen	Mohnhaupt	Mi 10-12
149673	HS	Die Kunst des Wartens	Büdenbender	Di 12-14
149698	Ü	Modetheorien	Büdenbender	Do 12-14

Philosophie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149447	GV	Umsetzung philosophischer Grundfragen in einen Unterrichtsgegenstand	Mateas	Fr 12-14
149348	GV	Einführung in die Philosophie des Geistes	Petersen	Mi 14-16
149349	V	Introduction to Practical Philosophy	Fehige	Do 16-18

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149350	V	Geschichte der Philosophie: Neuzeit	Rückert	Fr 14-16
149351	V	Geschichte der Philosophie: Antike	Sturm	Di 12-14
149353	SE	Recent Work in Practical Philosophy	Fehige, Harney	Di 16-20
149352	SE	Praktische Rationalität bei Platon und Aristoteles	Klein, Fehige	Do 14-16
149354	SE	Risikoethik	Harney	Mi 10-12
1469356	SE	Analytische Ästhetik	Klein	Do 14-16
149357	SE	Umsetzung philosophischer Grundfragen in einen Unterrichtsgegenstand	Mateas	Fr 14-16
149368	SE	Philosophie der Liebe und der Freundschaft	Merle	s. LSF
149359	SE	David Chalmers: Realität +	Naeve	Di 16-18
149370	SE	Politische Utopien	Naeve	Do 12-14
149360	SE	Spiel- und Entscheidungstheorie für Philosoph*innen	Rückert	Fr 10-12
149361	SE	Kausalität	Rückert	Mo 14-16
149371	SE	Einführung in die Philosophie der Mathematik	Rückert	Fr 10-12
149362	SE	Karl Raimund Popper: „Die offene Gesellschaft und ihre Feinde“	Schneider	Mo 14-16
149363	SE	Descartes: Meditation über die Erste Philosophie	Sturm	Mi 12-14
149364	SE	Existenz	Sturm	Mi 10-12
149365	SE	Am Ende stand Frege	Sturm	Di 14-16
149358	SE	Was wir sollen	Naeve, Wessels	Di 18-20

Romanistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149577	V	Interkulturalität und Diversität: Grundlagen und Anwendungsperspektiven	Dzuik	Di 16-18

Französisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149807	V	Einführung in die französische Kultur- und Medienwissenschaft	Lenz	s. LSF
149806	V	Einführung in die Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	s. LSF
148606	V	"Einführung in die französische Sprachwissenschaft"	Polzin-Haumann	Mo 12-14
148710	PS	Vorlesung französische Literaturwissenschaft	NN	Di 10-12
149801	PS	Anthropozän	Schlicht	s. LSF
149800	PS	Autofiktionen	Lenz	s. LSF
149750	PS	Cuisine et littérature - La représentation du culinaire dans le texte littéraire	Fau	Mi 10-12
149798	PS	Ecopoetry	Lenz	s. LSF
148570	PS	Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft	Narr-Leute	Di 14-16
148591	PS	Grundlagen der Sprachwissenschaft - Französisch	Penth	Do 10-12
149753	PS	Histoire - Déchets - Arts	Perrin	Di 10-12
149752	PS	La nature à l'écran (cinéma et séries français/es, allemand/es et autres ...)	Fau	Do 12-14
149749	PS	Le cinéma de banlieue	Perrin	Mo 10-12
149797	PS	Marseille	Hofmann	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
149799	PS	Microstoria	Deiab, Seemann	s. LSF
149751	PS	Paris et ses grandes librairies	Hofmann	Do 10-12

Italienisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148709	V	Einführung in die Literatur Italiens	Bisanti	Di 10-12

Spanisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148693	V	Einführung in die Literatur Spaniens	Reinstädler	Di 12-14
148918	PS	Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika	Exner	Di 16-18
149788	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft Spanisch	Böhringer	Do 10-12
149276	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft Spanisch	Schütz	Mi 8-10
149957	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens	Rojas Pichardo	Di 10-12
149956	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens: Cine español	Rojas Pichardo	16-18
149984	PS	PS Literaturwissenschaft	Schütz	Do 8-10

Slavische Sprachen

Sprachkurse Kroatisch, Serbisch und Bosnisch, die angebotenen Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.lsf.uni-saarland.de/qisserver/rds?state=xslallocator&module=vvzpublish&semester=20241&inpoint=382465&header=&asi=ejKYUZFiD..TYexPZbvX>

Bulgarisch und Polnisch, die angebotenen Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.lsf.uni-saarland.de/qisserver/rds?state=xslallocator&module=vvzpublish&semester=20241&inpoint=382465&header=&asi=ejKYUZFiD..TYexPZbvX>

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

Englisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148491	Ü	Textproduktion im Übersetzungsprozess B I	Baldy-Jühnapfel	Do 12-13
148491	Ü	Textproduktion im Übersetzungsprozess B I	Baldy-Kühnapfel	Do 13-14

Französisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148438	Ü	Sprachkompetenz II- Mündl. Textproduktion	Gretschner	Fr. 10-11
148442	Ü	Sprachkompetenz II- Textproduktion und Grammatik	Gretschner	Fr 8:30-10
148437	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransferaus BII	Wurm	Di 10-12

Italienisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148505	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransferaus BII	Sauerwein	Fr 10-12
148407	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Missale	Di 14-15:30
148458	Ü	Sprachkompetenz III Übersetzungsübung Deutsch-italienisch	Missale	Di 16-17:30

Spanisch

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
148497	Ü	Spanische Grammatik	Herrero	Mi 12-14
148507	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransferaus BII	Krielke	Di 10-12 14tgl.

Historisch orientierte Kulturwissenschaften (HoK)

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
147084	V	„Europa“ - Interdisziplinäre Einführung in die Kulturwissenschaften	Lemmes, Kleinertz, Pkala, Krug- Richter	s. LSF

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Rechtswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
150397	V	Bürgerliches Vermögensrecht II	Beckmann	s. LSF
150400	V	Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht	Chiusi	s. LSF
150401	V	Familien- und Erbrecht	Ludyga, Linardatos	s. LSF
150402	V	Handelsrecht	Matusche- Beckmann	s. LSF
150395	V	Strafrecht II	Oğlakcioğlu	s. LSF
150399	V	Staatsrecht II (Grundrechte)	Marsch	s. LSF
150403	V	Europarecht III	Giegerich	s. LSF

II.4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

Im Folgenden finden Sie die Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge der Universität des Saarlandes, die im CEC Saar der UdS zusammengefasst sind. Es handelt sich um Studiengänge, die berufsbegleitend studiert werden können. Die Weiterbildungs-Masterstudiengänge erfordern im Gegensatz zu Aufbaustudiengängen eine einjährige Berufstätigkeit nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Die Studiengänge schließen mit einem Masterabschluss ab.

Philosophische Fakultät [P]

Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ der Universität des Saarlandes bereitet auf das Unterrichten des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache vor. Daneben steht die Auseinandersetzung mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern im Zentrum. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs unterrichten nicht nur Deutsch, sie agieren auch als kulturelle Mittler und fördern die interkulturellen Kompetenzen ihrer Schüler. Sie sind an Schulen im In- und Ausland sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig.

Zielgruppe

Dieses Masterstudium eignet sich für Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, aber bisher über keine universitäre Qualifikation als Lehrkraft im Fach verfügen. Auch Berufstätige aus verwandten Feldern in der Erwachsenenbildung oder anderen Bildungsinstitutionen, etwa Erzieherinnen und Erzieher, die sich zum Thema Sprachförderung weiterbilden möchten, können von diesem Studienangebot profitieren.

Studienziele und Berufsfelder

Die Inhalte des Studiums liegen an den Schnittstellen von Systemlinguistik, Didaktik und Kulturwissenschaft. Die Studierenden lernen, Lernziele zu konzipieren sowie unterschiedliche didaktische und methodische Verfahren zur Gestaltung des Deutschunterrichts zu nutzen. Dafür analysieren sie den Sprachgebrauch ihrer Schülerinnen und Schüler und identifizieren sprach- und kulturbedingte Lehr- und Lernprobleme. Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten im Bereich des Sprachunterrichts für Zugewanderte und der Sprachförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund in Deutschland sowie auf den Deutschunterricht im Ausland vor. Daher ist der Studiengang auch für Studierende aus dem Ausland und für alle, die eine Tätigkeit im Ausland z.B. im Rahmen eines Universitätslektorats anstreben, interessant. Andere mögliche Berufsfelder liegen in der Lehrerfortbildung, der betrieblichen Weiterbildung oder bei Kulturinstitutionen wie z.B. Einrichtungen des internationalen Kultur- und Bildungsaustausches oder städtischen Bildungseinrichtungen.

Studieninhalte/Module

- Modul LL: Leseliste
- Modul SG: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
- Modul DDB: DaF/DaZ im Bildungswesen
- Modul UPD: Unterrichtspraxis DaF/DaZ
- Modul DDD: DaF/DaZ-Didaktik
- Modul PM: Praktikumsmodul
- Modul FS: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
- Modul MA: Masterarbeitsmodul

Zulassungsvoraussetzungen

Der Zugang zum Masterstudiengang setzt erstens einen erfolgreich abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mind. 180 CP) voraus, sowie zweitens eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nach dem ersten Hochschulabschluss (entspricht 30 CP) und drittens falls die Muttersprache nicht Deutsch ist: fortgeschrittene Deutschkenntnisse (nachgewiesen durch TestDaF mit mind. TDN 4 in allen Bereichen oder DSH-2 oder Goethe-Zertifikat C2).

Sind die Voraussetzungen nicht gegeben, können Bewerberinnen und Bewerber dennoch zugelassen werden, wenn sie eine Hochschulzugangsberechtigung nach §77 Abs. 2 SHSG besitzen, sowie zweitens eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung nachweisen und drittens eine Eignungsprüfung bestanden haben.

Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit umfasst 4 Semester inklusive Masterarbeit. Das Studium umfasst acht Module und 90 Credit Points. Davon entfallen 45 CP auf die Pflichtmodule, 30 CP auf das Selbststudium anhand einer Leseliste inkl. einer mündlichen Prüfung und 15 CP auf die Masterarbeit

Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus mündlichen Prüfungen, Klausuren, Portfolios, Hausarbeiten oder schriftlichen Aufgaben.

Studienform

Die Veranstaltungen werden vorwiegend im Präsenzstudium angeboten, ergänzt durch Selbststudienanteile und Onlineelemente.

Einschreibung und Bewerbung

Die Einschreibung erfolgt über das OnlinePortal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes. Das Studium kann zum Wintersemester (Bewerbungsfrist ist der 31. August für das folgende Wintersemester) und zum Sommersemester (Bewerbungsfrist ist der letzte Tag des Februar) aufgenommen werden.

Studienabschluss

Der weiterbildende Masterstudiengang „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

Kosten

Die Kosten des Studiengangs belaufen sich auf 1560,-€ pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 5. Fachsemester: 780,-€. Neben dem Studienentgelt ist ein Sozialbeitrag an das Studierendensekretariat zu entrichten.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302-57551

[e.venohr\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:e.venohr(at)mx.uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl

Weitere Informationen im Masterportal

Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]

Englischsprachiger Weiterbildungsmaster „Master of Evaluation“ (MABLE) im Blended Learning-Format

Die Universität des Saarlandes und das Fernstudienzentrum DISC der Technischen Universität Kaiserslautern bieten einen englischsprachigen Aufbaustudiengang ‚Master of Evaluation‘ (MABLE) im Blended Learning-Format an, der berufsbegleitend studiert werden kann und 60 ECTS umfasst.

Das Studium bereitet einerseits auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragestellungen vor, andererseits aber auch auf gutachterliche Tätigkeiten sowie auf die Auftragsvergabe und Steuerung von Evaluationen. Zugleich werden Kernkompetenzen vermittelt, die auf Aufgaben im Zusammenhang mit Monitoring, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung Projekt- und Programmmanagement vorbereiten und damit breite Tätigkeitsfelder eröffnen.

Zielgruppe

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich vor allem an Interessierte aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, des Qualitätsmanagements und des Monitorings von Organisationen und Projekten, die sich zusätzliche Qualifikationen für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit im Forschungs- und Berufsfeld „Evaluation“ aneignen möchten. Hierzu zählen Absolvent(inn)en fast aller Fachrichtungen mit Arbeitserfahrung im Bereich der Evaluation oder des Projektmanagements.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudiums (Ersatzweise: fünfjährige Berufserfahrung im relevanten Gebiet und bestandene Aufnahmeprüfung), der Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau: CEFR: B1, TOEFL CBT: 213, TOEFL PBT: 550, IELTS: 6.0, CPE: grade C), relevante Arbeitserfahrung (mindestens ein Jahr), Nachweis von quantitativen und qualitativen Methodenkenntnissen im Umfang von 20 ECTS.

Studienbeginn, -dauer und -abschnitte

Das Studium beginnt in der Regel jeweils zum Wintersemester.

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Abschluss:

Master of Arts M.A.

Kosten:

Studiengebühren: 1.700 € pro Semester im 1.-4. Fachsemester, ab dem 6. Fachsemester: 510,-€, zzgl. Sozialbeitrag. (ab dem WS 24/25)

Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]

Anmeldung:

Bewerbungsschluss ist in der Regel der 15. Juli eines jeden Jahres.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Universität des Saarlandes, Fakultät HW, Arbeitsgruppe Evaluation
Master (Blended Learning) of Evaluation MABLE
Campus E1 2, Room 0.08 and 0.10
66123 Saarbrücken
Studienfachberatung: Anne-Kathrin Küttel, 0681 / 302-3146
Mail: info@mable-evaluation.com

Weiterbildungsmaster „Evaluation“ – berufsbegleitend, deutschsprachig

Das Thema Evaluation hat weltweit und in Deutschland in den letzten Jahren einen wachsenden Stellenwert erfahren.

Aufgrund begrenzter Ressourcen ergibt sich eine verstärkte Forderung nach wissenschaftlich gestützten Verfahren zur Überprüfung von Effektivität und Effizienz der verwendeten Mittel. Evaluation als besondere Form angewandter Sozialwissenschaft wird dabei immer häufiger als Analyseinstrument angewendet und als Entscheidungshilfe nachgefragt. Evaluation ist mittlerweile fest integrierter Bestandteil zahlreicher Entscheidungs- und Planungsprozesse in politisch-administrativen Bereichen. Mit der zunehmenden Verbreitung von Konzepten der Qualitätssicherung eröffnet sich ein breit gefächertes Feld an Evaluationskompetenzen. Charakteristisch für diese Entwicklung ist neben der allgemein gestiegenen Nachfrage nach Evaluation auch ein gesteigener Anspruch an deren Qualität und Wirkung. Vor diesem Hintergrund bieten die Universität des Saarlandes und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes hochschulübergreifend ab dem Wintersemester 2022/23 einen berufsbegleitenden und interdisziplinär ausgerichteten Weiterbildungsmasterstudiengang Evaluation an.

Zielgruppe

Das Ausbildungsangebot soll Interessent*innen die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen eines Studiums für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit in diesem Forschungs- und Berufsfeld zu qualifizieren.

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,

Nachweis von qualifizierten berufspraktischen Erfahrungen von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Empfohlen werden Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Kenntnisse, die in einem konkreten Bezug zu den Inhalten des Aufbaustudiengangs stehen.

Studienbeginn, -dauer und abschnitte

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Studiengang wird im Blended-Learning-Format angeboten. Auf Berufstätigkeit zeitlich abgestimmte Präsenzveranstaltungen in Block-/Kompaktform werden kombiniert mit synchronen und asynchronen Online-Einheiten.

Studienziele

Mit dem interdisziplinär ausgerichteten, berufsbegleitenden Masterprogramm im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung (deutschsprachig) wird die Professionalisierung der Evaluation unterstützt. Das Programm bietet die Möglichkeit der Weiterqualifizierung für die praktische Evaluationstätigkeit, aber auch für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung (Promotionsoption). Das Studienkonzept bietet dafür theoretische, forschungsmethodische und evaluationspraktische Grundlagen.

Darüber hinaus vermittelt der Studiengang einen Überblick zu den Einsatzgebieten der Evaluation in verschiedenen Politikfeldern wie z.B. Bildung, Entwicklungszusam-

menarbeit, Europapolitik, Arbeitsmarkt und soziale Dienstleistungen, welche dann anhand ausgewählter Beispiele hinsichtlich der Anwendungsformen, Einsatzbereiche und methodischen Standardisierungen vertieft werden. Die Studierenden sollen einen über ihren bisherigen Tätigkeitsbereich hinausgehenden umfassenden Einblick in die vielfältigen Facetten der Evaluationstätigkeit erhalten und theoretische wie methodische Fertigkeiten auf neuestem Stand der Erkenntnisse aus einer Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsbereiche erwerben.

Studieninhalte

Modul 1: Evaluationstheorien

Modul 2: Grundlagen Evaluationsmethoden

Modul 3: Vertiefung Evaluationsmethoden

Modul 4: Evaluationsmanagement

Modul 5: Evaluationskommunikation

Modul 6: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 7: Politikfeldspezifische Spezialisierung

Modul 8: Masterkolloquium & Masterthesis

Prüfungen

Prüfungen werden in jedem Modul abgelegt. Die Modulprüfungen bestehen teilweise aus Hausarbeiten, Portfolios Lehrproben bzw. Präsentationen in schriftlicher Ausarbeitung.

Einschreibung und Bewerbung

Der Studiengang beginnt zum Wintersemester. Die Einschreibung erfolgt über das Online Portal des Studierendensekretariats der Universität des Saarlandes.

Studienabschluss

Der weiterbildende Masterstudiengang „Evaluation“ schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

Kosten

Es werden Studiengebühren in Höhe von 1.595 € pro Semester für das 1.-4. Fachsemester erhoben, ab dem 5. Fachsemester: 500,-€ (ab WS 24/25), zzgl. Sozialbeitrag.

Kontakt

Studiengangskoordination Sandra Schopper

Universität des Saarlandes

Geb. E 1.2, R. 0.12

66123 Saarbrücken

T.: +49 (0)681-302 4328

E-Mail: info@evaluation-master.de; Weitere Informationen auf der Webseite

MBA „European Management“ (Aufbaustudiengang)

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aller Fachrichtungen, Absolventen, Akademiker und / oder Praktiker

Studieninhalte

- General & Behavioural Management
- Blockveranstaltungen im In- und Ausland
- Kurssprache: Englisch

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- postgraduale Berufserfahrung (mind. 1 Jahr)
- sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL / IELTS)
- GMAT (kann ggf. entfallen)

Studienabschluss: Master of Business Administration

Teilnehmerbegrenzung: 30

Dauer

Vollzeit (1 Jahr) oder Teilzeit bzw. berufsbegleitend (max. 4 Jahre)

Beginn

Jeweils zum Wintersemester (ab Oktober) für Vollzeit Studium, jederzeit möglich für Teilzeit-Studium

Studiengebühren:

€ 12.000 (Vollzeit) oder € 14.500 (Teilzeit), zzgl. Sozialbeitrag

Kontakt

Universität des Saarlandes
Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft
Julia Senni
Campus, Gebäude A5 4
66123 Saarbrücken
Telefon: +49(0)681 / 302-2553
E-Mail: info@mba-europe.de
Weitere Informationen <https://www.eiabm.de>



Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“

in Kooperation mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern

Um juristische Inhalte zu vermitteln, die im Arbeitsalltag immer wieder gefragt sind, bietet die Universität des Saarlandes in Kooperation mit dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität in Kaiserslautern bereits seit 15 Jahren erfolgreich das Master-Fernstudium „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“ an.

Zielgruppe und Studienziel

In Unternehmen, Verwaltungen und selbstständig tätige Personen müssen in ihrer täglichen Praxis vielfältige rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen, die teilweise nur schwer zu überblicken sind. Die eventuell bereits im Studium vermittelten juristischen Inhalte reichen in der Regel nicht aus, um kompetent juristisch relevante Entscheidungen treffen und rechtliche Veränderungen angemessen nachvollziehen zu können. Ein grundständiges Jura-Studium jedoch ist für Berufstätige schon aus zeitlichen Gründen kaum möglich. Im Vordergrund des Studiums steht, den Blick von Führungskräften dafür zu schärfen, wo mögliche Gefahren im unternehmerischen Alltag lauern können. So sollen auch Kompetenzen vermittelt werden, wann juristischer Sachverstand von außen hinzugezogen werden muss, so dass unerwarteter Ärger und unnötige Kosten vermieden werden. Zudem wird durch das Studium die Kommunikation mit juristischen Experten effektiver, da man sich „auf Augenhöhe“ austauschen kann und weiß, worauf es ankommt. Das weiterbildende Master-Fernstudium Wirtschaftsrecht eignet sich für jeden Berufsalltag, der juristische Kenntnisse erforderlich macht. Da es sich bei dem Fernstudiengang um ein Teilzeitstudium handelt, das extra für berufstätige Personen konzipiert wurde und zusätzlich zeit- und ortsunabhängig absolviert werden kann, lässt es sich unproblematisch in den Berufsalltag integrieren und kann daher von allen Menschen belegt werden, die sich neben ihrer Berufstätigkeit weiterbilden möchten.

Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium steht grundsätzlich allen Personen mit Hochschulabschluss (Universität oder Fachhochschule, nicht jedoch Volljuristen) offen. Darüber hinaus ist zwischen Erstabschluss und Studienbeginn eine mindestens einjährige, rechtsnahe Berufserfahrung nachzuweisen. Alternativ ist, wenn kein Hochschulabschluss vorliegt, die Zulassung über eine Eignungsprüfung möglich. Hierzu muss im Vorfeld eine mehrjährige rechtsnahe Berufserfahrung vorgelegt werden. Zulassungen sind jeweils zum Wintersemester (Studienbeginn: 01.10.) eines Jahres möglich, die Bewerbungsphase liegt immer vom 01.04. bis 15.07. eines Jahres (für die Zulassung über Eignungsprüfung unwiderruflich bis 01.04.) und wird bei genügend freien Plätzen bis zum 31.08. verlängert. Eine Zulassungsschranke besteht nicht.

Studieninhalte

Das Studium ist modular aufgebaut und wartet mit 10 verschiedenen Modulen (Studienbausteinen) auf, die in sich abgeschlossene Lerneinheiten bilden.

Die Semester 1-3 beinhalten jeweils 3-4 Module, das vierte Semester dient zum Anfertigen der Masterarbeit. Enthalten sind die für die Unternehmenspraxis wichtigen Rechtsgebiete wie z.B. Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Geistiges Eigentum (mit Patent- und Urheberrecht), Internetrecht, Kreditrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Wirtschaftsstraf- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Versicherungsrecht sowie Bilanz- und Steuerrecht. Der Studiengang schließt mit dem akkreditierten Titel „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“ ab und hat einen Umfang von 90 Credit Points (CP). Zusätzlich wird die zur Zulassung geforderte Berufserfahrung mit 30 CP angerechnet, so dass der Studiengang insgesamt mit 120 CP verbunden ist.

Zeitaufwand und Kosten

Die Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungszeit und Masterarbeit beträgt vier Semester (zwei Jahre Teilzeit- bzw. berufsbegleitendes Studium). Das wöchentliche Arbeitspensum des zweijährigen Studiums liegt bei durchschnittlich ca. 20 Stunden. Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind digital, daher braucht kein Unterrichtsstätte aufgesucht zu werden. Das Studienentgelt beträgt z.Zt. pro Semester 1190 Euro zzgl. Sozialbeitrag sowie ein einmaliges Entgelt von 720 Euro für die Masterprüfung.

Kontakt

Herr Prof. Dr. Stephan Weth
Universität des Saarlandes, Geb. C3.1
Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Prozess- und Arbeitsrecht sowie Bürgerliches Recht
Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
<http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/weth/lehrstuhl.html>

Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.
Koordinator Weiterbildung Recht
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes
Briefanschrift: Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
Paketanschrift: Gebäude C3.1, Im Stadtwald, 66123 Saarbrücken
Tel. +49 (0) 681 302 3555
E-Mail: m.anton@mx.uni-saarland.de

Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und Studienführer können unter folgender Adresse angefordert oder im Internet heruntergeladen werden:

RPTU Kaiserslautern
Distance and Independent Studies Center (DISC)
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern
www.zfuw.de

Für individuelle Beratungswünsche steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung: Frau Dr. Evelyne Fauth, evelyne.fauth@rptu.de

LL.M. „Informationstechnologie und Recht“ (Aufbaustudiengang)

Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in IT-Recht und Rechtsinformatik und vermittelt Kenntnisse der grundlegenden rechtlichen und technischen Anforderungen der digitalen Gesellschaft sowie die Kompetenz zu deren Anwendung in der Praxis.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Absolventen/Absolventinnen aller Fachrichtungen: In die jeweils fehlenden rechtlichen oder technischen Grundlagen werden Sie eingeführt. Das Studium eignet sich sehr gut für die (Fach-) Anwaltschaft, Unternehmensjuristinnen und Rechtsreferendarinnen.

Studienziele, Studieninhalte und Berufsfelder

Die angebotenen Module decken u.a. Grundlagen des Internets, spezifische Fragen des IT-Rechts, Legal Tech, Datenschutz in der Praxis, KI-Recht und Grundzüge der IT-Sicherheit ab. Die Details entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Erfolgreichen Absolventen/Absolventinnen verleiht die Rechtswissenschaftliche Fakultät der UdS den akademischen Grad eines „Master of Laws (LL.M.)“.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Studium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Studienumfang von mindestens 240 CP. Die Bewerber mit 210 CP können unter der Auflage zugelassen werden, die fehlenden 30 CP im Rahmen ihres Studiums zeitnah nachzuholen.

Studienaufbau/Studiendauer/Studienaufwand

Die Regelstudienzeit des Studiengangs einschließlich der Prüfungszeit beträgt zwei Semester im Vollzeitstudium und umfasst insgesamt 60 CP. Im Rahmen des Studiengangs sind ein Grundlagenmodul, zwei „große“ und zwei „kleine“ Wahlpflichtmodule und die Masterarbeit zu absolvieren. Studierende werden während des Studiums durch einen Mentor/eine Mentorin aus dem Kreis der Universitätsprofessuren individuell betreut.

Studienform

Der Studiengang wird weitgehend als Online-Studium angeboten. Es kann als Teilzeitstudium ausbildungs- oder berufsbegleitend studiert werden. Die Lehrveranstaltungen werden überwiegend von Professoren/Professorinnen der Universität des Saarlandes durchgeführt, daneben durch hochkarätige Lehrbeauftragte, die ihre spezifischen Erfahrungen aus der Praxis in das Studium einbringen.

Einschreibung und Bewerbung

Der Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester, die Bewerbungsfrist ist jeweils der 30. September. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Website des Studiengangs unter: llm.rechtsinformatik.saarland/bewerbung

Kosten

Für den Masterstudiengang „Informationstechnologie und Recht“ (LL.M.) sind für die Regelstudienzeit von zwei Semestern (Vollzeitstudium) einschließlich aller Prüfungen Gebühren in Höhe von 4.950 € zu entrichten, diese setzen sich zusammen aus 2.225 € Studiengangsgebühr je Semester sowie einer Zulassungsgebühr von 500 €. Soweit das Studium nicht innerhalb von zwei Semestern absolviert wird, fallen für das dritte und jedes weitere Semester Studiengebühren in Höhe von 600 € an.

Kontakt

Marcel Detemple
Marc Rose
Dr. Nino Gagua
Tel.: +49 (0)681 302-58106
llm@rechtsinformatik.saarland

Prof. Dr. Georg Borges
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales
Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie
Universität des Saarlandes
Institut für Rechtsinformatik
Universitätscampus, Gebäude A5.4
66123 Saarbrücken

Weitere Informationen im Masterportal und auf der Website des Instituts für Rechtsinformatik

<https://www.rechtsinformatik.saarland/de/studium-und-weiterbildung/llm-it-und-recht>

LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)

Studiengang

Masterprogramm (LL.M.) Europäisches und Internationales Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes

Programm

Vertieftes Studium im Europarecht und Internationalen Recht. Es kann aus verschiedenen Schwerpunktbereichen ausgewählt werden wie beispielsweise dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz und dem Europäischen Wirtschaftsrecht

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes juristisches oder vergleichbares Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen und gegebenenfalls der deutschen Sprache

Dauer

1 Jahr, Beginn Mitte Oktober

Studiengebühren

Die genaue Höhe der Studiengebühren ist beim Institut zu erfragen

Abschluss

Master of Laws (LL.M.)

Anmeldung

Bis zum 15. Juli; Spätbewerbungen bis zum 30. September möglich

Weitere Informationen

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an uns wenden:

Universität des Saarlandes
Europa-Institut
Campus. Gebäude B2 1
D-66123 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 30 2 - 36 53
Fax: (06 81) 30 2 - 43 69
E-Mail: application@europainstitut.de

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.europainstitut.de.

LL.M. „Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung“ (Aufbaustudiengang)

Beschreibung des Studienganges

Der international ausgerichtete LL.M.-Studiengang bietet ausländischen Juristinnen und Juristen eine wissenschaftlich basierte Ausbildung im deutschen und europäischen Recht. Die Studierenden lernen die Grundzüge des deutschen Rechts und der europäischen Rechtsvergleichung, haben mindestens das Rechtsgebiet Zivilrecht vertieft bearbeitet und sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind außerdem zur kontextualisierten und verantwortungsvollen Ausübung der juristischen Berufe befähigt.

Je nach individueller Schwerpunktsetzung stehen dabei die Bereiche Interdisziplinarität, Internationalität oder Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund. Das inhaltlich vielfältige Veranstaltungsangebot ermöglicht eine gezielte Auswahl an Veranstaltungen, was zur weiteren individuellen Profilentwicklung beiträgt.

Zeitraum

Der Masterstudiengang beginnt jährlich im Wintersemester (Oktober) und endet mit dem Abschluss des Sommersemesters (Juli oder August). Die Regelstudienzeit beträgt zwei Semester. Eine Verlängerung um ein drittes Semester erfolgt nicht automatisch. Voraussetzungen finden Sie unter: <http://www.ier.uni-saarland.de/>

Fristen

Der Aufbaustudiengang beginnt jeweils zum Wintersemester (Mitte Oktober). Die Bewerbungsfrist für das jeweilige Studienjahr ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Spätbewerbungen können bis einschließlich 30. September berücksichtigt werden. Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt nach Kriterien der fachlichen Qualifikation und Eignung.

Hinweis für Bewerber/innen mit Visumpflicht

Bitte beachten Sie, dass der Visumsprozess in Ihrem Heimatland eventuell mehrere Monate in Anspruch nehmen kann. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die jeweiligen Fristen.

Hinweis für chinesische Studierende:

Bitte beachten Sie das für Sie relevante Prüfverfahren Ihrer erbrachten Leistung durch die Akademische Prüfstelle (APS). Mehr Informationen dazu finden Sie hier (auf Deutsch und Chinesisch).

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ier.uni-saarland.de/WP/?page_id=373

Kontakt

Dott.Univ/Mailand Maria Cristina Sparapani-Pelster
LL.M. Studienkoordinatorin
IER-Institut für Europäisches Recht
E Mail: mc.sparapani@mx.uni-saarland.de
Telefon: +49 (0)681 302 3122

Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“

Der Kooperationsstudiengang zwischen der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz qualifiziert für alle Berufe, in denen Kommunikation im Mittelpunkt des Handelns steht. Das Studium zielt darauf ab, ein breites Wissen um Kommunikationsprozesse jeder Art innerhalb und zwischen Institutionen und Organisationen, in der medialen Öffentlichkeit, national und international, in wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Dimensionen zu vermitteln.

Berufliche Aspekte

Der Studiengang qualifiziert für die Unternehmenskommunikation, die Presse- oder Öffentlichkeitsarbeit, die Werbung, den Einsatz und die Gestaltung von Medien sowie Teilbereiche des Marketings oder die Mitarbeit in Kommunikationsagenturen.

Studieninhalte

Der Studiengang umfasst insgesamt zwölf Module und wird durch die Masterarbeit abgeschlossen. Die Module umfassen folgende Themenbereiche:

- Klassische Rhetorik und rhetorische Basiskompetenzen
- Unternehmenskommunikation und Recht
- Interne Kommunikation und externe Kommunikation
- Unternehmensstrukturen im Wandel: Change Management
- Journalistische Grundlagen und Kompetenzen
- Rhetorische Textanalyse und Textproduktion
- Marketingstrategien
- Interkulturelle Kommunikation
- Website-Design, Social Media Content
- Public Relations, Public Affairs und Krisenkommunikation
- Kommunikationsprozesse begleiten und beraten

Lehrformat

Der Masterstudiengang ist berufsbegleitend konzipiert und folgt einem Blended-Learning Ansatz, d.h. einer Kombination aus virtuellen und realen Veranstaltungen, Online-Events und Modulen in einer digital aufbereiteten Lernumgebung. Dadurch wird ein hohes Maß an Flexibilität erreicht und ermöglicht beides: Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit und den Erwerb eines akademischen Abschlusses neben dem Beruf. Der Studiengang endet mit einer Masterarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Zum Master-Studiengang „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“ können zugelassen werden:

- 1) Bewerber/innen mit erstem Hochschulabschluss und einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach Abschluss des Studiums.
- 2) Bewerberinnen und Bewerber, die über keinen ersten Hochschulabschluss verfügen, sofern sie die Eignungsprüfung bestehen sowie eines der folgenden drei Kriterien erfüllen:
 - Hochschulreife (Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
 - Fachgebundene Hochschulreife (Fach-Abitur) und drei Jahre einschlägige Berufstätigkeit
 - Anerkannte Ausbildung im Umfang von zwei Jahren und mehrere Jahre Berufsausübung und besondere Qualifikation durch berufliche Weiterbildung

Einschreibung

Die Einschreibung erfolgt an der Universität des Saarlandes und ist jeweils zum Wintersemester eines jeden Jahres möglich. Die Unterlagen zur Einschreibung finden Sie online unter: www.kommunikation-studium.de

Abschluss/Dauer/Kosten

Die Studiengebühren betragen 1.450,- € je Semester (Studiendauer: 5 Semester Regelstudienzeit). Zusätzlich fällt ein Sozialbeitrag von gegenwärtig 113,- € je Semester für die Einschreibung an der UdS an. Für die Begutachtung der Masterarbeit ist ein einmaliger Betrag von 800,- € fällig. Nach erfolgreichem Abschluss wird der universitäre Grad „Master of Arts“ verliehen.

Kontakt und Information

Studiengang-Koordination: Isabelle Sassin M.A.
 Universität Koblenz
 Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW)
 Telefon: +49 261 287-1540
 E-Mail: management@uni-koblenz.de

II.5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen

Die im Folgenden beschriebenen Zertifikate und zertifizierten Veranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit in kleinerem Umfang als einem vollständigen Studium Ihre wissenschaftliche Weiterbildung voranzubringen. Sie sind wie die Studiengänge akkreditiert, durch Professuren der UdS fachlich betreut und im CEC Saar aktiv unterstützt. Es sind kostenpflichtige, berufsbegleitende Angebote. Sie schließen mit einem Universitätszertifikat ab.

Weiterbildende Zertifikate haben einen Umfang von 10-60 Credit Points (CP), Modulzertifikate von 5-10 CP und zertifizierte Einzelveranstaltungen bis zu 5 CP. Sie schließen alle mit einem Universitätszertifikat ab.

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Patent-und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)

Das Universitätszertifikat vermittelt die für eine erfolgreiche Unternehmens-Karriere erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen zum rechtlichen Schutz und Management von Innovationen. Neben den theoretischen Grundlagen erlernen die Zertifikanten von national und international anerkannten Experten die praktischen Aspekte des Innovationsschutzes. Der Kurs wird im Blended Learning-Format studiert, angeleitetes Selbststudium, E-Learning abschließendes Präsenzseminar. Das Zertifikatsstudium ist neben Familie und Beruf möglich. Das Studium richtet sich zeitlich und örtlich nach den Studierenden. Der Fernstudienkurs Patent- und Innovationsschutz (PatIns) wird von der rechtswissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit der Patentverwertungsagentur der Universität des Saarlandes und dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz angeboten.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Absolventen aller Fachrichtungen sowie an Mitarbeiter in Entwicklungs-, Forschungs- und Kreativabteilungen von Unternehmen und Verwaltung. Das Zertifikat bietet insbesondere Gründern und Startups wichtigen Praxisnutzen: Kostspielige Risiken werden vermieden und eigene Innovationskraft geschützt. Es werden keine betriebswirtschaftlichen oder rechtlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Studieninhalte

Der Zertifikatskurs vermittelt für die Bereiche Technik, Management und Recht fächerübergreifendes Praxiswissen. Die Absolvent*innen des Zertifikats erlernen Theorie und Praxis des deutschen und internationalen Innovationsschutzrechts. Sie lernen die verschiedenen Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken sowie Urheber und Designrechte) und deren Voraussetzungen kennen und können rechtssicher in Unternehmen und Verwaltung handeln. So werden kostspielige Schutzrechtsverlet-

zungen verhindert und die eigenen Innovationen erfolgreich am Markt vor Nachahmern geschützt. Gleichzeitig wird ein in der Praxis relevantes Grundverständnis für das Patent- und Innovationsmanagement und die Lizenzierung von Schutzrechten zur wirtschaftlichen Verwertung von Innovationen vermittelt.

Modul 1: Grundlagen des Patent- und Innovationsschutzes

Modul 2: Gewerblicher Rechtsschutz

Modul 3: Immaterialgüterrecht für Kreative

Modul 4: Schutzrechtsverletzungen

Modul 5: Patent- und Innovationsschutz in der unternehmerischen Praxis

Modul 6: Saarbrücker Patent- und Innovationsschutztag (Präsenzseminar)

Abschluss

Universitätszertifikat mit dem Abschluss „Patent- u. Innovationsschutz Officer/Manager“

Zulassungsvoraussetzungen

- a) Mindestens einjährige Berufserfahrung
- b) Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer regulären Ausbildungszeit von mind. zwei Jahren
- c) deutsche Sprachkenntnisse

Der Umfang des Zertifikats umfasst insgesamt 30 Credit Points.

Dauer:

2 Semester

Gebühren:

890,00 € pro Semester zzgl. Sozialbeitrag

Wie muss man sich bewerben?

Ein Zulassungsantrag ist beim ZFUW der Universität Koblenz zu stellen: <https://zfuw.uni-koblenz.de/patentschutz>

Die Registrierung als Teilnehmer*in erfolgt danach online beim Studierendensekretariat der Universität des Saarlandes: <https://www.uni-saarland.de/immatrikulation.html>

Kontakt und Information:

Koordination ZFUW Uni-Koblenz
Isabelle Sassin, M.A.

Phone: +49 261287-1540

Email: sassin@uni-koblenz.de

Zertifikatsverantwortung Universität des Saarlandes

Ansprechperson:

Prof. Dr. Anton

Tel. +49 (0) 681-302-2120 (Sekretariat Frau Christine Hauser)

Fax. +49 (0) 681-302-4885

E-Mail: m.anton@mx.uni-saarland.de

Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte

Die Avocats du Barreau de Paris, die École de formation des barreaux de Paris (EFB), das Justizministerium des Saarlandes, die Rechtsanwaltskammer des Saarlandes, der Saarländische Anwalt-Verein e.V., die Universität des Saarlandes, die Rechtsfakultät der Universität des Saarlandes und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken bieten im Rahmen einer Partnerschaftsvereinbarung ein Aus- und Weiterbildungsprogramm an, dessen Ziel es ist, französischen und deutschen Rechtsanwälten das Recht des jeweils anderen Landes näher zu bringen.

Für Referendare und angehende Rechtsanwälte besteht die Möglichkeit eines mehrmonatigen Aufenthaltes im Partnerland, im Rahmen dessen ein Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei und die Teilnahme an Ausbildungsinhalten an der EFB, dem Oberlandesgericht des Saarlandes und dem CJFA ermöglicht werden. Die erfolgreiche Teilnahme ermöglicht den Erwerb eines Zertifikates der Universität des Saarlandes und der EFB für den Berufseinstieg respektive im deutschen oder französischen Recht. Die Teilnahme setzt gute Grundkenntnisse in der Partnersprache voraus. Der Austausch wird durch die Deutsch-Französische Hochschule und das Justizministerium des Saarlandes unterstützt.

Für Rechtsanwälte wird ein spezifisches Weiterbildungsprogramm angeboten, welches durch mehrere Wochenendseminare im Jahr einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgebiete für deutsch-französische Anwälte im deutschen und im französischen Recht bietet. Es handelt sich um Module zu den Themen der Methodik und dem Aufbau der Gerichtsbarkeiten, dem Familienrecht, dem Gesellschaftsrecht, dem Vertragsrecht und dem Arbeitsrecht. Die Module finden entweder in Paris an der EFB oder in Saarbrücken am CJFA statt und finden jeweils in der Partnersprache bzw. der Sprache des behandelten Rechtsgebietes statt. Es werden Abschlussklausuren angeboten. Die Weiterbildung ermöglicht es, das Zertifikat „deutsch-französische Weiterbildung für Rechtsanwälte“ im deutschen oder französischen Recht der Universität des Saarlandes und der EFB zu erwerben.

Insgesamt können an der Weiterbildung jedes Jahr bis zu 20 deutsche Rechtsanwälte – wobei eine Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen erreicht werden muss – zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt derzeit 1500€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist möglich, die Kosten pro Modul betragen 300€.

Weitere Informationen unter <http://avocats-rechtsanwaelte.cjfa.eu>

Bitte beachten Sie regelmäßig die Updates auf unserer Website zu Terminen, Ablauf und Anmeldefristen.

Ort

Universität des Saarlandes / École de Formation du Barreau, Issy les Moulineaux

Kontakt

avocat.ra@cjfa.eu

Deutsch-französisches Weiterbildungsprogramm für Notare

Am 16. Oktober 2015 haben die Bundesnotarkammer, der französische Conseil supérieur du notariat und das Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) in Saarbrücken eine Partnerschaftvereinbarung unterzeichnet, deren Ziel es ist, den französischen und deutschen Notaren ein Weiterbildungsprogramm im Recht des jeweils anderen Staates anzubieten. Damit soll es diesen erleichtert werden, grenzüberschreitende Angelegenheiten zu bearbeiten.

Das Weiterbildungsprogramm erstreckt sich über 2 Semester: Es beginnt im Januar und endet im Juni. Die Module sind teilweise als Präsenzveranstaltungen und teilweise als Fernstudium angelegt, die jeweils in deutscher Sprache gehalten werden.

Insgesamt können jedes Jahr bis zu 20 deutsche Notare und Notarassessoren zugelassen werden. Die Teilnahmegebühr für das gesamte Programm beträgt 750€. Eine Teilnahme an lediglich einzelnen Modulen ist nicht vorgesehen.

Voranmeldungen unter <http://notr.cjfa.eu/accueil/>

Kontakt

Verwaltungsteam des Weiterbildungsprogramm NOTR, notr@cjfa.eu

Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften [HW]

Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik

Gelingende Inklusion meint, die Verschiedenheit und Vielfalt aller Menschen in einer Gemeinschaft anzuerkennen und wertzuschätzen. Damit bezeichnet Inklusion ein gesellschaftliches Ideal: eine Gesellschaft, in der alle Menschen unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft, sozialem Umfeld, Gesundheit usw. am gesellschaftlichen Leben gleichberechtigt teilhaben können. In einer inklusiven Gesellschaft gibt es keine Diskriminierung, Ausgrenzung oder Abwertung von einzelnen Menschen oder Personengruppen, nur weil sie anders sind. Inklusion beschreibt somit einen Weg, mit der natürlichen Heterogenität in einer Gruppe umzugehen. Die Verschiedenheit von Menschen wird als Ressource und Bereicherung angesehen, die neue Erfahrungen ermöglicht. Inklusion bezieht sich hierbei auf die Grundrechte aller Menschen zur Teilhabe und Gleichberechtigung. Diese gelten für alle gesellschaftlichen Lebensbereiche, zum Beispiel für Freizeit, Wohnen, Beruf und auch für Bildung. Inklusive pädagogische Konzepte berücksichtigen die Bedürfnisse der Mitglieder einer Gemeinschaft und realisieren eine individualisierte Unterstützung und Förderung. Sie regen inklusive Prozesse an, indem sie vorurteilsbewusste bzw. -freie Umgangsformen betonen und in demokratischen und (selbst-)reflexiven Prozessen immer weiterentwickeln. Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches (Fach-)Wissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein: Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern stellen wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung inklusiver Konzepte dar. Diese vielfältigen Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte werden im Rahmen der Weiterbildung zur „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis“ ausgebaut. Dabei geht es in der Weiterbildung um inklusive Ansätze in unterschiedlichen Lebensbereichen: in frühkindlicher Bildung, Schule, Erwachsenenbildung, Arbeit, Jugendhilfe, Stadtentwicklung und Vereinen. TeilnehmerInnen der Weiterbildung erwerben Kompetenzen zur Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie zur Individualisierung von Bildungsangeboten u.a. durch die Förderung kooperativer Lernformen. Um organisationale Strukturen hinsichtlich der Umsetzung von Inklusion hinterfragen und inklusive Veränderungen erfolgreich anstoßen zu können, wird ganzheitliches pädagogisches Denken geschult. Die TeilnehmerInnen lernen, wie man Begegnungs- und Kooperationsanreize in heterogenen Gruppen realisiert und wie man individualisierte Lösungskonzepte für die Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern (weiter-)entwickelt und reflektiert. AbsolventInnen der Weiterbildung sind in der Lage, inklusive Prozesse in ihrem Umfeld anzuregen und zu begleiten. Damit leistet diese Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur inklusiven Qualitätsentwicklung von Einrichtungen und ihren MitarbeiterInnen. Damit Inklusion nicht nur ein Ideal bleibt!

Kompetenzbereiche und Module

Die Weiterbildung besteht aus fünf Kompetenzbereichen mit insgesamt 14,5 Modulen (jeweils mind. 20 Einheiten à 45 min). Ein Modul findet jeweils an 2 bis 4 Tagen (meistens samstags außerhalb der Schulferien) statt. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 300 Std. in Präsenz auf dem Campus der Universität des Saarlandes oder als Online-Angebot, plus etwa 50 Std. Workload (u.a. Abschlussarbeit).

Die Weiterbildung beginnt jeweils im Oktober eines Jahres und dauert 3 Jahre (6 Semester). Veranstaltungstermine werden immer für das Folgejahr festgelegt und mitgeteilt. Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussarbeit im letzten Semester ab.

Für Lehrkräfte ist das wahlweise Ersetzen von Einzelmodulen durch eintägige Fortbildungsveranstaltungen aus dem Portfolio „Inklusive Bildung“ des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM) möglich. Bitte erfragen Sie ggf. Näheres.

Kompetenzbereich 1: Wissenschaftliche Grundlagen und Grundverständnis von Inklusionspädagogik

Modul 1.1: Einführungsveranstaltung: Überblick über inklusive Ansätze, Theorien und Konzepte; Doz.: Thomas Fertig, Sonderpädagogin, Schwerpunkt Inklusion und Diversity

Modul 1.2: Inklusive Projekte und Methoden in den verschiedenen Lebensbereichen
Diese Veranstaltung ist in zwei Teile geteilt: 20 Einheiten zu Beginn und 10 Einheiten am Ende der Weiterbildung.; Doz.: Katrin Jung-Braun, Integrative Heilpädagogin (MA) Inclusive Education

In Zusammenarbeit mit z.B.: Integrative Kindertagesstätte im Theresenheim (Saarbrücken), Stadtteilbüro Saarbrücken-Malstatt, Miteinander Leben Lernen gGmbH, Ganztagsgrundschule Rastpfuhl, Saarbrücken.

Kompetenzbereich 2: Konzepte einer inklusiven Pädagogik und Praxis der Vielfalt

Modul 2.1: Herausforderndes Verhalten – Individuelle Assistenz- und Förderkonzepte
Doz.: Thomas Fertig, Sonderpädagogin und Christian Uebele, Sportlehrer und Moto-päde

Modul 2.2: Integrierte Förderung und Therapie und Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung im inklusiven Kontext; Doz.: Therapeutinnen und Therapeuten in verschiedenen Workshops / Moderation: Dorothee Neurohr-Gebhardt, Berufsfachlehrerin/ Gesundheitswesen, Ethikberaterin, systemische Supervisorin, Betzavta-Trainerin

In Zusammenarbeit mit z.B.: Flexible Erziehungshilfe „Haus am Schneller“ Osthofen/Pfalz, Mobile tiergestützte Heilerziehungspflege Christel Mathieu in Kooperation mit dem Netzwerk Sozial Neunkirchen/Saar, Autismuszentrum Saar e.V. und anderen.

Modul 2.3: Diagnostische Kompetenzen, Förder- und Entwicklungsplanung; Doz.: Anett Sastges-Schank, Dipl.-Pädagogin / Lehrerin

Modul 2.4: Pädagogisch orientierte Interventionen: Psychomotorik, Bewegung und

Sprache, Wahrnehmungskonzepte, transdisziplinäre Perspektiven und Variabilität

Doz.: Stephan Kuntz, Dipl.-Pädagoge, Sonderschullehrer, Sprachheilpädagoge

In Zusammenarbeit mit akp – aktionskreis psychomotorik e.V.

Modul 2.5: Diversitätsorientierung, Antidiskriminierung und differenzsensible Pädagogik; Doz: Catharina Doebrisch, Natalie Papke-Hirsch, Sozialarbeiterinnen / Sozialpädagoginnen

In Zusammenarbeit mit Forschungs- und Transferstelle für Gesellschaftliche Integration und Migration GIM, Fachstelle Antidiskriminierung & Diversity Saar.

Kompetenzbereich 3: Wissenschaftliche Grundlagen, menschliche Entwicklung

Modul 3.1: Menschenbilder, Entwicklungs- und Persönlichkeitstheorien im inklusiven Kontext; Doz.: Dorothee Neurohr-Gebhardt, Berufsfachschullehrerin / Gesundheitswesen, Ethikberaterin, Systemische Supervisorin, Betzavta-Trainerin

Modul 3.2: Psychische Entwicklung erkennen und begleiten; Doz.: Dr. Sandra Dörrenbächer, M. Sc Psychologie, Psychologische Psychotherapeutin (PP, KJP)

Modul 3.3: Verständnis von und Umgang mit Konflikten und Krisen; Doz.: Dorothee Neurohr-Gebhardt, Berufsfachschullehrerin /Gesundheitswesen, Ethikberaterin, Systemische Supervisorin, Betzavta-Trainerin

Kompetenzbereich 4: Beratung, Kooperation, Kommunikation

Modul 4.1: Beratung im Kontext der Entwicklungsförderung von Einzelnen, Gruppen und Systemen; Doz.: Birgit Hampp-Höning, Dipl.-Pädagogin, Förderschullehrerin, Systemische Beraterin

Modul 4.2: Systemische Theorie und Beratung in der Inklusionspädagogischen Arbeit
Doz.: Simone Kastel, Systemische Beraterin und Therapeutin DGSF, Embodied Communication Trainerin ISMZ, Motopädagogin mit Lehrqualifikation, Psychomotorik dakp, Erzieherin

Modul 4.3: Case-Management und interdisziplinäre Vernetzung im Inklusionspädagogischen Kontext; Doz.: Manuela Bach, B.A. in „Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung“, Case-Managerin und Ausbilderin (DGCC)

Kompetenzbereich 5: Rechtliche Grundlagen und Institutionswesen

Modul 5.1: Rechtliche Grundlagen, Finanzierungsgrundlagen und Projektplanung

Doz.: Thomas Fertig, Sonderpädagoge

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen und Modulelementen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion.

Wir behalten uns eventuelle Anpassungen und Änderungen vor.

Zertifikat und Abschluss

Nach Abschluss der Weiterbildung wird gemeinsam von der Fachrichtung Bildungswissenschaften und ihren Kooperationspartnern ein Zertifikat ausgestellt. An TeilnehmerInnen mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung wird der Titel „Fachkraft für inklusive Pädagogik“ vergeben. Eine Entsprechung der Leistungen in Credit Points wird am Ende der Weiterbildung bescheinigt.

Gebühren

Die Gebühren betragen 240,- € für jedes der sechs Semester plus einmalig 60,- € für die Betreuung der Abschlussarbeit. Gutscheine der Bildungsprämie werden akzeptiert. Eine Gebührenerhöhung ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung (bzw. Studium) als SozialpädagogIn oder SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, Heil- oder SonderpädagogIn, PädagogIn der frühen Kindheit, LehrerIn aller Schularten, SchulsozialarbeiterIn, School-Worker, ErzieherIn, KinderpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn, ErzieherIn oder PädagogIn im Ganztag und im Hortbereich an Schulen.
- Weitere Zielgruppen: MitarbeiterIn aus Stadtentwicklung und Quartiersmanagement, MitarbeiterIn aus Sozial-, Jugend- und Bildungsverwaltungen und vergleichbare Berufsgruppen.
- Mehrjährige Berufserfahrung ist erwünscht.

Die Fachrichtung Bildungswissenschaften behält sich die Entscheidungen über die Aufnahme von TeilnehmerInnen auf Grundlage der Bewerbungen vor. Wir freuen uns auf Ihre formlose Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Passfoto, Abschlusszeugnis und Motivation zur Weiterbildung.

Weitere Informationen: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/diagnostik/inklusion

European Management

Neueste Erkenntnisse aus der universitären Forschung jetzt auch ohne Studium und ohne langfristige Bindung!

Das Europa-Institut, Sektion Wirtschaftswissenschaft der Universität des Saarlandes (englisch: European Institute for Advanced Behavioural Management (EIABM)) bietet zum Wintersemester 2023/24 neben dem regulären weiterführenden MBA Programm European Management die Kurse des bestehenden MBA Programms als zertifizierte Einzelveranstaltungen. Das Institut bietet mit diesem neuen Angebot allen Interessierten, auch Nicht-Studierenden, die Chance der Weiterbildung auf akademischem Niveau ohne sich für ein ganzes Studium einschreiben zu müssen. Seit über 30 Jahren bietet das EIABM den postgradualen Master of Business Administration Studiengang in European Management. Der MBA qualifiziert angehende Führungskräfte, Praktiker, internationale Studierende und Akademiker für Spitzenpositionen auf dem Weltmarkt. Um die Weiterqualifikation von angehenden Führungskräften nun auch mit geringerem zeitlichen Aufwand und noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt zu ermöglichen, bietet das EIABM nun eine Auswahl an 14 akademischen, akkreditierten und international anerkannten MBA Kursen zu folgenden Themen: European Regulations, Learning Business by Doing Business, Retailing and Logistics, Consumer Behaviour, Entrepreneurship, Leadership and Human Resource Management, Strategic Management, Corporate Sustainability and Social Responsibility, Data Analysis, Soft Skills, European Institutions, Economics and Finance, Service Management, Cross-Cultural Management. Die Veranstaltungstermine finden Sie jeweils auf der Website.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen ist jederzeit, bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich. Anmelden können Sie sich direkt bei uns, wir sind gerne für Sie da, telefonisch, virtuell oder in Präsenz auf dem Campus. Alle Kurse erfüllen die Voraussetzungen zur Beanspruchung von Bildungsurlaub.

Ort

Die 4-tägigen Kurse finden in der Regel in Präsenz von Mittwoch bis Samstag als Blockveranstaltung täglich von 9.00 bis 18.00h in den Räumlichkeiten des EIABM auf dem Saarbrücker Campus statt.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurs 849 €

Kontakt

Julia Senni, M.A.
Programm-Managerin
Tel: 681 / 302 – 2553
Email: info@mba-europe.de
Universität des Saarlandes / Europa-Institut
Campus, Geb. A5.4, Raum 1.07
<https://www.eiabm.de/zertifikate>

Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten, erfordert eine spezifische Didaktik: Sprachunterricht und kulturelles Lernen verbinden sich und bringen besondere Anforderungen mit sich. Für alle, die nicht (oder nicht gleich) einen vollständigen Masterabschluss dazu belegen möchten, bietet die Universität des Saarlandes ein Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ für Interessierte mit fachlichen Vorerfahrungen an. Es entspricht dem gleichnamigen Modul im Weiterbildungsmaster DaF/DaZ und kann dort eingebracht werden, falls Sie sich nachträglich für das Weiterbildungsstudium entscheiden. Das Modulzertifikat findet vollständig online als Blockseminar statt.

Inhalte

Wir bearbeiten die Themen „Anfangsunterricht“ und „Interkulturelle Kompetenz“ in zwei Seminaren. Das verbindende Element ist hier der Umgang mit Heterogenität und Diversität in unterschiedlichen Bildungskontexten (Schule, Erwachsenenbildung, Beruf). Im Seminar „Anfangsunterricht“ geht es insbesondere um Methoden der Alphabetisierung und des Anfangsunterrichts. Dazu gehören: LernerSprachenforschung, Grundlagen der Spracherwerbsforschung zum Aufbau des Grundwortschatzes sowie der Kerngrammatik und Binnendifferenzierung. Das Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ fokussiert unterschiedliche Konzepte des interkulturellen Lernens, Methoden und Ergebnisse der Einstellungsforschung, interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext, Stereotypisierung im Unterricht sowie Umgang mit Mehrsprachigkeit.

Umfang und Termine

4 SWS/60 Stunden (freitags 14-18 Uhr, ab 27.10.2023, einzelne Samstagstermine), 10 CPs

Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein 1. Studienabschluss in einem fremd- oder kulturwissenschaftlichen Fach und/oder einschlägige Berufserfahrungen im Bereich DaF/DaZ. (Nicht geeignet für reguläre BA/MA-Studierende an der UdS)

Kosten

489 EURO, Sozialbeiträge der UdS fallen nicht an.

Bewerbung

Für das Modulzertifikat werden Sie nicht eingeschrieben, sondern nur als Teilnehmer*in registriert. Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester (bis 15.10.) über den Lehrstuhl DaF/DaZ möglich.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr (Kordinatorin), e.venohr@mx.uni-saarland.de
<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/haberzettl/studium/didaktik-daf-daz.html>

Zertifikat „Sprachförderung und DaZ“

Seit dem Wintersemester 2014/2015 ist es für alle Lehramtsstudierenden (sprich: ALLE Fächer und ALLE Schulformen) an der UdS möglich, das Zertifikat „Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache“ studienbegleitend zu erwerben.

Umfang

3 Module, insgesamt 14 SWS, 24 CPs

Voraussetzungen

Der Zugang zum Zertifikat setzt voraus, dass Sie in einem Lehramtsstudiengang an der UdS eingeschrieben sind. Es spielt keine Rolle, welchen Lehramtsstudiengang Sie belegt haben und welche Fächer Sie studieren.

Bewerbung

Das Zertifikat ist auf 15 Neueinschreibungen pro Semester beschränkt, eine Bewerbung ist vorab erforderlich:

- das ausgefüllte Bewerbungsformular muss direkt an den Lehrstuhl eingereicht werden (entweder per Post oder in das Postfach von Frau Prof. Dr. Stefanie Habertzettl im Erdgeschoss des Gebäudes A2.2)
- nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail, mit der Sie sich über das SIM-Portal für das Zertifikat immatrikulieren müssen

Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. März zum Sommersemester und jeweils der 15. September zum Wintersemester

Kontakt

Jeanine Horn, jeanine.horn@uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/habertzettl/studium/zertifikat.html>

Certifikate: Fundamental Competences in Human-centered Digitalisation

(the certificate is offered in English)

The module certificate deals with digitalization from the perspective of the individual. The aim of the module certificate is to introduce the basic concepts of digitalization and digital transformation. In addition to the basic concepts, the module certificate deals with the various aspects of digitalization in four thematic blocks: Digitalization from the perspective of the individual as such, as a social being, as a citizen and as a customer. This includes topics such as data protection and ethical issues, acceptance and use of technology, digitalization in healthcare, social media, e-government, sustainability, sharing economy and e-commerce. A central aspect of the course is the critical reflection of the positive and negative aspects of digitalization, especially its impact on the individual, in the context of organizations and society.

The course is supplemented by a capstone project in which students apply the lecture content to current topics of digitalization. In doing so, students critically examine current issues relating to digitalization and are able to present their thoughts in writing.

Target Group

The advanced module certificate is aimed at anyone who wants to learn more about digitalization and its impact on people.

Admission Requirements

There are no admission requirements for the advanced module certificate.

Academic Objectives, Occupational Fields

After completing this advanced module certificate, participants have the following skills.

- You understand the concepts of digitalization and digital transformation from the perspective of the individual.
- You can explain human-centered digitalization in different contexts, such as data protection and ethical issues, health, social media, e-government and e-commerce.
- You can reflect on the positive and negative effects of digitalization on the individual in different contexts

Graduation

A modul certificate is acquired.

Structure, Workload, Period of Study

The advanced module certificate is worth 5 credit points, of which 3 credit points are for the pre-accelerated course and 2 credit points for the exercise (capstone project).

Components

The advanced module certificate comprises five thematic blocks: (1) Fundamentals of digitalization, (2) Digitalization from the perspective of the individual as such, (3) Digitalization from the perspective of the individual as a social being, (4) Digitalization from the perspective of the individual as a citizen and (5) Digitalization from the perspective of the individual as a customer.

Teaching Model

The course is held online and follows a flipped classroom approach. The lecture content is available as a video and is supplemented by live discussions.

Examination

Evaluation of the written elaboration of the capstone project in the form of a report.

Costs and fees

1.499,-€ per Semester, the program starts in every summer semester.

Scientific Direction

Prof. Dr. Stefan Morana

Professur für Digitale Transformation und Wirtschaftsinformatik

Campus C3 1 | Raum 2.13

66123 Saarbrücken

T: +49 681 302 3785

stefan.morana@uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/morana/>

Contact

CEC Saar der Universität des Saarlandes

Diana Casper

F. +49 (0)681 302 4775

Email: cecsaar@uni-saarland.de

www.cecsaar.de

III Studienbegleitende Angebote

Als Studierende der UdS können Sie an zahlreichen Angeboten teilnehmen, die Sie in Ihrem Studium begleiten und unterstützen. Dies gilt für Gasthörer*innen genauso wie für eingeschriebene Weiterbildungsstudierende, allerdings nicht für die registrierten Teilnehmer*innen an Weiterbildungszertifikaten ohne Einschreibung. Die Angebote umfassen Sprach- und Sportkurse, studentische Musikangebote und studienbegleitende Zertifikate, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen.

III.1 Sprachenzentrum

Gebäude C5 4

Service-Punkt: Raum 3.01

Tel: (06 81) 30 2 - 54 32

Fax: (06 81) 30 2 - 54 50

E-Mail: service@szsb.uni-saarland.de, sekretariat@szsb.uni-saarland.de

Homepage: www.szsb.uni-saarland.de



Breite Fremdsprachenkenntnisse in allen akademischen Bereichen und Berufen sind heutzutage ein Muss. Aber abgesehen vom „Muss“ macht Sprachen lernen und das Eintauchen in fremde Kulturen natürlich auch viel Spaß. Das Sprachenzentrum bietet derzeit Kurse in über 15 Fremdsprachen zum Erwerb und Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten an.

An unseren Sprachkursen können alle Studierenden sowie Mitarbeitenden der Universität des Saarlandes teilnehmen. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Studierende, die dem Universitätsverbund Südwest (Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier), einer Mitgliedsinstitution der Universität der Großregion (Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier, HTW Saar) oder der European University Alliance 'Transform-4Europe' (Universitäten Alicante, Triest, Vytautas Magnus, St. Kliment in Sofia, Katowice und Estonian Academy of Arts) angehören. Andere Teilnehmende müssen sich beim Studierendensekretariat als Gasthörende für das jeweilige Semester einschreiben. Bitte nehmen Sie die Einschreibung zum Gasthörer-Studium frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn vor. In der ersten Semesterwoche kann im Zentrum für lebenslanges Lernen auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens keine Beratung garantiert werden.

Sprachunterrichtszentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich in **Gebäude C5 4** auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.szsb.uni-saarland.de. Dort schreiben Sie sich auch für die Kurse ein. Die Kurse selbst finden überwiegend in Präsenz statt, einige auch online oder als „Hybrid-Kurs“. Darüber hinaus nutzen wir unsere Lernplattform Moodle. Kurzfristige Programmänderungen und Ankündigungen finden Sie ebenfalls im Web und zum Teil auch über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/sprachenzentrum oder unseren Instagram-Kanal [szunisaarland](https://www.instagram.com/szunisaarland).

Prüfungszentrum

In derzeit 8 Sprachen können Sie am Sprachenzentrum das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNLcert® erwerben. Die Kursstruktur der UNLcert®-Stufen nach jeweiliger Sprache erläutern wir unter der Überschrift „Programme nach UNLcert®“. Das UNLcert®-Zertifikat wird bei uns in vier Stufen verliehen. Durch dieses transparente System können die Studierenden ihren Lernfortschritt besser verfolgen und zusätzliche Sprachqualifikationen erwerben.

Hier eine kleine Übersicht über die Niveaus der vier UNLcert®-Stufen am Sprachenzentrum

- Stufe „Basis“: Erwerb fundierter Grundkenntnisse (Referenzrahmenniveau A2)
- Stufe I: Erwerb erweiterter Grundkenntnisse für Studium und Beruf (B1)
- Stufe II: Kommunikationsfähigkeit in Studium und Beruf (B2)
- Stufe III: Studierfähigkeit, z.T. mit fachlicher Orientierung (C1)

Zur Absolvierung einer Stufe müssen je nach Sprache und Niveau mindestens 8 Semesterwochenstunden regelmäßig und erfolgreich besucht werden.

Zur besseren Orientierung wird in der Veranstaltungsliste angegeben, zu welcher UNLcert®-Stufe ein Kurs gehört. Beachten Sie auch unsere Informationen zu UNLcert® auf unserer Homepage. Außerdem können Sie am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sog. nationale Sprachzertifikate erwerben (TOEFL ITP, DELF/DALF, CILS und SIELE). Vor allem wenn Sie in Ländern arbeiten oder studieren wollen, wo diese Sprachen Landessprache sind, empfiehlt sich die Ablegung dieser Sprachprüfungen. Darüber hinaus können Sie bei uns auch das Zertifikat „Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ erwerben. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/studium-und-lehre/zertifikate.html>

Prüfungsort und Anmeldestelle

Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes,
Gebäude C5 4, 3. Stock, R. 3.01, 66123 Saarbrücken
<http://www.szsbs.uni-saarland.de/zertifikate/>



Kontakte: für TOEFL englisch@szsb.uni-saarland.de, für DELF/DALF
franzoesisch@szsb.uni-saarland.de, für CILS italienisch@szsb.uni-saarland.de,
für Spanisch / SIELE spanisch@szsb.uni-saarland.de

Informationszentrum

Das Sprachenzentrum ist die zentrale Anlaufstelle der Universität für Informationen über das Sprachenlernen. Auf unserer Webseite finden Sie eine Reihe von Informationen, die Ihnen helfen, Ihre Sprachlernziele zu erreichen. Daneben beraten wir Sie auch gerne persönlich über alle Themen rund ums Sprachenlernen – sprechen Sie uns an. Unsere Kontaktdaten finden Sie in diesem Studienführer. Wir empfehlen allerdings, dass Sie sich zunächst auf unserer Homepage informieren. Dort finden Sie zahlreiche Informationen, Ansprechpartner und Öffnungszeiten. Informationen zu Deutsch-

Kursen finden Sie beim Internationalen Studienzentrum Saar (ISZ Saar, <https://www.uni-saarland.de/global/deutschkurse.html>).

Registrierung

Zunächst müssen Sie sich bei uns als Nutzer des Sprachenzentrums registrieren, wenn Sie an Sprachkursen teilnehmen möchten. Alles was Sie dazu benötigen, sind Daten über Ihre Anschrift und Immatrikulation sowie eine E-Mail-Adresse (am besten die der Hochschule, über die auch die übrigen studienbezogenen Kontakte laufen). Diese Registrierung geht über das Online-Formular unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/registrierung.html>. Unter <https://www.szsbs.uni-saarland.de/start/neu-hier/Info-Registrierung.html> finden Sie eine Übersicht und Videos rund um den Registrierungsvorgang und die Kurseinschreibung. Eine ganz wichtige Information schon vorab: Am Ende des Registrierungsvorgangs wird Ihnen Ihre Benutzernummer angezeigt. Bitte notieren Sie sich diese auf jeden Fall.



Einstufungstest

In Englisch und Französisch muss vor Ihrem ersten Kursbesuch am Sprachenzentrum IMMER ein Einstufungstest abgelegt werden. In Italienisch oder Spanisch müssen Sie vor der Einschreibung in einen Kurs dieser Sprachen einen Einstufungstest nur dann ablegen, wenn Sie Vorkenntnisse mitbringen. Die Termine und die Vorgehensweise werden auf unserer Homepage veröffentlicht; Sie legen den Test online ab. Ihr Ergebnis bzw. die Kurse, die für Sie geeignet sind, erfahren Sie über Ihr Kurskonto, in das Sie sich über den Button „Meine Kurse“ einloggen können. Der Einstufungstest kann für jede Sprache jeweils nur einmal pro Semester abgelegt werden und ist 3 Semester lang gültig. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Kurs erfolgreich absolviert haben, müssen Sie einen erneuten Einstufungstest ablegen, um sich für einen Kurs einzuschreiben.



Kursanmeldung

Sie haben sich für eine Sprache und einen Kurs entschieden? Dann geht es weiter zur Kursanmeldung, die am Sprachenzentrum nur online möglich ist. Die Adresse ist <https://www.szsbs.uni-saarland.de/kursangebot.html>

1. Die Kursanmeldung für das bevorstehende Semester ist normalerweise ab der ersten Vorlesungswoche online möglich. Genauere Termine werden auf unserer Homepage angekündigt.
2. Suchen Sie sich Ihren Kurs auf unseren Internet-Seiten aus (Button „Kursprogramm“). Wenn Sie eine passende Veranstaltung gefunden haben, drücken Sie auf den Anmeldeknopf. Der Anmeldedialog möchte dann von Ihnen Ihre Benutzernummer und natürlich Ihr Passwort wissen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an unseren Service-Punkt unter service@zsbs.uni-saarland.de
3. Unsere Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch (außer Anfängerkurse) verlangen z.T. als Voraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an anderen,

vorbereitenden Kursen oder an einem Einstufungstest. Beides darf aber nicht länger als 3 Semester zurückliegen.

4. Der Computer meldet Sie jetzt für den Kurs an und es wird Ihnen die Anmeldebestätigung angezeigt, die Sie abspeichern oder ausdrucken können.
5. Wenn die Anmeldung nicht möglich ist, dann erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Beispiele: Sie haben sich bereits für einen Parallelkurs angemeldet. Es macht ja keinen Sinn, zweimal denselben Kurs zu besuchen. Oder Sie haben keinen Einstufungstest abgelegt. Oder Sie haben sich für mehr als drei Kurse angemeldet. Unsere Sprachkurse sind studienbegleitend, und da sind mehr als drei Veranstaltungen pro Semester normalerweise zu viel. Wenn Sie wirklich mehr belegen wollen oder andere Rückfragen haben, schreiben Sie eine kurze E-Mail an mediendidaktik@szsb.uni-saarland.de.

Denken Sie bitte unbedingt daran, am ersten Kurstermin bzw. zur Vorbesprechung zu erscheinen. Nur dadurch können Sie sich Ihren Anspruch auf einen Platz im Kurs sichern. Auch Personen, die nur einen Nachrückerplatz erhalten haben, sollten zu diesem ersten Termin kommen. Am ersten Kurstermin entscheidet sich nämlich, wer von den Nachrückerplätzen doch noch im Kurs aufgenommen wird. Erfahrungsgemäß nimmt immer ein Teil der Angemeldeten den Platz nicht in Anspruch. ACHTUNG: Wenn Sie aus welchen Gründen auch immer am ersten Tag nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung und erklären Sie, dass Sie trotzdem am Kurs teilnehmen wollen!

Wenn Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von den Programmverantwortlichen der jeweiligen Sprache einen Beratungstermin geben. Sie erfahren auf unsere Webseite, wann welche Dozierenden Sprechstunden haben. Eine ganze Reihe von Dozierenden sind allerdings Lehrbeauftragte und halten deshalb keine Sprechstunden. Aber unsere festangestellten Mitarbeitenden können Ihnen jederzeit weiterhelfen.

Abmelden von einem Kurs

Sie haben es sich anders überlegt und wollen nun doch nicht an einem Kurs teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihren Kursplatz frei, damit andere nachrücken können. Auch das Abmelden geht bequem über das Internet. Hierzu gehen Sie einfach über „Meine Kurse“ auf unserer Homepage in Ihr Kurskonto und melden sich vom jeweiligen Kurs wieder ab. Sollten Sie unentschuldig beim ersten Kurstermin nicht erscheinen, erfolgt die Abmeldung automatisch. Das halten wir allerdings für eine schlechte Variante. Denn Sie blockieren bis dahin den Platz, den eine Kommilitonin oder ein Kommilitone gerne genutzt hätte.

Vorbesprechungen

Bei einzelnen Kursen werden Ort und Zeit der Veranstaltungen erst in einer Vorbesprechung festgelegt. Auch Fragen zu Inhalten und Niveau werden hier geklärt. Den Termin der Vorbesprechung geben wir bei der jeweiligen Kursbeschreibung bekannt.

Technisches Know-How

Alle Kurse des Sprachenzentrums arbeiten mit der Lernplattform Moodle. Für die Teilnahme an den Sprachkursen ist daher erforderlich, dass Sie über ein Gerät mit Internetzugang verfügen und die Bereitschaft mitbringen, sich mit der Lernplattform und dem Videokonferenzsystem MS Teams auseinanderzusetzen. Im kostenlosen Kurs „Onboarding für Studienanfänger (auch für Gasthörernde)“ des ZEL werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/brueckenkurse-gesamtuebersicht.html> unter „Zusatzangebote“). Ebenso ist Ihnen dabei auch das Team im Service-Punkt des Sprachenzentrums behilflich.

Social Media

Sie erhalten Informationen nicht nur über unsere Website www.szsbs.uni-saarland.de, sondern auch auf Facebook (www.facebook.com/sprachenzentrum) oder Instagram (@szunisaarland). Auf YouTube finden Sie ebenfalls eine Reihe von Videos von uns.

Wichtige Informationen zu den Kursen auf den folgenden Seiten

Das endgültige Kursangebot kann sich bis zum Vorlesungsbeginn noch ändern, Kurszeiten können wir leider oft erst nach der Drucklegung dieses Studienführers festlegen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Kursankündigungen im Internet <http://www.szsbs.uni-saarland.de> (auch kurz nach dem Veranstaltungsbeginn).

Am Zentralen Institut für Sprachen und Kommunikation der Universität des Saarlandes (Sprachenzentrum) besteht für eine Reihe von Sprachen die Möglichkeit, nach der Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen und der ggf. erfolgreichen Ablegung der erforderlichen Prüfung, ein UNICert®-Zertifikat zu erwerben. Das UNICert®-Zertifikat bietet den Absolventen und Absolventinnen zahlreiche Vorteile.

Alle Stufen des UNICert®-Ausbildungssystems verfolgen sprachübergreifend die gleichen Ausbildungsziele, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden. Alle vom Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes vergebenen Zertifikate sind vom Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS) akkreditiert.

Programme nach UNICert

Nachfolgend werden die Sprachen und Stufen beschrieben, für die das Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes akkreditiert ist und ein UNICert®-Zertifikat vergeben kann.

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Chinesisch UNIcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Chinesisch Grundlagen 1	1	A1	3	Alle
Chinesisch Grundlagen 2	1	A1	3	Alle
Chinesisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Chinesisch Elementarkurs 2	1	A2	3	Alle
Chinesisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Chinesisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Chinesisch Vertiefungskurs 1	1	B1	3	Alle
Chinesisch Vertiefungskurs 2	1	B1	3	Alle
Chinesisch Zertifikatskurs 1	2	B1	3	Alle
Chinesisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle

Englisch UNIcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und müssen in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Englisch Elementarkurs 1	1	A1	-	Alle
Englisch Elementarkurs 2	1	A1/A2	-	Alle
Englisch Aufbaukurs 1	2	A2	-	Alle
Englisch Aufbaukurs 2	2	A2	-	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Englisch Zertifikatskurs 1	1	B1	3	Alle
Englisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle
Englisch Zertifikatskurs 3	2	B1	3	Alle, vorwiegend mündlich

Englisch UNICert© II

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar, wobei empfohlen wird, mit dem Kurs Tools for Writing abzuschließen. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Intermediate General English 1	1	B2	3	Alle
Intermediate General English 2	1	B2	3	Alle
Vocabulary Course	2	B2	3	Vorwiegend mündlich
Oral Course	2	B2	3	Alle, Schwerpunkt Lexik
Writing Course	2	B2	3	Vorwiegend schriftlich

Englisch UNICert© III

Kurszulassung

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung. Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Advanced General English 1	1	C1	3	Alle
Advanced General English 2	1	C1	3	Alle
Oral Skills Course	2	C1	3	Vorwiegend mündlich
Written Skills Course	2	C1	3	Vorwiegend schriftlich

Abschlussprüfung

Französisch UNlcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Französisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Französisch Elementarkurs 2	1	A1/A2	3	Alle
Französisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Französisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Französisch Zertifikatskurs 1	1	B1	3	Alle
Französisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle
Französisch Zertifikatskurs 3	2	B1	3	Alle, vorwiegend mündlich

Französisch UNlcert© II

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Cours général	1	B2	3	Alle
Dialogueur	1	B2	3	Vorwiegend mündlich
Cours d'écriture	2	B2	3	Vorwiegend schriftlich
Cours culturel	2	B2	3	Alle
Cours optionnel	2	B2	3	Nach Teilnehmerwahl

Französisch UNlcert© III

Kurszulassung

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung. Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Cours général avancé	1	C1	3	Alle
Cours oral avancé	2	C1	3	Vorwiegend mündlich
Cours écrit avancé	2	C1	3	Vorwiegend schriftlich
Cours optionnel	2	C1	3	Alle

Abschlussprüfung

Italienisch UNlcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Italienisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Italienisch Elementarkurs 2	1	A1/A2	3	Alle
Italienisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Italienisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Italienisch Zertifikatskurs 1	1	B1	3	Alle
Italienisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle
Italienisch Zertifikatskurs 3	2	B1	3	Alle, vorwiegend mündlich

Italienisch UNIcert© II**Kurszulassung**

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	UE	Fertigkeiten
Intermedio 1	1	B2	3	30	Alle
Intermedio 2	1	B2	3	30	Alle
Comprensione e produzione orale	2	B2	3	30	Vorwiegend mündlich
Comprensione e produzione scritta	2	B2	3	30	Vorwiegend schriftlich

Japanisch UNIcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Japanisch Grundlagen 1	1	A1	3	Alle
Japanisch Grundlagen 2	1	A1	3	Alle
Japanisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Japanisch Elementarkurs 2	1	A2	3	Alle
Japanisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Japanisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Japanisch Vertiefungskurs 1	1	B1	3	Alle
Japanisch Vertiefungskurs 2	1	B1	3	Alle
Japanisch Zertifikatskurs 1	2	B1	3	Alle
Japanisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle

Portugiesisch UNIcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Portugiesisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Portugiesisch Elementarkurs 2	1	A1/A2	3	Alle
Portugiesisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Portugiesisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Portugiesisch Zertifikatskurs 1	1	B1	3	Alle
Portugiesisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle

Russisch UNlcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Russisch Grundlagen	1	A1	3	Alle
Russisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Russisch Elementarkurs 2	1	A2	3	Alle
Russisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Russisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Russisch Vertiefungskurs 1	1	B1	3	Alle
Russisch Vertiefungskurs 2	2	B1	3	Alle
Russisch Zertifikatskurs	2	B1	3	Alle

Spanisch UNlcert© Basis & I

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür wird eine Beratung durch den Programmverantwortlichen dringend empfohlen.

Stufe Basis

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Spanisch Elementarkurs 1	1	A1	3	Alle
Spanisch Elementarkurs 2	1	A1/A2	3	Alle
Spanisch Aufbaukurs 1	2	A2	3	Alle
Spanisch Aufbaukurs 2	2	A2	3	Alle

Stufe I

Veranstaltung	Ausbildungs- abschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Spanisch Zertifikatskurs 1	1	B1	3	Alle
Spanisch Zertifikatskurs 2	2	B1	3	Alle
Spanisch Zertifikatskurs 3: Estrategias orales	2	B1	3	Alle, vorwiegend mündlich

Spanisch UNlcert© II

Kurszulassung

Kumulative Zertifikatserteilung. Die Kurse bauen aufeinander auf und sollten in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden. Die Kurse des ersten Ausbildungsabschnitts müssen als erste besucht werden. Innerhalb eines Ausbildungsabschnitts ist die Reihenfolge frei wählbar. Ein Quereinstieg ist möglich; hierfür ist ein entsprechendes Einstufungstestergebnis nötig.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Español Intermedio + Notas informativas	1	B2	3	Alle, vorwiegend schriftlich
Español Intermedio + Crónicas	1	B2	3	Alle, vorwiegend schriftlich
Español Intermedio + Entrevistas	2	B2	3	Alle
Cuéntame - Estrategias orales	2	B2	3	Alle, vorwiegend mündlich, zusätzl. Lernstrategien

Spanisch UNlcert© III

Kurszulassung

Zertifikatserteilung auf Grundlage einer Abschlussprüfung. Die Kurse können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Es wird jedoch empfohlen, zunächst die Veranstaltungen des ersten Ausbildungsabschnitts zu besuchen.

Veranstaltung	Ausbildungsabschnitt	Niveau GER	Credits	Fertigkeiten
Español Superior 1	1	C1	3	Alle
Español Superior 2	1	C1	3	Alle
Español Superior 3	2	C1	3	Alle, vorwiegend schriftlich
Curso Monográfico	2	C1	3	Alle, vorwiegend mündlich

Abschlussprüfung

Das Sprachenzentrum bietet im Sommersemester 2024 folgende Kurse an:

Englisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Englisch Elementarkurs 2 – Selbstlernkurs (online)	2	A1	Basis	-
Englisch Aufbaukurs 1+2	4	A2	Basis/I	-
Englisch Zertifikatskurs 1+2	4	B1	I	6
Englisch Zertifikatskurs 3	2	B1	I	3
B2 Englisch - English in an academic context 2	2	B2.	II-1	3
Intermediate General English 1	2	B2.1	II-1	3
Intermediate General English 2	2	B2.1	II-1	3
Intermediate General English 1+2	4	B2.1	II-1	6
Englisch für Wirtschafts- wissenschaftler 1+2 ⁽¹⁾	4	B2.1	II-1	6
Englisch für Wirtschafts- wissenschaftler 1 ⁽¹⁾	2	B2.1	II-1	3
Englisch für Wirtschafts- wissenschaftler 2 ⁽¹⁾	2	B2.1	II-1	3
Academic Writing II	2	B2.2	II-2	3
Academic Vocabulary	2	B2.2	II	3
Academic Presentations and Discussions (English)	2	B2.2	II-2	3
English for Psychology ⁽²⁾	2	B2.1	II-1	3

English Legal Terminology ⁽³⁾	2	B2.2	-	3
Medical English ⁽⁴⁾	2	B2	II	3
English for Scientists ⁽⁵⁾	2	B2	-	3
Advanced English for Business Administration 2	2	C1.1	III	3
Advanced General English 2	2	C1.1	III	3
Advanced General English 1+2	4	C1.1	III	6
Discussing Current Affairs	2	C1.2	III	3
Writing English	2	C1.2	III	4
International Conference English	2	C1.1	III	3

(1) Nur für Studierende der WiWi, Dig BWL, WiPä, Winfo und WuR.

(2) Nur für Studierende der Psychologie

(3) Nur Jura-Studierende sind für diesen Kurs zugelassen

(4) Für diesen Kurs sind nur Medizinstudierende zugelassen.

(5) Für diesen Kurs sind nur Studierende aller Naturwissenschaften und der Mathematik zugelassen

Französisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNCert	Credits
Französisch Elementarkurs 1	2	A1	Basis/I	3
Französisch Elementarkurs 2	2	A1	Basis/I	3
Französisch Elementarkurs 1+2	4	A1	Basis/I	6
Französisch Aufbaukurs 1	2	A2	Basis/I	3
Französisch Aufbaukurs 2	2	A2	Basis/I	3
Französisch Zertifikatskurs 1	2	B1.1	I	3
Französisch Zertifikatskurs 2	2	B1.2	I	3
Französisch Zertifikatskurs 3	2	B1	II	3
MEDIKURS: le français médical	2	B1	I	3
Cours Général	2	B2	II	3
Conversation en français	2	B2	II	3
Le plaisir d'écrire	2	B2	II	3
Partir à l'étranger	2	B2.1	II	3
Quoi de neuf ein France ?	2	B2	II	3
Français à la carte	2	C1.	II/III	3
Parler français comme les Français – Kompaktkurs (3. – 12.4.2024)		C1.1	III	3

Italienisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNiCert	Credits
Italienisch Elementarkurs 1	2	A1	Basis/I	3
Italienisch Elementarkurs 2	2	A1	Basis/I	3
Italienisch Elementarkurs 1+2	4	A1	Basis/I	6
Italienisch Aufbaukurs 1	2	A2	Basis/I	3
Italienisch Aufbaukurs 2	2	A2	Basis/I	3
Italienisch Aufbaukurs 1+2	4	A2	Basis/I	6
Italienisch Aufbau Plus	2	A2		3
Italienisch Zertifikatskurs 1	2	B1	I	3
Italienisch Zertifikatskurs 2	2	B1	I	3
Italienisch Zertifikatskurs 3	2	B1	I	3
Italienisch Intermedio 1	2	B2	II	3
Italienisch Intermedio 3	2	B2	II	3
Comunicazione scritta	2	B2	II	3
In giro per l'Italia	2	ab B1		1

Japanisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Japanisch Grundlagenkurs – Shokyû 1	4	A1	Basis	6
Japanisch Grundlagenkurs 2. Teil – Kompaktkurs (19.2.-29.2.2024)		A1	Basis	3
Japanisch Elementarkurs – Shokyû 2	4	A2	Basis	6
Japanisch Vertiefungskurs – Sho chûkyû 1	4	A2	I	6
Japanisch Chûkyû kôza III	2	B1.2	II	3
Japanisch Sôgô-Kôza – Sho chûkyû 3	4	B1.2	II	6
Kanjikurs 1 – offen für alle mit und ohne Japanisch-Kenntnisse	2	-	-	-

Spanisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Spanisch Elementarkurs 1	2	A1	Basis/I	3
Spanisch Elementarkurs 2	2	A1	Basis/I	3
Spanisch Elementarkurs 1+2	4	A1	Basis/I	6
Spanisch Aufbaukurs 1	2	A2	Basis/I	3
Spanisch Aufbaukurs 2	2	A2	Basis/I	3
Spanisch Aufbaukurs 1+2	4	A2	Basis/I	6
Spanisch Aufbaukurs Plus	2	A2/B1.1	-	3
Spanisch Zertifikatskurs 1	2	B1.1	I	3
Spanisch Zertifikatskurs 2	2	B1.2	I	3
Spanisch Zertifikatskurs 3	2	B1.2	I	3
Español Intermedio 2 + Crónicas Periodísticas	2	B2.2	II	3
Cuéntame	2	B2.2/C1	II	3
Caminando por España	2	C1	III	3
Destino España	2	ab A2.2	-	3

Chinesisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Chinesisch Grundlagenkurs 1	2	A1	Basis	3
Chinesisch Grundlagenkurs 2	2	A1	Basis	3
Chinesisch Grundlagenkurs 1+2	4	A1	Basis	6
Chinesisch Elementarkurs 2	2	A1	Basis	3

Russisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNlcert	Credits
Russisch Elementarkurs 1	2	A1	Basis	3
Russisch Elementarkurs 2 + Aufbaukurs 1	4	A2	Basis	6
Russisch Aufbaukurs 1	2	A2	Basis	3
Russisch Vertiefungskurs 1	2	B1	I	3
Russisch Zertifikatskurs	2	B1.1	I	3

Portugiesisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Portugiesisch Elementarkurs 1+2 – bras. Variante	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch Elementarkurs 2 – europ. Variante	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch Aufbaukurs 1+2 – europ. Variante	4	A2	Basis/I	6
Portugiesisch Zertifikatskurs 1+2	4	B1	I	6
Landeskunde: Conhecendo Brasil	2	B1	I	3
Portugiesisch Aufbaukurs 2 – bras. Variante	2	A2	Basis	3
Aprender português com música - A2/B1	2	B1	I	3

Schwedisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	Credits
Schwedisch Elementarkurs 1	2	A1	3
Schwedisch Elementarkurs 2	2	A1	3

Deutsche Gebärdensprache

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	Credits
DGS 2	2	A1	3
DGS 4	21	A2	3

Arabisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	Credits
Arabisch Elementarkurs 1	2	A1	3
Arabisch Lesen und Verstehen 1	2	A1	3
Arabisch Elementarkurs 2	2	A1	3

Griechisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	Credits
Neugriechisch Elementarkurs 1	2	A1	3
Neugriechisch Elementarkurs 2	2	A1	3

Koreanisch

Veranstaltung	SWS	Niveau GER	Credits
Koreanisch Elementarkurs 1	2	A1	3
Koreanisch Elementarkurs 2	2	A1	3

Anmeldung als Gast- hörer:In zu den Sprachkursen des SZSB

Ein detaillierter "Fahrplan"

Ich bin Rentner und möchte endlich Italienisch lernen. Am Sprachzentrum der UdS kann ich Kurse als Gasthörer belegen, aber wie geht das eigentlich?

Ich bin Krankenschwester und möchte ein Auslandsjahr in England machen. Wie kann ich mich zu einem Sprachkurs am SZSB anmelden?



Zell (1.Schritt)

Antrag auf einen Gasthörer:Innen-Schein
Mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen vor Vorlesungsbeginn

WO FINDE ICH DIE EINSCHREIBUNGS-
UNTERLAGEN?

- Zell (Campus Gebäude A4.2)
- Online zum selbst herunterladen und ausdrucken
- ODER: Infopaket bestellen (Enthält Einschreibungsunterlagen)

➔ <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/einschreibung.html>

ÜBERWEISUNG DER GEBÜHREN

- Überweisung muss vor dem Einreichen des Antrags getätigt werden

ACHTUNG: Die Gebühr ist nach Semesterwochenstunden (SWS) gestaffelt
(Beispiel: 1x Kurs pro Woche = 2 SWS; 2x Kurs pro Woche = 4 SWS, 1x 1+2-Kurs = 4 SWS)

ALLE NÖTIGEN UNTERLAGEN ZUSAMMEN?
CHECKLISTE:

- Antrag auf Anmeldung (ausgefüllt)
- Gasthörer:Innen-Schein (vorausgefüllt)
- Überweisungsbeleg/Quittung

Bitte senden Sie die Unterlagen an:
Universität des Saarlandes
Zentrum für lebenslanges Lernen
Campus A4 2

66123 Saarbrücken

Oder als Scan per Mail an:
zell-gh@uni-saarland.de

SZSB (2.Schritt)

VORAUSSETZUNGEN:

- Es gibt keine besonderen Zulassungsvoraussetzungen
- Das eigene Interesse und die Motivation zählen

ABER: Computerbasiskenntnisse (WLAN, Lernplattform MOODLE, etc.) müssen vorhanden sein!

ICH HABE MEINEN GASTHÖRER:INNEN-SCHEIN ERHALTEN - WIE GEHT ES WEITER?

- Als erstes auf der Seite des Sprachenzentrums registrieren und ein Benutzerkonto anlegen ➔ <https://www.szsbs.uni-saarland.de/registrierung.html>

ACHTUNG: Bitte merken Sie sich Ihre zugewiesene Benutzernummer und Ihr Passwort gut.
➔ Sie erhalten keine Bestätigungsmail

WAS TUN WENN ICH MEINE MATRIKEL-NUMMER/MEINEN GASTHÖRER:INNENSCHHEIN NOCH NICHT ERHALTEN HABE?

- Sie können sich trotzdem bereits ein Nutzerkonto im SZSB erstellen, um den Einstufungstest zu absolvieren

ACHTUNG: Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Nutzerkonto, das nach einigen Tagen wieder gesperrt wird und nur durch Vorzeigen des Gasthörer:Innen-Scheins wieder freigeschaltet werden kann

➔ Entweder persönlich im Service-Punkt oder
➔ Per Scan an: service@szsb.uni-saarland.de

WIE ERHALTE ICH MEINE MATRIKELNUMMER?

- Die Matrikelnummer wird Ihnen per Post vom Studierendensekretariat zugesendet

WIE MELDE ICH MICH FÜR DAS NÄCHSTE SEMESTER ZURÜCK?

- ➔ Es gibt für Gasthörer:Innen kein spezielles Rückmeldeverfahren
Folgen Sie bitte dem o.g. Verfahren (Die aktuellen Semesterzeiten finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/dezernat/ls/termine.html>)



NOCH EINMAL KURZ UND KNACKIG:

1. Gasthörer:Innen-Schein beim Zentrum für lebenslanges Lernen beantragen
2. Benutzerkonto im Sprachenzentrum erstellen
3. Eventuell Einstufungstest für die gewünschte Sprache durchführen
4. Für die gewünschten Kurse anmelden
5. Regelmäßig zu den Kursen erscheinen und viel Spaß haben :-)

WIE ERREICHE ICH DAS Zell?

- @ zell-gh@uni-saarland.de
- ☎ 0681 302-3533
- 📍 Campus Gebäude A4.2

WANN MUSS ICH EINEN EINSTUFUNGSTEST MACHEN?

- Für die Sprachen Englisch und Französisch ist der Einstufungstest immer verpflichtend (außer Sie möchten einen Anschlusskurs besuchen)
- Für alle anderen Sprachen wird ein Einstufungstest benötigt, wenn Sie in eine höhere Niveaustufe als “Elementarkurs 1” einsteigen möchten (und Sie keinen Anschlusskurs besuchen)
- Das Ergebnis können Sie unter “Meine Kurse” einsehen, Sie erhalten es nicht automatisch

WICHTIG: Die erfolgreiche Teilnahme am Einstufungstest bedeutet nicht, dass Sie automatisch einen Platz im Kurs haben

- ➔ Sie müssen sich trotzdem noch zusätzlich regulär anmelden!

KURSANMELDUNG

- Die aktuellen Anmeldefristen finden Sie <https://www.szsb.uni-saarland.de/start.html>
- Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie einen Einstufungstest benötigen (und diesen bereits durchgeführt haben) und melden Sie sich im Internet zu den angegebenen Terminen zu den Kursen an, damit genug Zeit für die Bearbeitung eventuell aufkommender Probleme bleibt

WICHTIG: Es muss dem Zell rückgemeldet werden, welche Kurse Sie schlussendlich belegen

WIE ERREICHE ICH DAS SPRACHENZENTRUM?

- @ service@szsb.uni-saarland.de
- ☎ 0681 302-5432
- 📍 3. Stock, Raum 3.01, des Gebäudes C5 4

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE BEI IHREN SPRACHKURSEN!

III.2 Hochschulsportzentrum

Das Hochschulsportzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes mit dem Auftrag, den Mitgliedern der Universität des Saarlandes, also in erster Linie den Studierenden und Bediensteten der Universität, ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm anzubieten, das sich inhaltlich – wo dies möglich ist – an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Das Sportangebot wird an den beiden universitären Standorten Saarbrücken und Homburg organisiert.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Hochschulsportzentrums sind:

- Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebotes
- Entwicklung dauerhafter Motivation zu Sport und Bewegung
- Erhalt und Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit und Gesundheit durch Sport und Bewegung
- Mitwirkung an einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung
- Verbesserung der Kommunikation unter den Angehörigen aller Hochschulen des Saarlandes
- Stärkung der Identifikation mit der Universität des Saarlandes
- Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden

Programmschwerpunkte des Hochschulsports

- Freizeit- und Breitensportangebote
- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Individuelles, präventiv ausgerichtetes Fitness-Training im Fitnessstudio Uni-Fit
- Erlebnisorientierte Bewegungsangebote
- Wettkampfsport
- Sport- und Bewegungsangebote für Bedienstete im Rahmen des Angebotes Uni in Bewegung

Insgesamt bietet das Hochschulsportzentrum in über 70 verschiedenen Sportarten und Bewegungsformen rund 600 Kurse und Veranstaltungen jährlich an. Die Sport- und Bewegungsangebote werden in der Regel wochentags im Kurssystem durchgeführt, dies gilt insbesondere für die Angebote im Bereich Gesundheitssport mit aufeinander aufbauenden Lerninhalten. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportzentrum auch Kompaktkurse, Workshops am Wochenende sowie Online-Sportkurse an. Das Hochschulsportprogramm ist zu großen Teilen an die Semesterstruktur gekoppelt. In der vorlesungsfreien Zeit wird in Zusammenarbeit mit dem AstA ein Feriensportprogramm organisiert.

Darüber hinaus stellt das Hochschulsportzentrum als weitere Serviceleistung die universitätseigenen Sportstätten im Außenbereich freien Spielgruppen zur Nutzung zur Verfügung und sorgt für deren einwandfreien und sportgerechten Zustand.

Alle Informationen rund um den Hochschulsport finden Sie im Internet unter www.uni-saarland.de/hochschulsport

Neben dem kompletten Kursangebot finden Sie dort Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Sportstätten, Gebühren usw. sowie aktuelle Infos und Änderungen. Für das Hochschulsportangebot im Bereich der Medizinischen Fakultät auf dem Campus in Homburg finden Sie im Internet einen eigenen Unterpunkt.

Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen

Rund ein Drittel der wöchentlich stattfindenden Sportkurse sind für Studierende der saarländischen Hochschulen kostenfrei. Bedienstete und Gäste benötigen zur Teilnahme an diesen Kursen eine gültige Nutzerkarte. Die Nutzerkarten können online oder persönlich im Hochschulsportzentrum erworben werden und sind das ganze Semester und für das sich anschließende Ferienprogramm gültig.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

Alle Personen, die an einer kostenpflichtigen Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen sich für diese anmelden und die entsprechende Kursgebühr entrichten. Die Kursgebühren sind nach Benutzergruppen (Studierende, Bedienstete und Gäste) gestaffelt. Eine gesonderte Nutzerkarte ist für diese Veranstaltungen nicht notwendig. Dies gilt auch für Workshops und Events.

Die Anmeldung zu den anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie die Buchung der Nutzerkarten erfolgt online unter www.uni-saarland.de/hochschulsport per Lastschrifteinzugsverfahren oder persönlich im Hochschulsportzentrum.

Hinweis: Gäste sind nicht über die Hochschule unfallversichert.

Das Fitnessstudio Uni-Fit kann nur von Studierenden und Bediensteten der UdS genutzt werden. Eingeschriebene Gasthörer*innen wenden sich bitte bezüglich der Nutzung des Fitnessstudios an die Leitung des Uni-Fit (uni-fit@uni-saarland.de, Tel.: +49 (681) 302 57581).

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums gerne zur Verfügung.

Kontakt

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes

Campus B8 1, Zimmer 1.14-1.18

Tel: +49 (681) 302 57576

Fax: +49 (681) 302 57570

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 8:30-11:30 Uhr

Montag-Donnerstag, 13:00-15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hochschulsportbüro Homburg: Gebäude 74, 1. Etage, Zimmer 1.11

Tel: +49 (6841) 16 26645 oder

+49 (681) 302 57573

Öffnungszeiten: Donnerstag, 8:00-13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail allgemein: hochschulsport@uni-saarland.de

III.3 Collegium Musicum

Bei uns spielen ein Sinfonieorchester, eine Big Band sowie kleinere Combos, und es singen Chöre unterschiedlicher Ausrichtung. Es werden große und kleine Konzerte angeboten und manchmal geht's auch auf Reisen.

Alle Informationen unter: www.unimusik-saarland.de. Auf dieser Webseite finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ensembles, Akteuren sowie Konzertankündigungen, Probestermine, unser Archiv und vieles mehr.

Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie aktiv mitmusizieren möchten, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden, die Sie in der Rubrik Team/Kontakt finden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Mailingliste für Konzertankündigungen aufnehmen zu lassen. Dazu können Sie eine E-Mail an KMD Prof. Dr. Helmut Freitag (h.freitag@mx.uni-saarland.de) schreiben. Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, können Sie uns gerne auch auf Facebook (Chor / Sinfonieorchester der Universität des Saarlandes; Windmachine) folgen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte als Zuhörer oder als Akteur – vor oder auf der Bühne – begrüßen zu dürfen.

III.4 Studienbegleitende Zertifikate

Zertifikat „Europaicum“

Das Zertifikat Europaicum an der Universität des Saarlandes ist ein studienbegleitendes Zertifikat und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Weiterbildungsstudierende wie auch Gasthörerinnen und Gasthörer können das Zertifikat Europaicum erwerben.

Das Zertifikat bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Europakompetenz auszubauen, sich für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre individuellen Interessen zu vertiefen und den eigenen Horizont zu erweitern. Im Zertifikat Europaicum wird Überblickswissen zu europäischen Zusammenhängen vermittelt. Zusätzlich eröffnet es die Möglichkeit eines fachspezifischen Einblicks in europaorientierte Forschungsfelder.

Das vielfältige und breitgefächerte Veranstaltungsprogramm bietet anhand von Vorlesungen und Seminaren Wissen in den Themenfeldern Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft, Europäische Literatur und Kunst, Europäischer Raum, Geschichte Europas und Theorien der Interkulturellen Kommunikation. Zwei Sprachkurse in modernen europäischen Sprachen sind verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Um das Zertifikat erfolgreich zu absolvieren, müssen insgesamt 24 Credit Points (CP)

erreicht werden. Diese setzen sich aus einem Sprachmodul (6 CP), einem Grundlagenmodul (9 CP) und einem Vertiefungsmodul (9 CP) zusammen.

Die Themenbereiche des Grundlagen- und Vertiefungsmoduls sind:

- Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft
- Europäische Geschichte, Europäische Kultur, Europäische Religion, Europäische Literatur und Kunst
- Europäische Politik, Interkulturelle Kommunikation, Europäischer Raum

Das Sprachmodul besteht aus zwei Sprachkursen des Sprachenzentrums in einer oder mehreren modernen europäischen Sprache(n).

Das Grundlagenmodul beinhaltet Vorlesungen und Überblicksveranstaltungen zu europäischen Zusammenhängen in mindestens zwei interdisziplinären Themenbereichen. Im Vertiefungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen Fokus zu setzen; es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden. Auch der Besuch von Veranstaltungen an ausländischen Hochschulen in den internationalen Hochschul-Verbänden „Universität der Großregion (UniGR)“ und „Europäische Hochschule – Transform4Europe“ ist im Rahmen des Zertifikats möglich.

Weitere Informationen zum Zertifikat Europaicum

CEUS | Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes
Telefon: +49 (0)681 302 70438 / +49 (0)681 302 70441
E-Mail: europaicum@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/ceus

Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik“

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes bietet das Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“ an. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Spezialisierung und Weiterbildung in rechtlichen und technischen Fragen der digitalen Gesellschaft.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Bisherige Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für die Studienleistungen in den Schwerpunktbereichen 5 und 9 der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes.

Das Zertifikatsstudium steht aber auch Externen zur berufsbegleitenden Weiterbildung offen. Interessant ist dies insbesondere für Berufsgruppen, die Bezüge zu den Inhalten des Studiums aufweisen, wie etwa Rechtsanwälte, Rechtsreferendare, Datenschutzbeauftragte oder IT-Sicherheitsbeauftragte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Zertifikatsstudiums ist auch ohne den Erwerb des Zertifikats möglich und steht allen Interessierten offen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich!

Gibt es einen Studienplan?

Das Zertifikatsstudium ist modular aufgebaut. Die Module können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge und Zeitspanne absolviert werden. Das Studium ist aber auf zwei Semester ausgelegt.

In vier Modulen werden insgesamt 24 Credit-Points erworben, die einem Arbeitsaufwand von 600 bis 720 Stunden (bei 180 Präsenzstunden) entsprechen.

Modul 1: IT-Recht

- Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts (Wintersemester)
- Vertiefung im IT-Recht (Sommersemester)

Den Teilnehmern werden die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und besonderen Fragestellungen des IT-Rechts vermittelt. Dabei werden Aspekte des Vertrags- und Deliktsrechts sowie des Datenschutz- und Urheberrechts erörtert.

Modul 2: Rechtsinformatik und IT-Sicherheit

- Technische Grundlagen des Internets (Wintersemester)
- Grundlagen elektronischer Verfahren – E-Justice (Wintersemester)
- Einführung in die IT - Sicherheit (Sommersemester)

In diesem Modul werden die Teilnehmer in das Thema IT-Sicherheit eingeführt und lernen praktische Anforderungen kennen, etwa beim Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Außerdem werden die technischen Grundlagen des Internets behandelt.

Modul 3: Datenschutz

- Einführung in das Datenschutzrecht (Wintersemester)
- Datenschutzrecht in der Praxis (Wintersemester)

Die Teilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen des Datenschutzrechts und erhalten Einblicke in den Berufsalltag von Praktikern, die über Fallgestaltungen und Herausforderungen aus ihrem Arbeitsleben berichten.

Modul 4: Forschung in IT-Recht und Rechtsinformatik

- Kolloquium zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)
- Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben (Wintersemester)
- Seminar zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)

Die Teilnehmer erhalten eine wertvolle Anleitung und Hilfestellung zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit und können die erworbenen Erkenntnisse in dem zu absolvierenden Seminar zum IT-Recht oder zur Rechtsinformatik praktisch umsetzen. Daneben wird auch ein Kolloquium zum IT-Recht besucht.

Muss man sich bewerben?

Die Zulassung zum Zertifikatsstudium erfordert eine schriftliche Bewerbung, gerne auch auf elektronischem Wege einzureichen, an das Institut für Rechtsinformatik. Die Auswahl der Bewerber richtet sich nach ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung. Daher sind der Bewerbung Lebenslauf und Belege über bisherige Prüfungsleistungen und Erfahrungen zum Thema IT-Recht und Rechtsinformatik beizufügen.

Informationen und Bewerbung

Institut für Rechtsinformatik
Universität des Saarlandes
Campus A5 4
66123 Saarbrücken
Telefon: 0681/302-58106
Telefax: 0681/302-4469
E-Mail: zertifikat@rechtsinformatik.saarland
www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat

Zertifikat „Wissen und Kommunikation“

Als Journalist*in für die unterschiedlichsten Medien arbeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und Kultur tätig sein oder auch selbst Kultur schaffen – das sind Traumberufe vieler Studierender. Doch wie qualifiziert man sich für solche Tätigkeiten? Eine mögliche Antwort ist das Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ der Universität des Saarlandes. Es bietet eine studienbegleitende Qualifizierung für das Berufsfeld der Wissenschafts- und Kulturvermittlung (Schwerpunkt). Hier lernen die Studierenden, wie man Kunst, Kultur und Wissenschaft für möglichst viele Menschen attraktiv macht. Pointiert reden und schreiben, kompetent recherchieren und präsentieren, effizient managen und vermarkten – das sind Fertigkeiten, die das Studienprogramm vermittelt. Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation, die im Rahmen des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultät angeboten wird, steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Zur individuellen Schwerpunktbildung gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1: Jeweils 12 CP werden in den beiden Pflichtmodulen erworben.

- Journalismus 12 CP
- Kultur- und Wissenschaftsvermittlung 12 CP

Alternative 2: Eines der beiden Pflichtmodule kann über den Wahlbereich oder ein Praktikum zu je 6 CP ergänzt werden.

- Journalismus (6 CP oder 12 CP)
- Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 CP oder 12 CP)
- Wahlbereich oder Praktikum 6 CP

Das Journalismus-Modul vermittelt Fertigkeiten, die für publizistische Tätigkeiten im weiten Feld der Kommunikationsberufe grundlegend sind. Spezialisierungsmöglichkeiten in diesem breit gefächerten Berufsfeld bietet das Modul Wissenschafts- und Kulturvermittlung. In der zweiten Alternative rundet entweder ein vierwöchiges Praktikum im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wissenschafts- und Kulturmanagement das Studienprogramm ab. Oder wahlweise können zwei Veranstaltungen à 3 CP aus dem Wahlbereich zum Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Recherchieren und Kommunizieren absolviert werden (Literaturrecherche, Rhetorik, Film- und Medienkompetenzen u. ä.).

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4
Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
stephanie.blum(at)uni-saarland.de

Zertifikat „Gender Studies“

Was bedeutet der Begriff „Gender“? Was ist mit Gender-Wissen gemeint? Wozu braucht man Gender-Kompetenz? Gender Studies lassen sich als eine akademisch formulierte Kritik an den herrschenden Geschlechterverhältnissen verstehen. Sie vermitteln theoretische und praktische Zugänge zur Kategorie „Geschlecht“ und ihrer gesellschaftlichen Relevanz. Gender-Wissen erschließt die Debatte um Gleichheit und Differenz, um Diversity und Heterogenität – Themen, die aktuell in allen beruflichen Kontexten gefragt sind. Gender-Wissen bietet so einen qualitativen Mehrwert für die eigene fachliche Praxis. Durch dieses Zertifikat erhalten die Studierenden nicht nur die notwendigen historischen Hintergrundinformationen, sondern auch Einblick in die Bedeutung der Kategorie „Geschlecht“ für die zentralen Bereiche des beruflichen und des alltäglichen Lebens.

Lernziele und Kompetenzen

Ziel des Zertifikats „Gender Studies“ ist die Vermittlung der historischen und aktuellen Wirkungsmacht der Kategorie Geschlecht in Wissenschaft und Gesellschaft. Studierende sollen eine Genderkompetenz erwerben, die es ihnen erlaubt:

- Geschlechterverhältnisse als Machtstrukturen kritisch zu beleuchten und zu hinterfragen,

- eine Sensibilität zu entwickeln für Diskriminierungsstrukturen und deren wechselseitige Abhängigkeit von Faktoren der Identitätsbildung und Diversität, wie beispielsweise ethnische Zugehörigkeit, Religion, soziale Klasse etc.,
- sich Fähigkeiten anzueignen, mit sozialen Ungleichheiten umzugehen und konkrete Problemlösungen und Alternativen herauszuarbeiten.

Das Zertifikat beinhaltet auch eine Projektarbeit in einer außeruniversitären Institution. Diese Praxiseinbindung vermittelt Organisations- und Kommunikationskompetenzen, die es ermöglichen, kulturelle, soziale, politische und ökonomische Geschlechterverhältnisse in gesellschaftlichen Organisationsformen gendersensibel und genderfair mitzugestalten.

Welche Art von Gender-Wissen wird in diesem Zertifikat vermittelt?

- Grundkenntnisse und Grundbegriffe der Frauen und Geschlechterforschung beziehungsweise der Gender Studies aus verschiedenen Disziplinen sowie aus inter- und transdisziplinären Perspektiven.
- Theoretisches Wissen über den Wandel von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen sowie über die Entstehung von Geschlechterdifferenzen und die Konstitution von Geschlechterasymmetrien.
- Einsichten in die historische und kulturelle Veränderbarkeit der Vorstellungen von Geschlecht.
- Fähigkeiten zur kritischen Analyse und praktischen Anwendung dieser theoretischen Grundlagen auf wissenschaftliche Themenfelder und anwendungsbezogene Fragestellungen.

Wie ist dieses Zertifikat aufgebaut?

Zertifikate sind unbenotete universitäre Zusatzqualifikationen, die 24 CP umfassen und in den Bachelor-Optionalbereich eingebunden sind. Dieses Zertifikat besteht aus 4 Modulen:

Basismodul: Einführung in die Genderforschung

Aufbaumodul 1: Gender in historischer Perspektive

Aufbaumodul 2: Aktuelle Fragestellungen der Genderforschung – Gender konkret – Projektarbeit

Die Lehrveranstaltungen stammen aus verschiedenen Fachgebieten und werden in den jeweiligen Unterrichtssprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) abgehalten. Während im Basismodul die beiden Veranstaltungen „Einführung in die Genderforschung“ (VL) und „Theoretische und methodische Grundlagen“ (UE) verpflichtend sind, müssen in den beiden Aufbaumodulen je zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen belegt werden. Sie können aus einer Reihe von Lehrveranstaltungen gewählt werden, die auf der Webseite des „Forum Geschlechterforschung“ gelistet sind: www.uni-saarland.de/forschung/gender.html. Diese Veranstaltungen sind auch im LSF zu finden. Die Projektarbeit im vierten Modul erfolgt in der Regel in Kooperation mit genderorientierten außeruniversitären Institutionen und gewährleistet die Praxiseinbindung.

Kontakt

Heike Mißler

Campus A5 3 Raum 103

Telefon: +49 681 302 2059

E-Mail: [h.missler\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:h.missler(at)mx.uni-saarland.de)

Weitere Infos unter: www.uni-saarland.de/gender.html

Zertifikat „Angewandte Popstudien“

Pop bezeichnet kulturelle Erzeugnisse, Produkte und Alltagspraktiken, die vor allem seit dem 20. Jahrhundert im Zuge der Modernisierung als Massenkultur Verbreitung gefunden haben. Oft erscheint Pop daher als weltweit vereinheitlichte Kultur der Massen. Im Gegensatz zur Volkskultur wirkt Pop-Kultur mit dessen globalen Ikonen und Formationen zunächst nicht wie ein Ausdruck lokaler Gesellschaften und Traditionen, sondern bildet selbst die Grundlagen von Gemeinschaften geteilter Fankulturen, Lebensstilnormen oder auch Konsummustern. Dabei situiert sich gerade die Pop-Kultur immer an der Schnittstelle weltweiter historischer, wirtschaftlicher und politischer Verhältnisse, deren Verständnis auch für ihre Anwendung wesentlich ist. Pop-Studien bezeichnen die Erforschung von global verschränkten Kulturphänomenen, deren Form und Funktion grundlegend durch Masse und Markt geprägt sind. Mit der Bezeichnung „Pop“ – so Thomas Hecken – „geht es in die Bereiche von Popmusik und Hollywoodkino teilweise ebenso tief hinein wie in die von Marketing und Werbung, Wahlkämpfen und Meinungsumfragen, TV-Serials und Illustrierten, Fantreffen und Internetblogs, Mode und Alltagsdesign, Spektakel und Event, DIY und Kulturindustrie“. Dieses Phänomen, seine Wurzeln, seinen Werdegang, seine Auswirkungen, seine Stärken und Schwächen – auch im Saarland – wollen wir genauer unter die Lupe nehmen und gleichzeitig den Studierenden theoretische und praktische Basisinstrumente an die Hand geben, möglicherweise ihre berufliche Karriere in einem der vielen Bereiche der Popkultur zu gründen.

Studierende müssen Veranstaltungen aus drei Modulen belegen:

Modul 1: „Interdisziplinäre Einführung in die Popkultur“

(Getragen durch bestehende Veranstaltungen, die aus verschiedenen Fächern und Fachrichtungen der Philosophischen Fakultät stammen)

Die Veranstaltungen befassen sich inhaltlich mit der Geschichte und Theorie der Popkultur oder Klassikern der Popkultur und den Popkulturgenres. Anhand von Beispielen werden Entstehung und Entwicklung von Pop-Kultur anschaulich vermittelt. Die Studierenden werden befähigt, Pop-Kultur in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext zu situieren und aus diesem heraus zu konzeptualisieren. Medientheoretische Grundlagen werden ebenso vermittelt wie Kernkonzepte der Kultur- und Musikwissenschaft und der Kunstgeschichte. Neben Aspekten ästhetischen Ausdrucks werden dabei die Verwebung kultur-historischer Dimensionen mit der Rolle des technologischen Wandels sowie der Wirkmacht politischer und staatlicher Akteure analytisch aufgezeigt.

Modul 2: „Pop in der Praxis“

(In Kooperation mit dem PopRat bestehend aus einem Pop-Projekt zu aktuellen Themen in der Popkultur)

Studierende erarbeiten Themen eigenständig, reflektiert durch die Expertise von Mitgliedern aus dem PopRat und präsentieren einen Abschlussbericht zum Pop-Projekt. Im Modul kann ein zweites Pop-Projekt absolviert werden oder eine regelmäßig stattfindende Vortragsreihe (Ringvorlesung) zu spezifischen Themen aus der Pop-Kultur besucht werden.

Mögliche Praktika finden Sie z.B. über die Praktikumsdatenbank des Career Centers (bitte sprechen Sie vor Ihrem Praktikum mit der Koordinatorin Dr. Svetlana Seibel um sicherzugehen, dass das von Ihnen gewählte Praktikum für das Zertifikat anerkannt werden kann).

Modul 3: „Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativ-Wirtschaft“

Das Modul soll Grundlagen zur Selbständigkeit im Pop-Bereich vermitteln. Inhalte werden durch den Gründer-Campus der Universität des Saarlandes getragen sowie von Experten aus der Praxis (Öffnung bestehender Veranstaltungen in den Fächern) begleitet. Berufsfelder im Pop-Bereich können in diesem Modul durch ein mindestens vierwöchiges Praktikum im Pop-Bereich mit Unterstützung des Career Centers erkundet werden.

Kontakt:

amerikanistik(at)mx.uni-saarland.de

Koordination:

Dr. Svetlana Seibel (Amerikanistik)
svetlana.seibel(at)uni-saarland.de

Zertifikat „Industriekultur-Kulturmanagement“

Mit der Aufnahme von wichtigen Denkmälern der Industriekultur in die Liste des Weltkulturerbes ab Mitte der 1990er Jahren wurde – auch im Saarland – kulturpolitisches Neuland betreten. Inzwischen sind zahlreiche weitere Bauten der Industriekultur in den Rang von Denkmälern und eines Weltkulturerbes erhoben worden. Da aktuell weitere Orte der Industriekultur erschlossen und ausgebaut werden, wird wohl auch in Zukunft ein Bedarf an Hochschulabsolvent*innen mit einer speziellen Qualifikation an der Schnittstelle von Industriekultur und Kulturmanagement erwartet.

Das interdisziplinäre Zertifikat „Industriekultur – Kulturmanagement“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes bietet die deutschlandweit einmalige Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen im Bereich Industriekultur zu erwerben. Dabei lernen die Teilnehmer*innen, sich die Hinterlassenschaften der Industriegesellschaft zu erschließen und sie wissenschaftlich aufzuarbeiten. Durch die Vernetzung mit außeruniversitären Partnern und das integrierte Praktikum werden sowohl theoretische als auch praxisnahe Kenntnisse vermittelt sowie direkte Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber*innen gefördert.

Der Erwerb dieser unbenoteten Zusatzqualifikation steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Das Zertifikat umfasst zwei Module, die unter anderem Lehrveranstaltungen zur Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien sowie zum Kulturmanagement beinhalten und ein Praktikum einschließen:

- Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien: 12 CP aus den Modulelementen Geschichte der Industriegesellschaft, Wirtschaftsgeschichte, Industrie und Kunst, Industriekultur medial oder Industriearchitektur
- Industriekultur und Kulturmanagement in der Praxis: 6 CP aus den Modulelementen Marketing im Kulturbereich, Kulturmanagement, PR für Kultur oder Kulturelle Bildung sowie ein Pflichtpraktikum (in Kultureinrichtungen und Museen mit industriekulturellem Schwerpunkt) im Umfang von 6 CP

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4, Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
stephanie.blum(at)uni-saarland.de

Schlüsselkompetenzen-Zertifikat

Gasthörer*innen können im Rahmen des Schlüsselkompetenzen-Programms der UdS neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen auch das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat der UdS erwerben.

Der Erwerb des Schlüsselkompetenzen-Zertifikats stellt eine Zusatzqualifikation dar und dokumentiert den jeweils individuellen Ausbau bzw. die (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schlüsselkompetenzenprofils in Bezug auf Studium, Beruf, Lehre und Wissenschaft.

Zugangsvoraussetzung und Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Arbeitseinheiten (AE/Stunden). Wie viele AEs eine Veranstaltung jeweils umfasst, finden Sie als Kennzeichnung direkt im aktuellen Programm. Für den Erwerb des Schlüsselkompetenzzertifikats ist darauf aufbauend die Erstellung eines Schlüsselkompetenzportfolios im Umfang von mindestens 15 Seiten erforderlich. Im Rahmen des Zertifikatserwerbs besteht zudem die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung durch die Wahl von Schwerpunktoptionen in Themenbereichen wie z.B. Projektmanagement, Kommunikation, Interkulturelle Kompetenz, etc.

Ablauf und Anmeldeverfahren

Sofern Sie beabsichtigen, das Schlüsselkompetenzen Zertifikat zu erwerben, vereinbaren Sie zunächst einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin unter [schluessselkompetenzen\(at\)uni-saarland.de](mailto:schluessselkompetenzen(at)uni-saarland.de).

Beratung und weitere Informationen

Elias Harth, M.A.
Geb. A4 2, Raum 2.05
66123 Saarbrücken
[elias.harth\(at\)uni-saarland.de](mailto:elias.harth(at)uni-saarland.de)
www.uni-saarland.de/schluessselkompetenzen

Zertifikat Teaching Assistant und Learning (TA-L)

(für Studierende, Gasthörernde, Tutor*innen und weitere Interessierte)

Die UdS bietet Studierenden, Gasthörernden, Tutor*innen, Doktorand*innen, die kein eigenes Lehrdeputat haben, und weiteren Interessierten die Möglichkeit, am Teaching Assistant und Learning Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Teaching Assistant und Learning Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Das Programm bietet zwei Module (Modul: Learning Wahlbereich und Modul: Teaching Assistant) mit einzelnen Veranstaltungsangeboten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in und zwischen den ug. Modulen steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat.

Module und Inhalte im Teaching Assistant und Learning Programm und Zertifikat

TA-L Learning Wahlbereichsmodul: Gelingendes Studieren/Weiterbilden fördern

- Studierkompetenzen, -strategien, -methoden
- Selbstorganisiertes, kooperatives und/oder in Lehre, Studium und Weiterbildung
- Memorieren, Lesetechniken, Debattieren, Kritikfähigkeit, Kommunikation, Beratungskompetenz ... in Studium und Weiterbildung
- Prüfungskompetenzen aus der Perspektive von Studierenden/sich Weiterbildenden
- und viele weitere (s. dazu unsere Website)

TA-L Teaching Assistant Modul: Vermittlungskompetenzen für Studium und Beruf weiterentwickeln (auch Zertifikatsbasisworkshops)

- „Lernen und Lehren in Studium und Beruf“ (20 Arbeitseinheiten à 45 Minuten)
- „Präsentieren und Moderieren“ (20 AE).

Anmeldung zu einzelnen Programmveranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal des TA-L Programms der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik zu einzelnen Veranstaltungen an.

Die vollständige Teilnahme an den beiden 20 AE Blockseminaren im Teaching Assistant Modul sind Mindestvoraussetzungen, um sich als Studierende*r und Gasthörer*innen auf einen Zertifikatsplatz bewerben zu können. Wir wünschen uns, dass Sie auch weitere Veranstaltungen und Blockseminare aus dem TA-L Learning Modul in das Zertifikat einbringen.

Bitte reichen Sie bei der Portfolio- bzw. Zertifikatsbewerbung die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Teaching Assistant und Learning Programm bereits erworben haben.

Schließlich verfassen Sie als Zertifikatsteilnehmer*in ein Teaching-Learning-Portfolio nach Guidelines der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik.

Teilnahmenachweise

Nach jeder vollständig absolvierten Einzelveranstaltung ab 5 AE erhalten die Teilnehmenden einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis.

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Leitung)
birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

IV Service

IV.1 LSF – Das Online-Vorlesungsverzeichnis

Alle universitären Veranstaltungen findet man im sog. LSF (Lehre-Studium-Forschung). Dort kann man seine Veranstaltungen auswählen, buchen und erhält dann Auskunft, ob man zugelassen wird. Über www.lsf.uni-saarland.de gelangt man auf die Startseite des LSF.

Um Veranstaltungen zu suchen und sich allgemeine Informationen anzusehen, muss man sich nicht im System anmelden. Bevor man die Veranstaltung sucht, sollte man in der Leiste oben überprüfen, ob das richtige Semester eingestellt ist. Man kann Veranstaltungen entweder über die Fachrichtungen suchen oder über die Veranstaltungsnummer, welche man im Studienführer findet.

Die meisten Vorlesungen, Übungen und Seminare lassen sich dann über die verschiedenen Fakultäten und Fachrichtungen auswählen, hier erhält man Informationen über Zeit, Dozent, Literatur usw.

Die Veranstaltungen des ZeIL findet man unter: Zentrum für lebenslanges Lernen.

Verlangt der Dozent zu Semesterbeginn, dass sich auch die Gasthörer/innen im LSF noch einmal gesondert anmelden sollen, muss man sich mit seiner Benutzerkennung auf der LSF-Startseite anmelden („einloggen“). Auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung setzt man dann ein Häkchen bei „vormerken“ oder muss auf „jetzt belegen“ klicken.

Link zum LSF-Einführungskurs:

<https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=2262>

IV.2 Moodle

Möchten Sie an einem Kurs teilnehmen, der über die Plattform Moodle angeboten wird, müssen Sie sich mit Ihrer UdS-Kennung sowie dem Zusatz @uni-saarland.de anmelden, z. B. „mamu00003@uni-saarland.de“

Bei Gasthörer-Veranstaltungen der Fachrichtungen werden Sie vom Dozenten bzw. der Dozentin in den Kurs eingeladen, sobald Sie sich dafür über das LSF angemeldet haben. Bei einer Veranstaltung des ZeIL erhalten Sie einen Link mit Passwort und Sie können sich als Gast in Moodle anmelden.

Unter folgendem Link erhalten Sie nähere Informationen zu Moodle.:
<https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=5347>

Als Weiterbildungsstudierender bzw. registrierter Weiterbildungsstudierender bekommen Sie zur Nutzung der Module in Moodle ebenfalls eine UdS-Kennung mit der Sie sich auf der Moodle Seite der Universität (<https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/>)

anmelden. Sie erhalten danach den Zugang zu den Modulen durch Freischaltung der Modulverantwortlichen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigen Sie als technische Ausstattung einen Rechner, sowie passende Lautsprecher oder Kopfhörer. Wenn Sie sich die Inhalte nur anhören möchten, benötigen Sie mindestens einen Rechner oder ein Mobilgerät (Handy, Tablet) mit einem gängigen und möglichst aktuellen Browser.

IV.3 MS Teams

Möchten Sie Kurse besuchen, die online über MS Teams angeboten werden, benötigen Sie ebenfalls ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Die Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer ersten Einschreibung. Die Uni hat Ihnen mit der Einschreibung automatisch einen Account generiert. Bei technischen Problemen mit dem Programm wenden Sie sich bitte an den HIZ Service Desk.

So kommen Sie zur Software namens MS-Teams: Sie besuchen mit einem Browser Ihrer Wahl die folgende Webadresse <https://teams.microsoft.com/>. Dort melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten (Kennung inkl. Endung „@uni-saarland.de“ sowie Ihr dazugehöriges Passwort) an. Für die Nutzung von Teams im Browser empfehlen wir eine aktuelle Version von Microsoft Edge, Google Chrome oder Firefox zu verwenden.

Sie können Teams dann im Browser nutzen oder dort die Teams App (erhältlich für Windows, MacOS und Linux) herunterladen und lokal installieren.

Weiterführende Infos zum Zugang zu Teams hat unser DigiTeam der UdS unter: <https://www.uni-saarland.de/projekt/digitalisierung/uebergreifende-digitalisierungsthemen/digitalelehre> für Sie bereitgestellt.

Ausführliche Informationen und entsprechende Videos finden Sie unter: <https://lms.sulb.uni-saarland.de/moodle/course/view.php?id=5345>

IV.4 Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

<https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Die zentrale Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes wurde 1950 gegründet. Seit 1994 schlägt sich auch in ihrer Namensgebung die zusätzliche Funktion als Landesbibliothek für das Saarland nieder. Sie besteht aus der Hauptbibliothek auf dem Saarbrücker Campus sowie der Medizinischen Bibliothek in Homburg (<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds/medizinische-fakultaet/medizinische-bibliothek-campus-homburg>). Ab 2019 sind in der SULB die drei großen philologischen Fachbibliotheken Anglistik, Germanistik und Romanistik untergebracht, deren Bestände

für die Kurzausleihe verfügbar gemacht werden. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-El-sass, das der SULB seit 1996 angegliedert ist, befindet sich ebenfalls im Gebäude der SULB (<https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>).

Neben dem Printbestand von rund 1,6 Millionen Bänden sowie den ca. 220.000 Bänden der philologischen Bibliotheken sind elektronische Informationen von immer größerer Bedeutung. Derzeit kann auf ca. 248 Datenbanken sowie ca. 85.133 lizenzpflichtige elektronische Zeitschriften zugegriffen werden.

Zum universitären Bibliothekssystem gehören weitere Bereichsbibliotheken auf dem Universitätscampus, die zumeist einzelnen Fachbereichen zugeordnet und als Präsenzbibliotheken organisiert sind.

Die SULB hat ca. 6.400 aktive Entleiher. Wenn Sie sich für die Geschichte der Bibliothek und des Gebäudes interessieren, finden Sie in Wikipedia weitere Informationen.

Im Benutzungsbereich stehen dem Besucher ca. 3.800 m² zur Verfügung. Neben den traditionellen Bibliotheksangeboten (Recherche-arbeitsplätze, Buchbestände zur Erstinformation) bietet die SULB Gruppenarbeitsräume und 16 Einzelarbeitsplätze in Carrels an, die auf einen längeren Zeitraum reserviert werden können. Außerdem steht ein Kreativraum für flexibles Arbeiten im Untergeschoss zur Verfügung.

Junge Eltern können einen Eltern-Kindraum mit Recherchemöglichkeiten für die Erwachsenen und Spielzeug für die Kleinen nutzen, außerdem gibt es einen Lounge-Bereich zum Entspannen, und im Selbstbedienungscafé BOOKS AND BEANS kann man neue Kräfte sammeln.

Öffnungszeiten der SULB, Gebäude B1 1

Ausleihe / Lehrbuchsammlung:	Montag bis Freitag	8.00–21.00
	Samstag	10.00–18.00
Fotostelle:	Montag bis Freitag	8.00–16.00

Die Öffnungszeiten der Fachrichtungsbibliotheken entnehmen Sie bitte folgender Seite:
<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds>

Fortbildung und Schulungen

Die SULB bietet eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen an, deren genauen Inhalt Sie bitte folgender Internet-Seite entnehmen:

<https://www.sulb.uni-saarland.de/lernorte/fuehrungen-schulungen-kurse>

Veranstaltungen des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass / SULB

Die Veranstaltungen des Literaturarchivs zur Literatur und Kultur in der Großregion richten sich an alle Interessierten. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte folgender Seite: <https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>

Weitere Informationen bei:

Dr. Christine Hohnschopp

Tel.: (0681) 302-2073

Fax.: (0681) 301-2796

E-Mail: c.hohnschopp@sulb.uni-saarland.de

IV.5 Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat ist zentraler Ansprechpartner bei allen administrativen Angelegenheiten, die den Status als Studentin oder Student betreffen. Die Aufgaben reichen von der Bewerbung und Überprüfung von Hochschulzugangsberechtigungen über Zulassung und Einschreibung deutscher und internationaler Studierender bis hin zur Durchführung von Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation und dem Gebührenmanagement der Sozialbeiträge. Darüber hinaus wird auch die Einschreibung für Gasthörer*innen im Studierendensekretariat vollzogen. Sollten konkrete Fragen zum Einschreibungsverfahren bestehen, wenden Sie sich bitte an das Zentrum für lebenslanges Lernen (zell-gh@mx.uni-saarland.de).

Kontakt

Studierendensekretariat

Campus Saarbrücken

Gebäude A4 2, Erdgeschoss

T: 0681 302-5491

[studium\(at\)uni-saarland.de](mailto:studium(at)uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html

Leitung

Ulrich Lauer und Holger Schubmehl

Sachbearbeitung Gasthörerstudium

Ursula Zeitz

IV.6 Kartenbüro

Als Gasthörer bzw. Gasthörerin können Sie sich eine UdS-Karte ausstellen lassen, wie alle anderen Studierenden auch.

Funktionen der Karte

- ✓ Kopieren, Drucken und Scannen
An den meisten Multifunktionsgeräten auf dem Campus können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos kopieren, scannen oder drucken.
- ✓ Bargeldlos bezahlen
In der Mensa können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos bezahlen. Außerdem können Sie an fast allen Fotokopierern auf dem Campus mit der Karte bargeldlos kopieren. Hierfür enthält die UdS-Card einen Chip, den Sie per Bareinzahlung oder über EC-Karte mit Geld aufladen können. Dies geschieht an sog. Aufwerterstationen, beispielsweise im Mensafoyer (Gebäude D4 1), im Vorraum des Welcome Centers oder im Foyer der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (Gebäude B1 1).
- ✓ Bibliotheksausweis
Die UdS-Card gilt nach vorheriger Anmeldung als Nuterausweis in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB).
- ✓ Parkberechtigung
Die UdS-Card dient zur Einfahrt in die Parkhäuser der Uni. Das Parken auf das Campus-Gelände ist für alle die ersten 60 Minuten kostenfrei.

Ihre Checkliste für die UdS-Card

- ✓ Sie füllen den Antrag zur Erstellung einer UdS Karte aus. Den Antrag finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/welche-karte/formulare.html>
- ✓ Sie überweisen einmalig 10 € an die Universität
Bank1Saar
Universität des Saarlandes
IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000
SWIFTCODE (BIC): SABA DE 5 S
Kundenreferenz: [Name, Vorname]
Verwendungszweck: 81003/8166030-SK-541175, Chip: [Matrikelnummer]
Der Betrag kann nicht in bar bezahlt, sondern muss überwiesen werden.
- ✓ Sie schicken eine E-Mail an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) und bitten um Ausstellung Ihrer UdS-Karte. Mit der Email schicken Sie folgende Anhänge mit:
 - a. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins als Nachweis, dass Sie eingeschrieben sind,
 - b. ein Passfoto (jpg-Format),

c. ein Foto/Scann der Überweisungsquittung als Nachweis, dass Sie die 10€ Gebühr für die Karte bezahlt haben.

- ✓ Die Karte wird Ihnen per Post zugestellt.
- ✓ Die UdS-Karte ist für Gasthörer*innen einen Monat länger gültig als das Semester dauert.
- ✓ Die Karte ist nicht übertragbar.
- ✓ Auf der Karte werden personenbezogene Daten gespeichert, um Missbrauch zu verhindern.
- ✓ Achtung: Die Parkberechtigung verlängert sich nicht automatisch! Wenn Sie sich erneut einschreiben, können Sie Ihre Karte kostenlos verlängern. Dazu schicken Sie eine Email an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) mit folgenden Informationen:
 - a. Name, Vorname
 - b. Kartenummer der UdS-Karte
 - c. Matrikelnummer
 - d. ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins

Öffnungszeiten des Kartenbüros

Montag, Dienstag und Donnerstag: 9:00–12:30 Uhr und Dienstag 13:30–15:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten per Mail zu erreichen)

E-Mail: kartenbuero-sb@hiz-saarland.de

Telefon: (06 81) 30 2 - 71 18 0

Fax: (06 81) 30 2 - 71 18 1

IV.7 Service Desk des Rechenzentrums

Der „IT-Service-Desk“ ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zur Nutzung der vom HIZ angebotenen Dienste und Leistungen. Sie haben mehrere Möglichkeiten mit dem HIZ Kontakt aufzunehmen. Die Mitarbeiter*innen geben Ihnen gerne Auskunft, werden Ihr Anliegen nach Möglichkeit direkt beantworten, geben Installationshilfen und verkaufen IT-Handbücher.

Servicezeiten / telefonische Erreichbarkeit

0681 / 302 - 2222

0681 / 5867 - 777

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Service per E-Mail

[support\(at\)hiz-saarland.de](mailto:support(at)hiz-saarland.de)

IV.8 Gleichstellungsbeauftragte

Das Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes verfolgt den im Landesgleichstellungsgesetz formulierten Auftrag, eine geschlechtergerechte Hochschulkultur für ihre Mitglieder zu schaffen und zu bewahren.

Zur Durchsetzung dieses Ziels werden verbindliche Regeln und Zielvorgaben im Gleichstellungsplan der Universität festgehalten, der Maßnahmen zum Abbau struktureller Benachteiligungen und Regelungen zur Personalentwicklung enthält. Zudem dient der Gleichstellungsplan als wirksames Instrument zur gendergerechten und lebensphasenorientierten Karriereentwicklung. Hier sind auch Vereinbarkeitsthemen integriert (Familienverantwortung und Sorgearbeit). Das Gleichstellungsbüro erarbeitet Angebote zur gezielten Förderung und Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, zur Rekrutierung von Studentinnen im MINT-Bereich sowie der Gewinnung von exzellenten Professorinnen, Führungskräften und Auszubildenden, um die Unterrepräsentanzen von Frauen in allen Bereichen der Hochschule dauerhaft zu beseitigen. Darüber hinaus werden stetig zukunftsweisende Konzepte und Maßnahmen zur Integration von Gender- und Gleichstellungsaspekten in Forschung, Lehre und Studium für die Universität entwickelt und durchgeführt.

Weibliche Mitglieder der Universität sowie die LGBTQIA*-Community haben die Möglichkeit, sich im Gleichstellungsbüro zu allen relevanten Themenstellungen, die ihren beruflichen Kontext bzw. das Studium betreffen (Fördermöglichkeiten, Karriereplanung, Mutterschutz, (sexualisierte) Diskriminierung und Gewalt) beraten, begleiten und unterstützen zu lassen.

Kontakt

Universität des Saarlandes
Gleichstellungsbüro
Campus C3 1, Nebengebäude
66123 Saarbrücken

Telefon: 0681 - 302 4795

Fax: 0681 - 302 4794

Homepage: gleichstellung.uni-saarland.de

E-Mail: gleichstellung@uni-saarland.de

Öffnungszeiten:

siehe aktuellen Aushang/Homepage

Uni Nord

Uni Ost

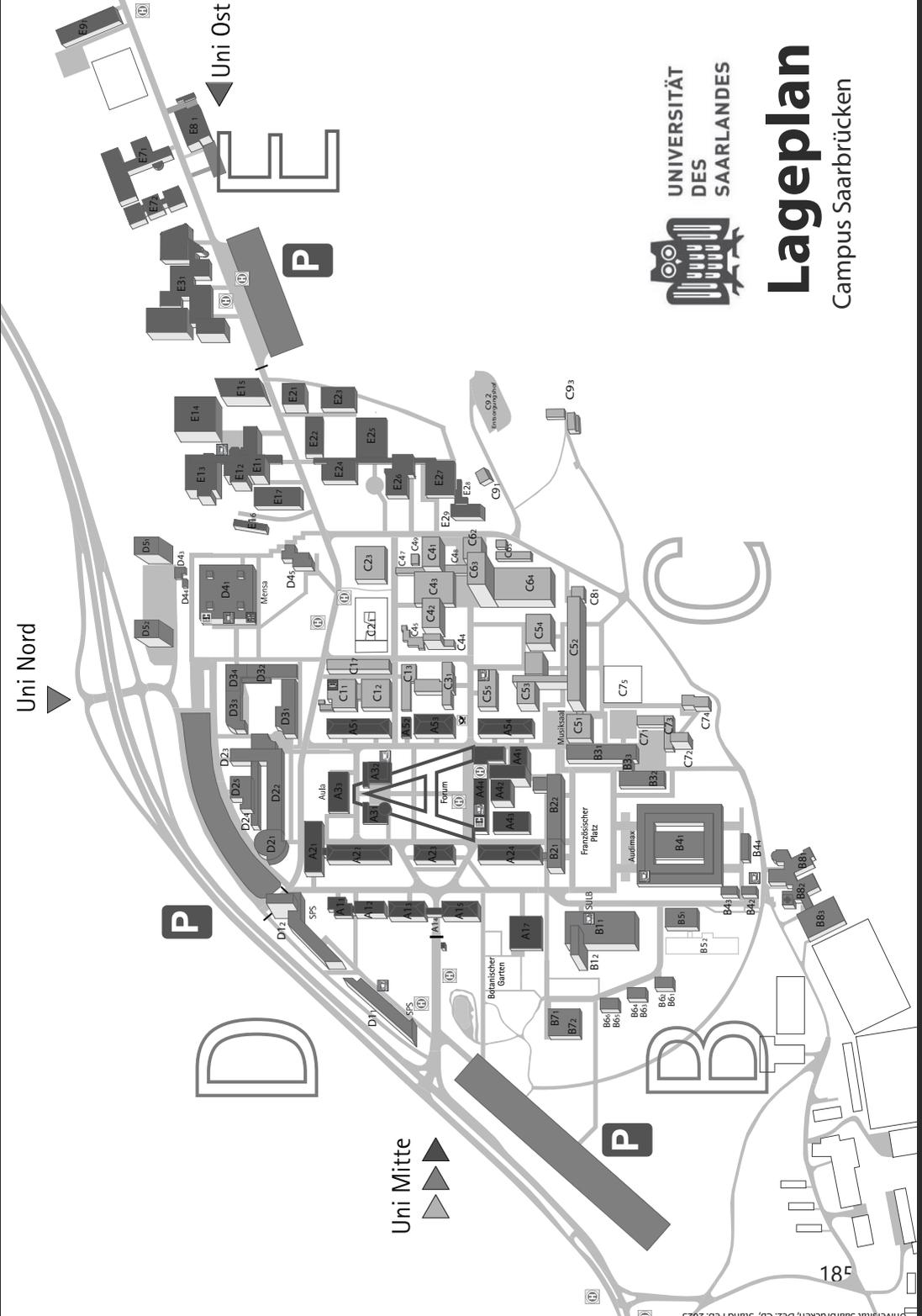
Uni Mitte

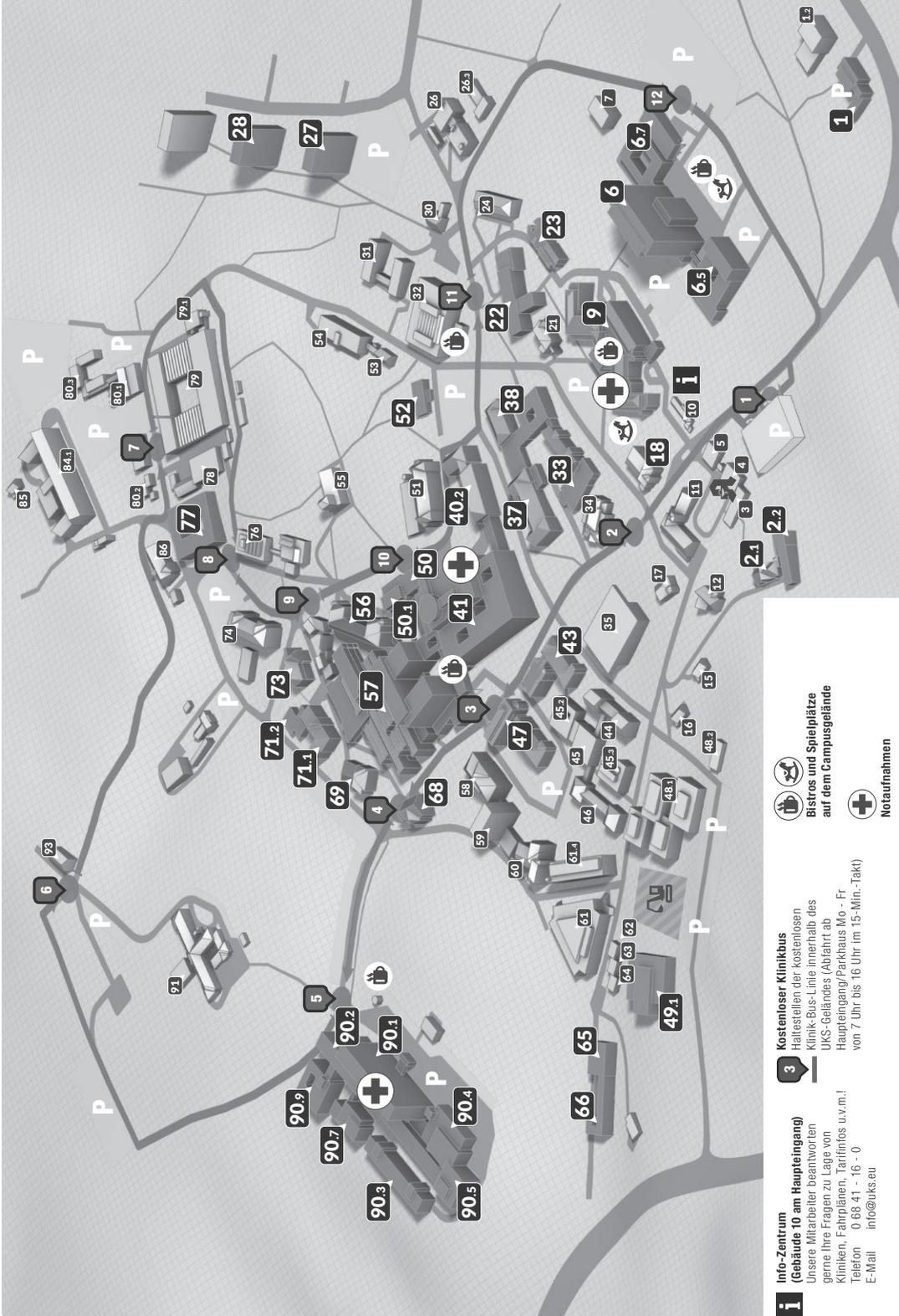


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Lageplan

Campus Saarbrücken





i **Info-Zentrum**
(Gebäude 10 am Haupteingang)
 Unsere Mitarbeiter beantworten
 gerne Ihre Fragen zu Lage von
 Kliniken, Fahrplänen, Tariffotos u.v.m.!
 Telefon 0 68 41 - 16 - 0
 E-Mail info@uks.eu

3 **Kostenloser Klinikbus**
 Haltestellen der kostenlosen
 Klinik-Bus-Linie innerhalb des
 UKS-Geländes (Abfahrt ab
 Haupteingang/Parkhaus Mo - Fr
 von 7 Uhr bis 16 Uhr im 15-Min.-Takt)

  **Distros und Spielplätze
 auf dem Campusgelände**

 **Notaufnahmen**

IV.10 Anfahrt, Parken und Shuttlebus

Wir empfehlen dringend, mit dem ÖPNV an die Universität zu kommen. Der Campus ist mit zahlreichen Buslinien angeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne eines lebenswerten Campus würden wir uns freuen, wenn Sie mithelfen, das Aufkommen an Autos zu reduzieren.

Die UdS-Karte ermöglicht Gasthörern kostenloses Parken in den Parkhäusern der Universität des Saarlandes (Parkhaus-Ost am Stuhlsatzenhausweg und Parkhaus-Mitte am Haupteingang).

Die Einfahrt auf den Campus ist nach der ersten Stunde kostenpflichtig.

Parken für Gasthörer*innen und Weiterbildungsstudierende auf dem Campus Homburg

Außerhalb des Campus Homburg stehen Gasthörern kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Parkhäuser innerhalb des Campus können weder von Studierenden noch von Gasthörern mit der UdS-Karte genutzt werden.

Shuttlebus

Für eingeschriebene Teilnehmer*innen an den Weiterbildungsangeboten der UdS ist der Shuttlebus zwischen dem Campus Saarbrücken und dem Campus Homburg kostenlos.

Der aktuelle Fahrplan ist der folgenden Homepage zu entnehmen:

<http://asta.uni-saarland.de/index.php/shuttle-bus>

Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag während der Vorlesungszeit vom Saarbrücker Rathaus über die Haltestelle Uni – Mensa (Campus Saarbrücken) zur Haltestelle 4 auf dem Campus Homburg und zurück mit der Endstation Saarbrücken Johanneskirche.

IV.11 Das Universitätsarchiv

Aufgaben

Das Universitätsarchiv ist eine Abteilung der Zentralen Verwaltung und besteht seit 1991. Es hat die Aufgabe, das Archivgut aller Einrichtungen der Universität des Saarlandes zu archivieren und unter anderem für die wissenschaftliche Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Universität bereitzuhalten. Archivgut sind Urkunden, Akten, Amtsbücher, Protokolle, Amtdrucksachen, Karten, Pläne, Plakate, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie elektronische und sonstige Informationsträger.

Bestände

Das Archiv verwahrt die mit der Universitätsgründung 1948 einsetzenden Protokolle der Universitäts- und Fakultätsgremien, die Akten der Zentralen Verwaltung und der zentralen Einrichtungen der Fakultäten, Fachbereiche, Institute und der Organe der Studierendenschaft sowie als Deposita die Unterlagen der „Vereinigung der Freunde der Universität des Saarlandes“ und des „Studentenwerks im Saarland e.V.“. Ferner existieren universitätsgeschichtliche Sammlungen mit Presseauschnitten, Flugblättern und Plakaten.

Um unsere Sammlung zu ergänzen, sammelt und sucht das Universitätsarchiv ständig weitere „historische“ und aktuelle Plakate, Flugblätter und Fotos. Wer Plakate, Flugblätter, Fotos und sonstige Unterlagen mit Bezug zur Universität des Saarlandes besitzt, kann sie dem Universitätsarchiv – auch zum Reproduzieren oder Kopieren – kurzfristig ausleihen oder dauerhaft überlassen.

Im Rahmen der Sicherung universitärer Erinnerungen führt das Universitätsarchiv auch laufend zeitgeschichtliche Befragungen ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität durch.

Anschrift:

Archiv der Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50
66041 Saarbrücken

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Müller (Archivoberrat)
T: (06 81) / 30 2 - 26 99
F: (06 81) / 30 2 - 26 87

V Anhang

Abkürzungsverzeichnis

GK.....	Gasthörerkurs
c. t.....	„cum tempore“: die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später
Doz.....	Dozenten
Einf.....	Einführung
Ex.....	Exkursion(en)
FR.....	Fachrichtung
FS.....	Fachschaft: studentische Vertretung
GV.....	Grundlagenvorlesung
Geb.	Gebäude
HN.....	Hermann Neuberger Sportschule
HS.....	Hörsaal oder Hauptseminar
IB.....	Institutsbibliothek
K.....	Kolloquium
KO.....	Konferenz
LeK	Lektürekurs
n. b.....	nicht bekannt
N.N.....	lat.: nomen nominandum (der Name ist noch zu nennen)
n. V.....	nach Vereinbarung
OS.....	Oberseminar
PS.....	Proseminar
S oder SE	Seminar
SL.....	Sprachlabor
SR.....	Seminarraum
s. t.	„sine tempore“: die Veranstaltung beginnt pünktlich
SULB	Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V.....	Vorlesung
VK.....	Vorkurs
ZfU	Zentrum für Umweltforschung (Dudweiler)

zell

Zentrum für
lebenslanges
Lernen



Weil's um das Saarland geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte. sparkasse.de/mehralsgeld

 Finanzgruppe

Sparkassen SaarLB LBS
SAARLAND Versicherungen